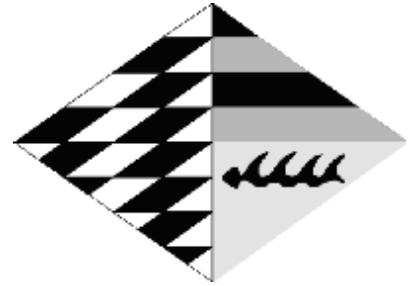


ROCHADE WÜRTTEMBERG 6/2010

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach,
Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(ät)svw.info

www.svw.info Rochade online: <http://rochade.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: Einsendungen: rochade(ät)svw.info
Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com
Telefon: 07071-410903

Ausgabe Redaktionsschluss

Juli 2010 → 8. Juni
August 2010 → 13. Juli

Nachrichten aus dem Schachverband

Württembergische Schnellschachmeisterschaft

Josef Gheng verteidigt Titel

Fidemeister Josef Gheng vom SC Erdmannhausen gewann mit 7,5 Punkten aus 9 Runden die 21. Württembergische Schnellschachmeisterschaft in Leingarten und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr. Punktgleich landeten FM Hans-Joachim Vatter und Syang Zhoe auf Platz 2 und 3. Auch bei den Frauen dominierte die Familie Gheng. Simona Gheng siegte vor Daniela Schäfer und Hannelore Gheng.



Der alte und neue Schnellschachmeister: FM Josef Gheng (Mitte), flankiert vom Zweitplatzierten Hans-Joachim Vatter (links) und dem Dritten Syang Zhoe (rechts).

In der Stadthalle in Leingarten richtete der einheimische Schachclub die 21. Titelkämpfe um die Württembergische Schnellschachmeisterschaft aus und hatte ein kompetentes Organisationsteam bereitgestellt. 107 Spieler kämpften um Titel, Pokale und Preise und am Ende stand wie im Vorjahr Josef Gheng, jetzt in Diensten des SC Erdmannhausen, ganz oben auf dem Treppchen. Bis zur siebten Runde rechnete so mancher mit einem Sieg des jungen Rommelshausener IM Tobias Hirneise, doch dann verlor er in den beiden letzten Runden in dramatischen Duellen zunächst gegen den späteren Sieger und in der Schlussrunde gegen den starken Gast aus Baden, FM Hans-Joachim Vatter. Der hingegen katalpulierte sich mit seinem sensationellen Schlussspurt noch auf den zweiten Platz. Immerhin hatte er eine Niederlage gegen IM Henryk Dobosz in Runde 5 zu verschmerzen. Nach einem anschließenden Remis gegen Ilya Manakov gab er aber richtig Gas und holte drei Punkte aus den letzten drei Runden. Josef Gheng aber konnte sich in Runde 9 ein Remis gegen Syang Zhoe erlauben und blieb als Einziger aller Teilnehmer ungeschlagen. Mit dieser beeindruckenden Serie verdiente er sich den erneuten Titelgewinn. Für Aufsehen sorgte aber auch der junge Deizisauer Zhoe, der lediglich in der 5. Runde gegen IM Tobias Hirneise eine



Sieger der Generationen: Hartmut Schmid (links) mit dem Pokal der Senioren, Andreas Strunski (rechts) mit dem Jugendpreis.

Niederlage hinnehmen musste. Punktgleich mit Gheng und Vatter stürmte er damit auf Platz 3. Eine fantastische Leistung. Da Zhoe aber einen Hauptpreis für seinen vorderen Rang erhielt, ging der Preis in der Jugendkonkurrenz an den zweitbesten Jugendlichen Andreas Strunski von den Stuttgarter Schachfreunden. Der hatte ebenfalls ein großartiges Turnier gespielt und schaffte mit 6,5 Punkten den 7. Platz, direkt vor dem nächsten Jugendlichen Jens Hirneise von der SpVgg. Rommelshausen. Mit Enis Zuferi (15.) vom Heilbronner SV und Eric Faerber (SC Leinfelden) schafften noch zwei weitere Jugendliche den Sprung in die Top 20.



Die besten Frauen: (v.li.) Daniela Schäfer, Simona und Hannelore Gheng

Inhaltsverzeichnis

k.B.=keine Berichte

Württ.Schnellschachmeisterschaft 2010	1	
Seminarbericht C-Trainer-Ausbildung	3	
WEM 2010	5	
Terminplanung Saison 2010/2011	5	
Württ. Familien-Schachmeisterschaft	6	
Fortbildunglehrgang C-Trainer	6	
Verbandsligen	7	
Impressum/Adressen SVW	2	
Anzeigenpreise	4	
Einsende-Regeln	4	
Problemschach	8	
Leistungsschach	10	k.B.
SVW-Service	10	
Breitenschach	11	
Frauenschach	11	k.B.
Seniorenchach	11	
Schulschach	11	
Württ. Schachjugend	13	
Terminkalender	14	
Bezirk Stuttgart	15	
Bezirk Unterland	17	
Bezirk Neckar-Fils	21	
Bezirk Alb-Schwarzwald	21	
Bezirk Oberschwaben	23	
Bezirk Ostalb	25	
Turnierausschreibungen	27	



FM Gheng (rechts) genügte ein Remis in der Schlussrunde gegen Shooting-Star Syang Zhoe zum Turniersieg.

Den Sieg bei den Senioren holte sich der überragende Hartmut Schmid von den Stuttgarter SF mit 6,5 Punkten vor Christian Schulz (SV Tübingen), der auf 5,0 Punkte kam. Platz 3 sicherte sich hier Novica Lazic vom SC Erdmannhausen mit 4,5 Punkten.

Bei der Frauenkonkurrenz waren in diesem Jahr zehn Frauen am Start. Daniela Schäfer lieferte sich im Verlauf des Turniers ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen mit Simona Gheng. Beide erreichten schließlich hervorragende 5,5 Punkte, Simona Gheng vom SC Leinfelden holte sich am Ende dank besserer Buchholzwertung den Titel vor der jungen Deizisauerin. Dritter wurde Hannelore Gheng von den SF Deizisau mit 4,5 Punkten.

Wie erwartet, gab es in den einzelnen Ratingklassen erbitterte Duelle um den Sieg. In der DWZ-Gruppe unter 2000 landete der junge Eric Faerber (SC Leinfelden) mit seinen 6,0 Punkten auf Platz 1, gefolgt von Hans-Ulrich Ostreicher (SK Markdorf), Simona Gheng und Andreas Severin (SF Pfullingen), alle mit 5,5 Punkten. Souverän holte sich Uwe Ihring (SV Besigheim) den Pokal in der Konkurrenz U 1800. Er siegte in seiner Gruppe unangefochten mit tollen 6,0 Punkten vor Walter Schaffert (SG Ludwigsburg) und Julian Maisch (SF Kornwestheim). In der Gruppe U 1600 heimste Peter Lörincz vom SK Lauffen mit 5,0 Punkten den alleinigen Sieg ein. Auf 4,5 Punkte brachten es der Zweitplatzierte Siegfried Nowikow (SF Biberach) und der Dritte Christian Gheng vom SC Leinfelden. Ganz knapp ging es in der Wertung U 1400 zu: mit beachtlichen 4,5 Punkten hatte schließlich Lucas Hermann vom gastgebenden SV Leingarten die Nase vorn, dicht gefolgt vom punktgleichen Besigheimer Hans-Peter Tessemer. Mit 4,0 Punkten schaffte Melanie Holschke von den SF Biberach hier den 3. Platz.



Stolz präsentieren die Sieger der einzelnen Konkurrenzen ihre Pokale und Urkunden.

Bei der großen Siegerehrung durften alle Gewinner ihre Pokale in Empfang nehmen. Auffällig viele junge Schachspieler kletterten dabei auf die Bühne – ein gutes Zeichen für die Zukunft. Mit 21 Jugendlichen und 10 Frauen hatte die Schnellschachmeisterschaft eine gute Mischung aufzuweisen.

Platz	Teilnehmer	Tit TWZ	Verein/Ort	S R V Pkt BH
1	Gheng, Josef	FM 2260	SC Erdmannhausen	6 3 0 7,5 53,0
2	Vatter, Hans-Joachim	FM 2302	SC Heidelberg-Handsch	7 1 1 7,5 51,5
3	Zhoe, Syang	2217	SF Deizisau	7 1 1 7,5 50,0
4	Lorscheid, Gerhard	FM 2317	Stuttgarter SF	6 2 1 7,0 53,0
5	Rupp, Michael	2162	SV Ebersbach	7 0 2 7,0 50,5
6	Vujic, Branimir	2299	SF Pfullingen	7 0 2 7,0 50,0

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte :

mail-admin(at)svw.info Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*);

Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*); 70599 Stgt, 0711-6746163; **Vize-**

präsidenten: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-

Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-

Mail*); Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, Mail*);

Schatzmeister: Ekkehard Dietz, Rehfeld 18, 73642 Welzheim, 07182-804063, Mail*); **Ver-**

bandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, E-Mail*);

Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; **Ref.**

für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen,

07425-31174, E-Mail*)

Die Referenten:

2. Vorsitzende: WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*); Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-887

3049, **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn,

Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21,

70188 Stuttgart, Tel. + Fax: 0711-283861, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner

Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*); **Ref. Seni-**

orenchach: Hajo Gnirk, Altblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-

7145908; **Ref. Ausbildung:** Thomas Korn, Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, Tel.: 07164-

4830, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-

Mail*); **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694,

E-Mail*); **Wertungsreferent** (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078

Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*); **Problemschach-Ref** (unbesetzt); **Rechtsberater:** Dr.

Peter Krause, E-Mail*); Kanzlei: Völker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen,

07121-920212, Fax: 07121-920229; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82,

70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861,

Ref. Frauenschach: Rosemarie Bornschein (s. Referenten) **Ref. Seniorenchach:** Hajo

Gnirk, Altblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Holger Na-

myslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*); Klaus Schumacher,

Hanfartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*); Dietrich

Noffke, E-Mail*); Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner,

Wildungstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Dietmar Siebert, Schlehenweg 11, 89555

Steinheim, 07329-5691, E-Mail*); Udo Ruprich, Kirchheimer Str. 131, 73240 Wendlingen,

0175-9323702, E-Mail*); Andreas Warsitz (s. Referenten)

Die Kassenprüfer:

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail*); Gerhard Lauppe,

Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*); Reserve-

Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-

Mail*); Stellv. Vorsitzender: Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str.18, 73760 Ostfild-

ern, Tel.: 0711-3482418, Fax: 0711-3482983, E-Mail*); **Beisitzer:** Ute Juscik, Am Emers-

berg 9, 88131 Lindau, 08382-942043; Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart,

0177-6369434; Michael Schwerteck, Schloßbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959;

Alexander Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711-8873049, E-Mail*)

7	Strunski, Andreas	FM 2351	Stuttgarter SF	6 1 2	6,5	54,0
8	Hirneise, Jens	FM 2257	SpVgg. Rommelshausen	5 3 1	6,5	52,0
9	Schmid, Hartmut	2060	Stuttgarter SF	6 1 2	6,5	50,0
10	Kabisch, Thilo	2318	SK Schmiden/Cannstatt	6 1 2	6,5	46,0
11	Hirneise, Tobias	IM 2425	SpVgg. Rommelshausen	5 3 1	6,0	58,5
12	Dobosz, Henryk	IM 2362	SC Tamm	6 0 3	6,0	56,5
13	Manakov, Ilya	2289	SF Deizisau	4 4 1	6,0	52,5
14	Naumann, Axel	2159	Stuttgarter SF	6 0 3	6,0	50,0
15	Zuferi, Enis	2005	Heilbronner SV	6 0 3	6,0	48,0
16	Hüttig, Michael	2058	SC Erdmannhausen	5 2 2	6,0	47,0
17	Faerber, Eric	1999	SC Leinfelden	6 0 3	6,0	46,0
18	Osmanovic, Faruk	2004	SC Bad Wimpfen	6 0 3	6,0	45,5
19	Ihring, Uwe	1715	SV Besigheim	5 2 2	6,0	44,0
20	Amos, Frank	2020	SK Lauffen	5 2 2	6,0	41,5
21	Keilhack, Harald	FM 2200	SC Feuerbach	5 1 3	5,5	53,5
22	Zymeri, Agron	2026	SF Pfullingen	5 1 3	5,5	51,5
23	Namyslo, Holger	FM 2234	TG Biberach	5 1 3	5,5	50,0
24	Östreicher, Hans-Ulrich	1955	SK Markdorf	5 1 3	5,5	47,0
25	Reimche, Vadim	2046	SF Ravensburg	5 1 3	5,5	45,5
26	Gheng, Simona	1950	SC Leinfelden	5 1 3	5,5	45,5
27	Serverin, Andreas	1929	SF Pfullingen	4 3 2	5,5	45,0
28	Steinhart, Christoph	1987	SC Leinfelden	5 1 3	5,5	45,0
29	Imhof, Thomas	1955	SG Vaihingen-Rohr	5 1 3	5,5	44,5
30	Wenninger, Philipp	2038	Heilbronner SV	5 1 3	5,5	44,0
31	Einwiller, Dieter	2070	SF Pfullingen	5 1 3	5,5	43
32	Schäfer, Daniela	1950	SF Deizisau	5 1 3	5,5	40
33	Schäfer, Alexander	2093	SC Tamm	5 1 3	5,5	39,0
34	Schaffert, Walter	1756	SG Ludwigsburg	5 1 3	5,5	38,5
35	Riedel, Thomas	1933	SF Kornwestheim	5 0 4	5,0	48,0
36	Probst, Alexander	1946	SC Bad Wimpfen	5 0 4	5,0	47,0
37	Kreis, Karl-Heinz	1847	SF Biberach	4 2 3	5,0	46,5
38	Weidel, Albrecht	2159	SF Ravensburg	4 2 3	5,0	46,0
39	Berger, Thomas	1813	TSV Schwaigern	5 0 4	5,0	46,0
40	Dr. Warsitz, Hubert	1895	SF Biberach	4 2 3	5,0	44,0
41	Lörincz, Peter	1526	SK Lauffen	4 2 3	5,0	43,5
42	Schulz, Christian	1847	SV Tübingen	5 0 4	5,0	42,5
43	Haag, Patrick	1884	SF Biberach	5 0 4	5,0	39,0
44	Fox, Sascha	1806	SC Erdmannhausen	4 2 3	5,0	38,0
45	Taras, Marian	2006	SC Bisingen-Steinhofen	4 1 4	4,5	49,5
46	Gentner, Markus	1923	SC Murrhardt	4 1 4	4,5	45,5
47	Maisch, Julian	1756	SF Kornwestheim	4 1 4	4,5	44,0
48	Gheng, Hannelore	1661	SF Deizisau	4 1 4	4,5	43,5
49	Lazic, Novica	1631	SC Erdmannhausen	4 1 4	4,5	42,0
50	Abel, Wolfgang	1838	SG Schönbuch	4 1 4	4,5	41,5
51	Huynh, Nhi Lang	1914	Heilbronner SV	4 1 4	4,5	41,0
52	Grosse, Manfred	1893	VfL Sindelfingen	4 1 4	4,5	40,0
53	Holzinger, Armin	1756	SV Leingarten	4 1 4	4,5	40,0
54	Nowikow, Siegfried	1484	SF Biberach	4 1 4	4,5	40,0
55	Götze, Peter	1773	SV Marbach	4 1 4	4,5	39,0
56	Gheng, Christian	1432	SC Leinfelden	4 1 4	4,5	37,5
57	Rode, Thomas	1797	TSG Öhringen	4 1 4	4,5	36,5
58	Viehoff, Jürgen	1807	SC Stetten a.d.F.	4 1 4	4,5	36,5
59	Schömb, Oliver	1807	SC Ingersheim	4 1 4	4,5	35,5
60	Riegert, Wolfgang	1809	SG Ludwigsburg	4 1 4	4,5	34,5
61	Kohl, Steffen	1540	SV Besigheim	4 1 4	4,5	31,0
62	Hermann, Lucas	1316	SV Leingarten	4 1 4	4,5	29,5
63	Tessmer, Hans-Peter	1393	SV Besigheim	4 1 4	4,5	28,0
64	Doll, Tobias	1596	TSG Öhringen	3 2 4	4,0	47,0
65	Buzan, Raffael	1574	VfL Sindelfingen	2 4 3	4,0	44,0
66	Knolmayer, Volker	1700	SG Bettringen	4 0 5	4,0	42,0
67	Lechler, Walter	1579	SC Rainau	4 0 5	4,0	41,5
68	Mayer, Markus	1591	SC Erdmannhausen	4 0 5	4,0	40,0
69	Bitzer, Dieter	1606	TSG Öhringen	4 0 5	4,0	36,5
70	Brittschock-Schrall	1532	TSG Steinheim	4 0 5	4,0	34,0
71	Holschke, Melanie	1387	SF Biberach	3 2 4	4,0	33,5
72	Karl, Reinhold	1503	Rochade Metzingen	3 2 4	4,0	33,0
73	Griesz, Franz	1405	Rochade Metzingen	4 0 5	4,0	31,0
74	Sibahn, Mirko	1566	SC Erdmannhausen	3 2 4	4,0	30,5
75	Franz, Michael	1755	SV Besigheim	3 1 5	3,5	41,0
76	Malcan, Öner	1563	SG Ludwigsburg	3 1 5	3,5	39,0
77	Schobel, Walter	1787	SV Besigheim	3 1 5	3,5	38,5
78	Köller, Bernd	1668	SC Leinfelden	3 1 5	3,5	38,5
79	Offergeld, Detlef	1552	SF Biberach	3 1 5	3,5	37,0
80	Triantafillidis, Zoe	1044	SF Biberach	3 1 5	3,5	36,5
81	Single, Uwe	1574	SF Schwaigern	3 1 5	3,5	36,0
82	Geilfuß, Alexander	1547	SF Biberach	3 1 5	3,5	36,0
83	Köller, Horst	1595	SC Leinfelden	3 1 5	3,5	35,5
84	Hirsch, Thomas	1591	SC Erdmannhausen	3 1 5	3,5	35,0
85	Hermann, Tobias	1249	SV Leingarten	3 1 5	3,5	32,5
86	Weber, Sandra	1350	SC Neckarsulm	3 1 5	3,5	32,0
87	Kreig, Nils	1351	SV Besigheim	3 1 5	3,5	30,0
88	Sautter, Elke	1908	SF Pfullingen	3 0 6	3,0	44,0
89	Brender, Biserka	1284	SF Deizisau	3 0 6	3,0	35,0
90	Sahin, Sadettin	1527	SC Erdmannhausen	3 0 6	3,0	34,5
91	Martel, Daniel	1389	SV Leingarten	1 4 4	3,0	34,5

92	Dietrich, Stephan	---	Heilbronner SV	2 2 5	3,0	33,5
93	Triantafillidis, Dimit	1433	SF Biberach	3 0 6	3,0	33,0
94	Van Klingler, Jürgen	1084	SF Biberach	3 0 6	3,0	30,0
95	Herrmann, Loris	980	SV Leingarten	3 0 6	3,0	27,5
96	Kurpiela, Franz	1674	TSG Öhringen	2 1 6	2,5	41
97	Triantafillidis, Kath.	1266	SF Biberach	2 1 6	2,5	37
98	Pillath, Marcus	1269	SG Vaihingen-Rohr	2 1 6	2,5	35,0
99	Reichmann, Bernd	1110	SV Fellbach	2 1 6	2,5	33,0
100	Riedel, Wolfram	1081	SV Besigheim	2 1 6	2,5	30
101	Koelle, Dietfried	1317	TSV Schwaigern	2 1 6	2,5	29,0
102	Bentzin, Stephen	---	SF Schwaigern	2 0 7	2,0	29,0
103	Kipfer, Jason	674	SV Leingarten	2 0 7	2,0	25,0
104	Ergenc, Timur	718	SV Leingarten	1 1 7	1,5	27,5
105	Penz, Lennart-Wenzl	772	TSV Schwaigern	1 0 8	1,0	29,0
106	Köhler, Max	772	SV Leingarten	1 0 8	1,0	25,5
107	Köhler, Horst	1391	SF Nord-Ost Berlin	0 0 1	0,0	5,5

Harry Pfriendler

Training mit FM Ufuk Tuncer

Ich suche Schüler für Einzel- oder Gruppentraining jeder Altersklasse im Raum Württemberg.

Schwerpunkte: Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel, Partienanalyse, Vorbereitung

Preis nach Vereinbarung

**Bei Interesse können Sie mich per
E-Mail: UfukTuncer@gmx.de oder
Telefonisch: 0172/6560161 erreichen.**

Seminarbericht C-Trainer-Ausbildung:

Alles neu macht der Mai, ... 21 neue C-Trainer im SVW

Fast zwei Dutzend Schachspieler – 1/3 noch U20, dabei auch zwei Schachspielerinnen - aus allen sechs Schach-Bezirken, von Weiler i.A. bis Heilbronn, erwarben in der Sportschule Ruit den C-Trainerschein.



v.l.n.r knieend: Nhi L.Huynh (Heilbronner SV), Lena Warsitz (SF HN-Biberach), Carsten Stein (SK Wernau), Tobias Hirneise (SAbt.SpVgg Rommelshausen), Armin Dorner (SC Weiler i.A.), Vincenzo Giacomelli (SC Ostfildern), Manfred Grosse (VfL Sindelfingen);

v.l.n.r stehend: Thomas Hartmann (SC Weiße Dame Ulm), Renato Bajer (SF Neckartenzlingen), Simon Prautzsch (SC Waldbronn), Daniel Regg (SF HN-Biberach), Katharina Krapf (SAbt.TV Wiblingen), Alexander Wanzek (SF Heubach), Alexander Ziegler (SF Spraitbach), Jo Naundorf (SF Oeffingen), Leonhard Rothermel (SK Leutkirch), Thorsten Schadwinkel (SF 1876 Göppingen), Daniel Dieckmann (SR Spaichingen), Harald Frank (SAbt.TSG Steinheim), Michael Stegmaier (SC Tamm'74), Bruno Löffler (SV Jedesheim), GM Sigurds Lanka (KK Hohentübingen), Christoph Steinhart (SC Leinfelden), Matthias Bolduan (SV Tübingen), Alexander Schäfer (SC Tamm'74), Hanno Dürr (SVW-Betreuung C-Trainer-Lehrgang)

Unser Glückwunsch gilt den demnächst lizenzierten Schach-C-Trainern („Leistungsport“ oder „Breitensport“ - so heißt jetzt, was bisher als Fach-Übungsleiter Schach bekannt war) und ihren Vereinen. Die Ausbildung begann im Dezember (Grundlehrgang) und endete mit der schriftlichen

Prüfung und einer Lehrprobe 3.-7. Mai 2010. Lehrversuche standen im Mittelpunkt der vier Lehr-Abschnitte (2x eine Woche, 2x ein Wochenende), wobei die didaktischen und methodischen Verfahren des Unterrichtens eingehend erprobt wurden.

Dank gilt dem WLSB und der Sportschule Ruit und v.a. den Studienleitern Ernst Dadam und Petra Walther, die trotz der großen Besetzung wie immer beste äußere und menschliche Bedingungen boten, um fast alle unsere C-Trainer-Kandidatinnen und -Kandidaten ins Ziel zu führen. Lehrgangssprecher Armin Dorner (57) mischte in seine Dankesworte an die Lehrgangsleiter augenzwinkernd die Frage nach dem Gelernten: wir haben gelernt, „Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige“, dass man „Ernst heißen und doch ein fröhlicher Mensch sein“ kann, dass man „in Papier ertrinken“ kann usw.

Allen neuen C-Trainern wünsche ich Einsatzmöglichkeiten in ihren Vereinen, Schachfreunde, die ihnen mithelfen, das jetzt zusätzlich erworbene Können im gemeinsamen Interesse umzusetzen.

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der

Rochade Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST	Bezirk Stuttgart	OS	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	UL	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	AS	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Senioren-schach	FR	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung	LS	Leistungsschach
OL	Oberliga	VL	Verbandsliga

Beispiel: UL Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien verwenden. Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (↵ oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der RoWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für Tumiertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.

Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: rochade(at)svw.info

Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(at)aol.com

Jeder Trainer braucht die moralische, finanzielle und tätige Unterstützung der Vorstände. Nachstehend finden Sie Berichte zu dieser Ausbildung, welche die Erlebnisse und die Erkenntnisse aus Teilnehmersicht direkt nach dem Prüfungslehrgang wieder spiegeln. Danke.

7.5.2010, Hanno Dürr (Lehrgangsbetreuung-Schach)

„... **Die Basis ist die Grundlage aller Fundamente** ...“ (☺)

Persönliche Teilnehmerberichte zur C-Trainer-Ausbildung Schach:

Armin Dorner (SC Weiler i.A., 57 J.):

Auch Schachgroßmeister starten mit der C-Lizenz ihre Trainerlaufbahn

Die Teilnehmer im Alter von 17 – 57 Jahren lernten nicht nur, was einen guten Trainer ausmacht, die Regelkunde und wie man Schach wirksam lehrt, sondern sie mussten auch Fachübergreifendes pauken zu den Themen Ernährung, Koordinations- und Ausdauertraining (mit Praxisübungen), oder über anatomische und physiologische Grundlagen der Funktionsgymnastik. Dass Tai-Chi eine wohltuende Übung zur Stressbewältigung sein kann, erfuhren die Schachspieler am eigenen Leib.

Aufmerksam verfolgten die künftigen Trainer den Vortrag von Alfred v. Wysocki, der das Thema Kommunikation vertiefte. Ob es über das „Vier-Ohren-Modell“ ging oder die „Informations-Verlust-Treppe“ (Gemeint ist nicht gesagt, gesagt ist nicht gehört, gehört ist nicht verstanden, verstanden ist nicht einverstanden) – allen wurde klar, wie wichtig es für einen Übungsleiter ist, die richtigen Worte im Umgang mit seinen Schülern zu finden.

Als seltene Ehre wurde empfunden, dass ein leibhaftiger Schach-Großmeister sich unter die Prüflinge mischte. Sigurds Lanka aus Lettland, Trainer von Weltklassemann Alexei Schirow, nahm mit viel Gelassenheit die Hürde, in Württemberg die C-Lizenz zu erwerben, um für Einsätze im Kader-/Leistungstraining ‚qualifiziert‘ zu sein. Seine Lehrproben und sein Referat waren sprachlich und schachlich ein Genuss. Glücklicherweise, wer so einen Meister zum Trainer haben darf.

Alle Absolventen nehmen von den durchaus harten Prüfungen geballtes Wissen und know-how mit, und die Erkenntnis, dass sie nun eine gewisse Verpflichtung zur Bereicherung des Schachlebens in ihren Vereinen, im Schach-Bezirk und im -Verband haben.

Alexander Schäfer (SC Tamm'74, 17 J.):

In Ruit nahm ich dieses Jahr die Chance zur C-Trainer Ausbildung wahr. Sie lief über 4 Lehrgänge verteilt, bestehend aus einem Grundlehrgang (07.-11.12.2009), zwei Ausbildungslehrgängen (22.-24.01.2010 und 19.-21.02.2010) und dem Prüfungslehrgang.

In dem Grundlehrgang wurde vor allem über die wesentliche Funktion eines Trainers gesprochen, d.h. auf was muss der Trainer achten, was sind die rechtlichen Folgen. Des weiteren wurde ausführlich im überfachlichen Teil gearbeitet mit „Kennenlern-Spielen“ in der Sporthalle, sowie Tai Chi und das richtige Aufwärmen. Der erste Aufbaulehrgang befasste sich mit Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Ernährung und Regelfragen. Des weiteren wurde über die wichtigsten Sachen geredet, die ein Trainer wissen muss, nämlich Kommunikation und Präsentation. Im zweiten Aufbaulehrgang ging es dann hauptsächlich um die Lehrproben, die den Angehenden Trainern zeigen soll, was sie noch verbessern können. Zu guter Letzt kam dann der Prüfungslehrgang in dem es noch ein Referat über praktische Tipps und Trainingsmethoden gab. Anschließend kamen die Prüfungen, bestehend aus einem Teil für Schach und einen überfachlichen Teil, sowie der Praktischen Prüfung (Lehrprobe).

Für mich persönlich war die Trainerausbildung eine sehr interessante Erfahrung und hat mir sehr viel gebracht, nicht nur in Hinsicht auf die Gestaltung meines Trainings, sondern auch in persönlicher Hinsicht. Besonders Beeindruckend für mich war die Präsentation über Kommunikation und über Trainingsmethoden im Schach. Alles im Allem war die C-Trainerausbildung eine sehr gelungene Veranstaltung und gestört hat mich nur der Vortrag über die Regeln, da dieser komplett unvorbereitet übergebracht wurde. Aber da man nie mit einem Kritikpunkt aufhören sollte, möchte ich an dieser Stelle noch meinen Hut vor Herrn Dürr zie-

hen, der die Sache sehr gut geleitet hat und das obwohl er eigentlich ‚übergeben‘ wollte.

Alexander Ziegler (31 J.) :

Für die meisten Spraitbacher Schachspieler war Ende April die lange und schwierige Saison zu Ende, nur für Alex war noch eine große Hürde zu meistern. In der ersten Mai-Woche stand der Prüfungslehrgang für den C-Trainer auf dem Programm. Mit drei vorangehenden Lehrabschnitten und dem Erst Hilfe-Kurs, war die Zulassung zur Prüfung gemeistert. „Das waren sehr stressige 4 Monate.“ Es wurde allerlei Neues rund um das Training behandelt: Richtiges Aufwärmen, Thai-Chi zur Entspannung, Kräftigungsübungen, Koordinationstraining, Didaktik und Methodik eines Trainings, methodische Hilfsmittel und noch jede Menge andere Sachen waren Bestandteil der Lehrgänge.

In der Sportschule Ruit konnte man neben ausgezeichneten Unterkünften in der (knappen) Freizeit Sporthallen, Sportplätze, Sauna und Hallenbad zum Stressausgleich nutzen. Highlight während des Prüfungslehrgangs war, die A-Jugend des VfB Stuttgart mal zu sehen. Manch einer wird sich fragen, wo der schachliche Aspekt der ganzen Sache ist, aber auch zur Verwunderung von Alex war Schachspielen hierbei nur Nebensache. Es ging darum, Schachsport vermitteln zu können. Die ganze Ausbildung ist ziemlich allgemein aufgebaut und kann auf alle Trainingseinheiten in verschiedenen Sportarten angewandt werden.

Die 25-köpfige Truppe war auch ein zusammen gewürfelter Haufen. Neben Großmeister, Internationalen Meistern war vom Jugendspieler bis zum Senior alles im Teilnehmerfeld vertreten. Die Prüfung für den C-Trainer beinhaltet 3 Teile: eine Schach-fachliche Prüfung, eine überfachliche Prüfung, wo nur Themen aus dem allgemeinen Trainingsaufbau gefragt wurden, und eine praktische Prüfung. Alex hatte für die Lehrprobe das Thema ‚Abzug‘ gelöst, mit dem er ganz gut leben konnte.

„Der praktische Teil wird nicht das Problem werden, reden kann ich genug“ meinte Alex vor der Prüfung. „Das große Problem wird der überfachliche Teil werden, da dies ungewohnt für Schachspieler ist“. Am Mittwoch um 9:00 Uhr war es soweit. Die Fragebogen wurden ausgeteilt und waren schriftlich in 120 Minuten zu beantworten. „Etwas unsicher war ich bei den Antworten teilweise schon, die Fragen hatten es in sich“, sagt Alex unmittelbar nach Abgabe. Doch es blieb ihm keine Zeit darüber nachzudenken, am Donnerstagmorgen war um 9:00 Uhr seine Lehrprobe fällig. Gut vorbereitet, aber etwas nervös, stand er dann vor der Prüfungskommission. Nach 20 Minuten fiel ihm dann ein Stein vom Herzen. Es war für ihn vorbei.

Am Freitagmittag wurde es dann spannend, hat er es geschafft oder nicht? Alex hatte es geschafft und das völlig souverän. Wer nun denkt, C-Trainer, das ist doch einfach, der hat sich nach Ansicht von Alex getäuscht. „Die Prüfung war sehr schwer und wer meinte, sich nur wenig vorzubereiten, der erlebt eine dicke Überraschung“, meinte er. Immerhin müssen 5 Teilnehmer einzelne Prüfungsteile oder die ganze Ausbildung wiederholen. Die Spraitbacher Schachfreunde sind stolz, nun einen Topqualifizierten Trainer in ihren Reihen zu haben. Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Württembergische Einzelmeisterschaften 2010 STUTTGART

Termin:	28.08. – 05.09.2010
Modus:	Meister- und Kandidatenturnier: (9 Tage) 9 Runden, 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr
Zeitplan:	
Ausrichter:	Schachbezirk Stuttgart
Organisation:	Klaus Bornschein, Klaus.Bornschein@svw.info (Ausrichter), Thomas Wiedmann, Thomas.Wiedmann@svw.info (Verbandspielleiter)
Schiedsrichter:	Thomas Wiedmann
Spielort:	Restaurant-Theater-Friedenau Rothenbergstr. 127 (Ecke Abelsbergstr.) 70190 Stuttgart Tel.: 0711 / 2626924 ÖPNV: Stadtbahnlinie U9, Haltestelle „Raitelsberg“
Turniere:	MT 24 Teilnehmer / KT 40 Teilnehmer

Teilnehmer: Vorberechtigte aus WEM 2009, Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, Freiplätze nach Spielstärke werden vom Verbandspielausschuss vergeben.
Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Spielberechtigung für den Schachverband Württemberg
Alle weiteren Infos und Freiplatzanträge bei Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, Tel.: 07161 / 811799, Thomas.Wiedmann@svw.info

Terminplanung für Saison 2010/2011

Der Verbandsspielausschuss des Schachverband Württemberg e. V. hat die folgenden Termine für die Saison 2010/2011 beschlossen:

Vorgaben: 06.03.2011 Faschingssonntag; 24.04.2011 Ostersonntag; 12.06.2011 Pfingstsonntag 17.12.-19.12.2010 TREFF-CUP, Aalen, (Vorrunde Deutsche Amateurmeisterschaft 11) Mai 2011 Württ. Senioreneinzelmeisterschaft (06.-08.05.2011?) Vierländerturnier um den Bodenseecup (Baden)

Oberliga/Verbandsliga:

Auslosung:

Die **Oberliga** spielt 2010/2011 mit diesen Mannschaften:

1. Biberach I, 2. PSV Ulm I, 3. Bebenhausen I, 4. Tübingen I, 5. SF Stuttgart II, 6. SF Stuttgart I, 7. Schwäbisch Gmünd I, 8. Deizisau I, 9. Ebersbach I, 10. SC-HP Böblingen II,

Die **Verbandsliga (Nord)** spielt 2010/11 mit diesen Mannschaften:

1. Ditzingen I, 2. Tamm I, 3. Wolfbusch I, 4. Marbach I, 5. Unterkochen I, 6. Rommelshausen I, 7. Grunbach I, 8. Feuerbach I, 9. Sontheim I, 10. Willsbach I,

Die **Verbandsliga (Süd)** spielt 2010/11 mit diesen Mannschaften:

1. Weiler im Allgäu I, 2. Nürtingen I, 3. Pfullingen I, 4. Langenau I, 5. WD Ulm I, 6. Jedisheim I, 7. Markdorf I, 8. Pfullingen II, 9. Trossingen I, 10. Fils-Lauter I,

Termine:

Für die Oberliga: 26.09.10; 17.10.10; 31.10.10; 28.11.10; 23.01.11; 13.02.11; 13.03.11; 27.03.11; 10.04.11;

Für die Verbandsligen: 10.10.10; 24.10.10; 14.11.10; 12.12.10; 16.01.11; 06.02.11; 27.02.11; 20.03.11; 03.04.11.

Meldeschlussstermin für die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.2010 SVW-Portal bzw. bei Staffelleiter (OL:) Udo Ruprich, Kirchheimer Str. 131, 73240 Wendlingen, Udo.Ruprich@svw.info / (VL:) Dietmar Siebert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Dietmar.Siebert@svw.info.

Einzelmeisterschaft:

Meister-/Kandidatenturnier 2010: 28.08.-05.09.10. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.10 bei Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, Thomas.Wiedmann@svw.info – Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Meister-/Kandidatenturnier 2011: 27.08.-04.09.11. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.11 bei NN. – Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Pokal:

Pokal-Einzelmeisterschaft 2010: 25.09.10; 09.10.10; 23.10.10; 06.11.10. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.09 bei Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Holger.Namyslo@svw.info.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2011: 15.05.11; 29.05.11; 05.06.11; 03.07.11. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.11 bei Holger Namyslo.

Blitz:

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2011: 19.02.11. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.01.11 bei Andreas Warsitz - Ausrichtender Bezirk: Alb-Schwarzwald.

Blitz-Einzelmeisterschaft 2011: 04.06.11. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.05.11 bei Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, andreas.warsitz@svw.info - Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Schnellschach:

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2011: 17.04.11. Organisation: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, Dietrich.Noffke@svw.info – Ausrichter: wird's noch gesucht.

Sonstiges:



Verbandsspielfreie Wochenenden: 04./05.09.10 (MT); 02./03.10.10 (3. Okt.); 20./21.11.10 (Totensonntag); 18./19.12.10 (TREFF); 25./26.12.10 (Weihnachten); 01./02.01.11 (Neujahr); 05./06.03.11 (Fasching); 16./17.04.10 (SSM); 23./24.04.11 (Ostern); 07./08.05.11 (Bodenseecup); 11./12.06.11 (Pfingsten).

Termin für die nächste Spielausschusssitzung des SVW: falls erforderlich im November 2010 und dann April/Mai 2011.

Aufsteigerquoten: MT / KT Pokal-M. Pokal-E. Blitz-M. Blitz-E.

2018 Stuttgart	- / 3	2	3	5	4
1940 Unterland	- / 3	2	3	5	4
1663 Neckar/Fils	- / 3	1	3	4	3
1239 Ostalb	- / 2	1	3	3	3
1229 Oberschwaben	- / 2	1	2	3	3
1034 Alb/Schwarzwald	- / 2	1	2	3	3
Vorqualifizierte	ca. 24 / 30	ca. 1	-	5	4
Max. Freiplätze	ca. 6 / ???	-	-	-	2

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, dass die verbandsspielfreien Wochenenden, unbedingt von (Herren-) Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten werden!

Mit vielen freundlichen Grüßen
Thomas Wiedmann

1. Offene Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft 18. Juli 2010

Ausrichter:	Schachclub Magstadt
Spielort:	Sporthalle II, Alte Stuttgarterstr. 64, 71106 Magstadt
Spielberechtigung:	Die Mannschaften bestehen aus 2 Spielern gemäß nachstehender Verwandtschaftsverhältnissen: 1.) Ehepaare 2.) Geschwister 3.) Mutter / Vater mit Sohn / Tochter 4.) Oma / Opa mit Enkelin / Enkel 5.) Tante / Onkel mit Nichte / Neffe 6.) Cousine / Cousin mit Cousine / Cousin 7.) Schwiegermutter / -vater mit Schwiegertochter / Sohn 8.) Schwägerin / Schwager mit Schwägerin / Schwager Die Mannschaftsaufstellung (Brettreihenfolge) ist verbindlich. Es ist 1. Ersatzspieler /innen möglich.
Modus:	7 Runden nach Schweizer System 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie
Spieltag:	Sonntag, 18. Juli 2010
Turnierbeginn:	10:00 Uhr
Meldeschluss:	Am Turniertag bis 9:30 Uhr Anwesenheitspflicht für Voranmeldungen ist am Turniertag, 9:30 Uhr
Wertungsmodus:	„Spielstärkste Familie“ Ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten. Mannschaftspunkte werden wie folgt vergeben: für 2 oder 1,5 Brettspiele = 2 Punkte für 1 Brettspiele = 1 Punkte, für 0,5 oder 0 Brettspiele = 0 Punkte Bei Punktgleichheit entscheiden erst die Brettspiele, dann die Buchholzwertung „Beste Familie“ Ist die Mannschaft mit den meisten Brettspielen. Zu den erspielten Brettspielen gibt es zusätzlich Vorgabepunkte gemäß der „Dresdner Tabelle“. Bei Punktgleichheit entscheidet das niedrigste Durchschnittsalter
Auszeichnung:	Baden-Württembergische Familien-Schachmeister 2010
Preise:	Pokale für die „Spielstärkste Familie“ und „Beste Familie“, Urkunden Sachpreise (keine Doppelpreisvergabe)

Sonderpreise:	Das beste Jugendteam Das beste Mädchen- / Frauenteam Das beste Großeltern / Enkel-Team Für die meisten Mannschaften aus einer Familie Für die beste Magstadter Mannschaft
Startgeld:	Bei Voranmeldung bis 15. Juli 2010 10,- € je Mannschaft 5,- € Jugendteam bis U14 Am Turniertag: 15. € je Mannschaft 8,- € Jugendteam bis U14
Anmeldung:	Bis 13. Juli 10 schriftlich oder per E-Mail mit Angaben von Name, Vorname und Verwandtschaftsverhältnis
E-Mail:	scmagstadt@schachvereind.de
Postadresse:	Schachclub Magstadt, Jürgen Lunardi, Ahornweg 33, 71106 Magstadt
Bankverbindung:	Überweisung des Startgelds an: Schachclub Magstadt, Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30, Kontonummer 3 239 816. Stichwort Fam.schach + Name, Vorname
Quartier:	siehe Website Gemeinde Magstadt http://www.magstadt.de Umland: Sindelfingen: www.sindelfingen.de Böblingen: www.boeblingen.de Renningen: www.renningen.de
Verpflegung:	Die Cafeteria der Sporthalle wird vom Schachclub bewirtschaftet. Es stehen preisgünstige Snacks und Getränke zur Verfügung.
Dresdner Tabelle	Hängt im Turniersaal aus

FORTBILDUNGSLEHRGANG FÜR C- TRAINER SCHACH

Für den Fortbildungslehrgang für C-Trainer Schach sind noch Plätze frei!

CTr-Leistungssport und CTr-Breitensport (= Fachübungsleiter)

Seminarleitung:
Thomas Korn, SVW-Ref.f.Ausbildung (mit Hanno Dürr)

Wann läuft Ihre Lizenz ab? Was -- schon geschehen?
Während der Gültigkeit sollten Sie eine Fortbildung besuchen.
Melden Sie sich jetzt an → dann ist nichts ernstes passiert!
Die Schachverbände in BW kooperieren und bieten Alternativen:

Termin: Fr. 11.- So. 13. Juni 2010
Ort: Sport- und Jugendleiterschule,
73760 Ostfildern-Ruit (0711-3484.0)

„Übungsleiter sind die Mittelstürmer des (Schach-) Sportvereins“
(Zitiert nach Paul Hempfer, WLSB-Vizepräsident in der SPORT Nr.8/08)

Übungsleiter und C-Trainer sind selbst aufgerufen die Gültigkeit ihrer Lizenz zu erhalten.

Welche Schachfreunde in Ihrem Verein haben eine Lizenz? Bitte als Vorstand auf das Angebot ansprechen. **Also:** Wo ist der Ausweis? Wie lange ist Ihre Lizenz noch gültig? 31.12.2009 / 2010? Dann wird es Zeit für eine Fortbildungsmaßnahme! Waas?! Die Lizenz ist schon abgelaufen? Dann klappt es zur Zeit nicht mit einem Zuschuß für Ihren Verein. ABER anmelden zu einem dieser Lehrgänge → ab Ablaufdatum verlängert sich dann die Gültigkeit um 4 Jahre.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzaufrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Ist die Lizenz länger als 4 Jahre abgelaufen, kann durch den Besuch der Fortbildung Ihre Lizenz für 1-Jahr reaktiviert werden, danach ist eine weitere Fortbildung nötig, um die Lizenz wieder vier Jahre gültig werden zu lassen.

Anmeldung kurzfristig erbeten:

Zum Termin (B) erbeten bis 15.05.2010 an die SVW-Geschäftsstelle: Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt ist.

Verbindliche Anmeldung bitte unbedingt schriftlich, oder per email unter Angabe von Name, Adresse, Tel., Mail-Adr., Schachverein an: SVW-Geschäftsstelle: Panoramastr.4, 89604 Allmnedingen oder geschaeftsstelle@svw.info

Ein **Anmeldeformular** findet sich unter www.svw.info/Referate/Ausbildung/... zum download.

Auskünfte via Thomas.Korn@svw.info oder Tel.: 18-19 Uhr (07164-4830)

Planen Sie frühzeitig Ihre Teilnahme, Viele sind fällig!
Viele Grüße Thomas Korn (SVW-Referat Ausbildung)

Programm und Ablauf

Freitag, 11.6.10 bis 16:00 Uhr Anreise, Zimmerbelegung
16:30-18:00 Uhr Seminarbeginn, Vorstellung der Teilnehmer und der Themen (Dürr/Korn)
Qualifizierung im Sport – Neue Rahmenrichtlinien z. Ausbildung (Dürr)
18:00 Uhr Abendessen
19:15-20:45 Uhr Besondere Erfahrungen der TN - ‚Rückspiegel‘:
Was läuft gut? Was lief schlecht? Wer weiß warum? (Dürr)

Samstag, 12.6.10 ab 7:30 Uhr Frühstück
08:30-10:00 Uhr Regelkunde Aktuell (Bornschein)
10:30-12:00 Uhr F-Kader' Stuttgart, ein Angebot an die Schachvereine K.Müller

12:00 Uhr Mittagessen
13:15-14:45 Uhr Mädchenschach – was ist dabei anders? (Frau Gabriele Häcker)
15:00-16:45 Uhr Training + Coaching im Schach-Leistungssport (U:Haag)
17:00-18:00 Uhr Was geht im SVW? Gesprächsrunde mit Präsident Bernhard Mehrer
18:00 Uhr Abendessen
20:00-20:45 Uhr Erfahrungsaustausch zu Trainings-Materialien und -Literatur (Dürr)

Sonntag, 13.6.10 ab 7:30 Uhr Frühstück
08:30-10:45 Uhr Datenbanken und Schachprogramme als Trainingshilfen (GM F.Döttling)
11:00-11:45 Uhr Trainingsziel: Schachsport-Abzeichen (Korn)
11:45-12:00 Uhr Abschlussgespräch, Seminarbeurteilung (Korn/Dürr)

12:15 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise
Zur **Vorbereitung** des Erfahrungsaustauschs am Samstag-Abend bitten wir Sie, nach Ihrem Ermessen 2-4 Ihnen sehr wichtige Trainingsmaterialien (Bücher, DVD, Programme, ...) auszuwählen und kurz gefasst Ihre Auswahl jeweils schriftlich zu begründen. Dies unterstützt das vorgesehene Verfahren der wechselseitigen Information, ohne dass jeder an seinem Platz verharren muss.
(Änderungen vorbehalten)

Verbandsliga Nord**Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 10:00 Uhr****SC Grunbach 1 - SV Marbach 1 : 2 : 6**

Kratochwil, Christian - Lach, Bernhard:0:1; Rabus, Berthold - Rapp, Uwe:½:½; Vielsack, Guido - Rabl, Joerg-Stefan:1:0; Schnabel, Andreas - Prestel, Oliver:0:1; Unrath, Heiko - Meschke, Andreas:0:1; Behrendt, Clemens - Ramsauer, Martin:0:1; König, Dirk - Klemm, Juergen:0:1; Mayer, Joachim - Goetze, Peter:½:½;

SV Unterkochen 1 - Sabt DJK Ellwangen 1 : 5,5 : 2,5

Egle, Stefan - Timeus, Frank:½:½; Puerckhauer, Soeren - Kitzberger, Joachim:½:½; Egle, Martin - Pfitzer, Norbert:+:-; Jaskula, Martin - Waldenberger, Lars:+:-; Junker, Hans-Dieter - Schuran, Werner:½:½; Fink, Torsten - Stuhl, Alexander:½:½; Karatsioras, Nikos - Lenz, Matthias:+:-; Rieck, Jürgen - Kunert, Peter:½:½;

SC Tamm 74 1 - Schachclub Feuerbach e. V. 1 : 3,5 : 4,5

Dobosz, Henryk - Glasbrenner, Nicolai:+:-; Lange, Jan-David - Keilhack, Harald:½:½; Döring, Andreas - Beyer, Christian:0:1; Kruck, Daniel - Baumstark, Thomas:1:0; Guballa, Jens - Zimmer, Armin:0:1; Bärner, Helmut - Rempel, Eugen:0:1; Stegmaier, Michael - Schuster, Gerhard:0:1; Eimen, Matthias - Wenninger, Ingo:1:0;

Heilbronner SV 1 - SABt VfL Sindelfingen 1 : 3,5 : 4,5

Stürmer, Robin - Cieza Vega, Arcadio:0:1; Menschner, Juergen - Carstens, Andreas:0:1; Wolbert, Christian - Weisenburger, Horst:0:1; Häusinger, Benjamin - Braun, Hans-Jochen:½:½; Weißbeck, Simon - Grosse, Manfred:1:0; Bissbort, Julian - Giricz, Thomas:1:0; Wenninger, Philipp - Wittmann, Uwe:1:0; Seiler, Sascha - Zeibig, Bernd:0:1;

Stuttgarter SF 1879 3 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 : 3,5 : 4,5

Höschele, Hans-Ulrich - Gatterer, Florian:+:-; Mock, Oskar - Paltrinieri, Nicholas:+:-; Strobel, Matthias - Bauer, Peter:0:1; Schroeter, Harald - Messner, Harry:½:½; Lutz, Herbert - Rehl, Waldemar:0:1; Stolz, Stephan - Born, Mario:½:½; Boyens, Birger - Thiele, Andreas:½:½; Hartlieb, Jürgen - Misecka, Rastislav:0:1;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC-HP Böbl.1975 e.V. 2	9	17	48.5
2	SC Grunbach 1	9	13	43.5
3	SC Tamm 74 1	9	11	38.0
4	Schachclub Feuerbach e. V. 1	9	10	35.0
5	SV Marbach 1	9	9	38.0
6	SV Unterkochen 1	9	9	36.5
7	SABt VfL Sindelfingen 1	9	9	32.0
8	Heilbronner SV 1	9	8	38.0
9	Sabt DJK Ellwangen 1	9	4	28.0
10	Stuttgarter SF 1879 3	9	0	22.5

Verbandsliga Süd**Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 10:00 Uhr****SABt TG Biberach 1 - SV Nürtingen 1920 1 : 4,5 : 3,5**

Mack, Wolfgang - Aring, Gerd:1:0; Namyslo, Holger - Kukofka, Dirk-Achim:½:½; Weiß, Oliver - Auch, Stefan:½:½; Birkenmaier, Rainer - Templin, Klaus-Dieter:1:0; Wohlfahrt, Rainer - Vielwock, Vadim:1:0; Merk, Tobias - Kudlich, Wolfgang:0:1; Schindler, Dirk-Steffen - Hohn-ecker, Markus:½:½; Haberbosch, Herbert - Seitz, Daniel:0:1;

SABt SV Jedisheim 1921 1 - SG Schramberg-Lauterbach 1 : 4,5 : 3,5

Anistratov, Dimitrij - Haist, Winfried:1:0; Schmidlechner, Alexander - Fichter, Fabian:1:0; Stiepan, Hans-Michael - Maier, Armin:½:½; Mayer, Arnd - Daut, Matthias:0:1; Langwieser, Alexander - Fichter, Michael:1:0; Rudolf, Peter - Braun, Rainer:0:1; von Schwerin, Clemens - Eschle, Hubert:0:1; Eichhorn, Markus - Wistuba, Martin:1:0;

SC Rangendingen 1 - SF Pfullingen 1 : 1 : 7

Gorgs, Alfred - Nagelsdiek, Michael:½:½; Huber, Martin - Banaszek, Marcin:0:1; Schwenk, Andreas - Altenhof, Martin:½:½; Muschkowski, Jürgen - Vaysberg, Alexander:0:1; Baumann, Frank - Einwiller, Bernd:0:1; Dieringer, Friedrich - Zymberi, Agron:0:1; Braun, Thomas - Einwiller, Dieter:+:-; Schenk, Thomas - Hertzog, Peter:0:1;

SF Pfullingen 2 - SK Markdorf 1 : 6 : 2

Nägele, Thomas - Knödler, Dieter:½:½; Henn, Gerhard - Schroeder, Johannes:½:½; Wendler, Werner - Jurisic, Zlatko:½:½; Born, Bernd-Ludger - Zdzuj, Christian:1:0; Janasik, Gerhard - Oestreicher, Hans-Ulrich:1:0; Djalalova, Nigora - Arnold, Thomas:½:½; Rüger, Alexander - Wulf, Jürgen:1:0; Poletajew, Sergej - Wecker, Kurt:1:0;

SC Weisse Dame Ulm e.V. 1 - SABt TSV Langenau 1 : 2,5 : 5,5

Smolny, Frieder - Hahnewald, Peter:½:½; Wolf, Rainer - Schlais, Harald:0:1; Gebhardt, Uwe - Wutzke, Roland:0:1; Bühler, Jürgen - Herz, Thomas:½:½; Hartmann, Thomas - Birzele, Albrecht:½:½; Hoffart, Alexander - Schneider, Bruno:0:1; Eberhard, Hans Peter - Beck, Rudolf:1:0; Veit, Walter - Mose, Goswin:0:1;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SABt TG Biberach 1	9	17	47.0
2	SF Pfullingen 1	9	14	43.0
3	SABt SV Jedisheim 1921 1	9	11	37.5
4	SK Markdorf 1	9	10	38.5
5	SV Nürtingen 1920 1	9	9	38.0
6	SF Pfullingen 2	9	8	35.0
7	SABt TSV Langenau 1	9	7	36.5
8	SC Weisse Dame Ulm e.V. 1	9	7	35.0
9	SG Schramberg-Lauterbach 1	9	4	26.5
10	SC Rangendingen 1	9	3	23.0

BW - Jugendliga U20

Runde 4; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr

Heilbronner SV 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1 : 5 : 1

Häusinger, Benjamin - Stitterich, Nadine:0:1; Tschlatscher, Thomas - Mijatovic, Andrea:1:0; Weißbeck, Simon - Hamm, Lukas:1:0; Zuferi, Enis - Häcker, Katrin:1:0; Wenninger, Philipp - Schnorr, Christian:+:-; Huynh, Nhi Lang - Schneider, Toni:1:0;

SC Untergrombach 46 1 - SK 1947 Sandhausen e.V. 1 : 3,5 : 2,5

Petermann, Michail - Jaeschke, Felix:1:0; Krieger, Markus - Bernhard, Sebastian:1:0; Holler, Sven - Neutard, Georg:½:½; Schmitt-Schott, Joscha - Greulich, Jan:0:1; Mangei, Jasmin - Lehr, Philipp:1:0; Burkhard, Jonas - Reith, Tobias:0:1;

SC Tamm 74 1 - SV 1947 Walldorf 1 : 1,5 : 4,5

Döring, Stefan - Kappe, Benedikt:0:1; Schmidt, Tobias - Brede, Fabian:½:½; Ameln, Till - Meier, Matthias:-:+; Fischer, Daniel - Heimann, Michael:0:1; Ege, Timur - Zweckner, Conrad:1:0; , - Kersten, Jan Hagen:-:+;

SC Neumühl 1 - SK Bebenhausen 1992 1 : 0,5 : 5,5

Barbanera, Fabrizio - Braun, Georg:0:1; Gadzali, Kevin - Zimmermann, Ulrich:0:1; Teichmann, Alexander - Kaulich, Philipp Theodor:0:1; Brzezinka, Kenneth - Gibicar, Danijel:0:1; Walter, Tim Lucas - Gibicar, Marc:½:½; Schulze, Christopher - Bonenberger, Pablo Jeremias:0:1;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992 1	4	8	18.5
2	Heilbronner SV 1	4	6	16.5
3	SC Neumühl 1	4	5	12.0
4	SV 1947 Walldorf 1	4	4	11.5
5	SC Untergrombach 46 1	4	4	11.5
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1	4	3	10.5
7	SK 1947 Sandhausen e.V. 1	4	2	10.5
8	SC Tamm 74 1	4	0	5.0

Verbandsjugendliga

Runde 4; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr

SF Deizisau 1 - Heilbronner SV 2 : 4 : 2

Zhou, Syang - Wang, Julia:-:+; Früchel, Marcel - Usov, Andreas:1:0; Gheng, Hannelore - Weißbeck, Joachim Daniel:-:+; Winkler, Tim - Thren, Christian:½:½; Lebeda, Lukas - Sailer, Fabian:½:½; Winkler, Alex - Mikeler, Marcel:1:0;

SC Ingersheim e.V. 1 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 : 0,5 : 5,5

Bluma, Marcel - Reichel, Jonathan:0:1; Jehle, Anja - Estedt, Jonathan:½:½; Cummings, Orlyn - Sessler, Julien:0:1; von Borstel, Andreas - Jansen, Lauritz:0:1; Scholz, Randolph - Müller, Nils Samuel:0:1; Peters, Timon - Reimer, Benedict:0:1;

SC Weisse Dame Ulm e.V. 1 - SABt Spvgg Böblingen 1 : 6 : 0

Schwarz, Felix - Blum, Frederik:-:+; Nogatz, Falco - Nerz, Lenard:-:+; Veit, Walter - Hess, Rüdiger:-:+; Bitter, Frank - Root, Martin:-:+; Kelemen, Alexander - Root, Matthias:-:+; Fürderer, Carl - Gmeiner, Julian:-:+;

SF Biberach 1 - SV Fellbach 1 : 3,5 : 2,5

Zeyer, Oliver - Mainik, Philipp:1:0; Karlowitz, Lukas - Zeyer, Gabriel:½:½; Hoffmann, Robin - Greiner, Philemon:0:1; Regg, Daniel - Gaugler, Philipp:1:0; Warsitz, Lena - Thomas, Leonhard:0:1; Hinkel, Simon - Kreuzhage, Laura:1:0;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	4	7	19.5
2	SC Weisse Dame Ulm e.V. 1	4	7	17.0
3	SF Deizisau 1	4	6	14.0
4	SC Ingersheim e.V. 1	4	4	13.5
5	Heilbronner SV 2	4	2	10.5
6	SF Biberach 1	4	2	8.5
7	SV Fellbach 1	4	2	8.5
8	SABt Spvgg Böblingen 1	4	2	4.5



Problemschach

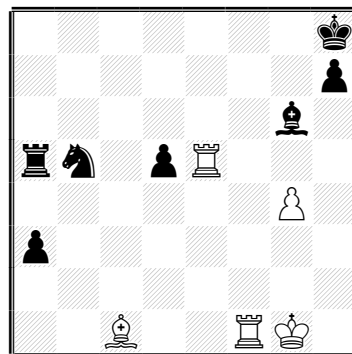
wolfgang.erben(ät)svw.info

Beispiele zur Ideengeschichte des Schachproblems

Bei guten Kompositionen steht die Darstellung einer bestimmten **Idee** im Vordergrund. Die Reduktion auf die partierelevanten Forderungen (Gewinn oder Remis) erweist sich dabei oft als hinderlich:

Beispiel 1: Ercole del Rio

in Lolli: Osservazioni, Bologna 1763



Matt in 5 Zügen (5+7)

Nur auf eine Weise kann der schwarze König in 5 Zügen matt gesetzt werden: **1.Tf8+!** (Schachgebote im Schlüsselzug waren damals die Regel) **Kg7 2.Lh6+ Kxh6** und nun der **stille Zug 3.Tg8!!**. Er droht, mit **4.Th5+** die Blockade **Lxh5** zu erzwingen und durch **5.g5#** matt zu setzen. Dies könnte nur durch 3... Lf5 verhindert werden, was aber ebenfalls zu Matt in 5 führt: 4.Txf5 ~ 5.Th5#.

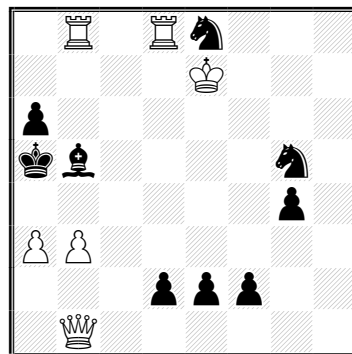
Zum Sieg ausreichen würde auch 1.Txd5. Als Gewinn-Studie wäre die Aufgabe also **nebenlöslich**. Natürlich könnte dies leicht – etwa durch einen zusätzlichen schwarzen Bauern auf c6 – verhindert werden. Die Darstellung der Idee – **Selbstblock** mit Bauernmatt – würde durch die krampfhaftige Präsentation als Studie aber nicht verbessert.

Weiterentwicklung der Idee

Lange Zeit vor seinen großen Erfolgen als Spieler hat sich Adolf Anderssen als Problemkomponist international einen Namen gemacht. Insbesondere ist ihm die heutzutage übliche Einleitung der Lösung durch einen **stillen Zug** zu verdanken:

Übung 1: Adolf Anderssen

Illustrated London News, 1846



Matt in 5 Zügen (6+9)

Auch in diesem **Mehrzüger** (Matt in vier oder mehr Zügen) hat Weiß mehrere Gewinnmöglichkeiten, aber eine ist eindeutig am besten. Sie wird wohl (als einzige!) nicht mit einem Schachgebot beginnen!

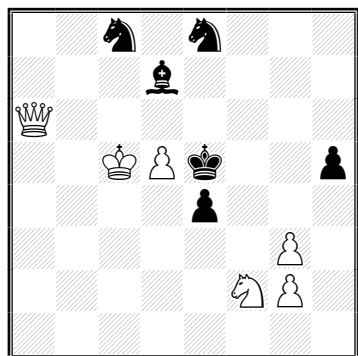
TIPP: **Idee** und **Mattbild** des vorigen Beispiels ergeben den **Hauptplan**. Zuvor (**Vorplan**) muss allerdings die tödliche Drohung 1... d1d+ ent-

schärft werden. Bei der ungemeinen Kraft des Hauptplans braucht man dabei in der Wahl der Mittel nicht kleinlich zu sein.

Beseitigung schädlicher Masse

Bei diesem **Thema** wird Weiß durch einen eigenen Stein behindert. In einem Vorplan geht es ausschließlich (in der Fachsprache: **zweckrein**) darum, diesen störenden Stein (die **schädliche Masse**) zu beseitigen. Der Erfinder eines anderen Themas (*Healey-Bahnung*, 1861) präsentiert dies so:

Beispiel 2: Frank Healey
Westminster Papers, 1873



Matt in 5 Zügen (6+6)

ANALYSE:

- Nach 1.Dh6 kann die Drohung 2.Df4# durch die **Verstellung** der f-Linie 1... Lf5! pariert werden (2.Df4+? Kf6). (Schlecht wäre 1... Kf5? wegen 2.Sh3 oder 2.Sd1 mit vorzeitigem Matt in 4 Zügen.)
- Ohne den Springer f2 könnte Weiß die Drohung 2.Df4# auch über 1.Df1 erreichen. Die Verstellung 1... Lf5 wäre dann zwar auch möglich. Mit 2.Da1# könnte Weiß aber ausnutzen, dass diese Verteidigung gleichzeitig eine **Schädigung** verursacht, nämlich einen **Selbstblock** (verhindert Kf5).
- Das direkte Opfer 1.Sg4+ kann durch 1... Lxg4! widerlegt werden. Auf 2.Df1 geht dann 2... Lf3!.

Ist das nicht wunderschön und perfekt in Szene gesetzt?

4... Lf5, 5.Da1#, geschah!

Nun also 4.Df1 und die einzige Verteidigung gegen 5.Df4# ist werden.

Vorplan zur Beseitigung schädlicher Masse nicht nachgewiesen.

Ausgangssituation erreicht. Besser kann die Zweckreinheit des

Verstellung des schwarzen Bauern nach g4 ist damit wieder die

Bis auf die Beseitigung des weißen Springers (und die belanglose

Ansonsten geht nur die Rückkehr 3... Ld7 (3... Lg6/h7 4.De6#).

Unentbehrlichkeit des Bauern g2.

Die Variante 3... e3 4.Da1+ Ke4 5.Dd4# erklärt die

mit 4.Da1# den Lf5 als Block zu nutzen.

Linde nicht aufgeben, also 2... hxe4. Die Rückkehr 3.Da6 droht,

Nach 1.Dh6! Lf5! 2.Sg4+ darf Schwarz die Verstellung der f-

Lösung:

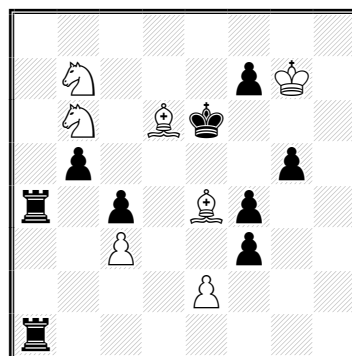
Übung 2: Nachtrag zu Beispiel 2

Prüfen Sie, ob die Aufgabe überflüssige Steine (sogenannte **Nachtwächter**) enthält. Begründen Sie genau, wozu die einzelnen Steine nötig sind.

Das Stuttgarter Pendel

Nach diesen internationalen und historischen Beiträgen wollen wir zum Abschluß zurückkehren „ens Ländle“ und ins 21-te Jahrhundert. Die folgende Komposition „ist ein neuer feiner Beitrag des neuen Sterns am deutschen Mehrzüger-Himmel“ ([P]). Sie zeigt eine vorausschauende Blockade (einen sogenannten **Fernblock**) in Verbindung mit einer mehrzügigen, **pendelartigen Rückkehr**:

Übung 3: Uwe Karbowiak, Stuttgart Problem-Forum, Dezember 2009



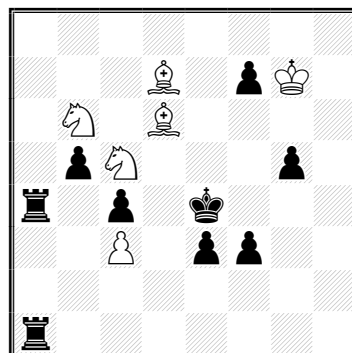
Matt in 10 Zügen (7+9)

- 1.Sc8 droht 2.Sc5#, scheint aber nach 1... Kd7! 2.Lf5+ Kc6 (2... Ke8? 3.Sb6 ~ 4.Ld7#) 3.Sd8+ Kd5 in eine Sackgasse zu münden, weil der König auf d5 nicht Matt gesetzt werden kann (4.e4+ fxe3 e.p.).
 - 1.Lc6? droht 2.Ld7#, scheitert aber nach 1... Kf5 2.Ld7+ Ke4 3.Sc5+ Ke3!, weil der König über e3 entflücht.
- Einmal links herum, einmal rechts herum. Beides ist für sich genommen erfolglos. Ein Pendel muss her!

Ästhetische Mattbilder

Bei einem **Mustermatt** (auch **Modellmatt** genannt) ist dem schwarzen König jedes Feld aus genau einem Grunde verwehrt und – mit eventueller Ausnahme von König und Bauern – wirken alle weißen Figuren mit.

Beispiel 3: Endstellung von Übung 3



Im vorliegenden Fall ist auch der weiße Bauer beteiligt. Lediglich der weiße König macht von seinem Sonderrecht Gebrauch.

Quellen

Die letzte Aufgabe wurde erst 2009 im **Problem-Forum** ([P]) veröffentlicht. Das Problem-Forum ist eine viermal im Jahr erscheinende Zeitschrift für Freunde des Problemschachs (Jahrespreis: 30€). Sie besticht durch klare Struktur, gute Lösungsbeschreibungen und hochkarätige Mitarbeiter. Der Herausgeber, Wolfgang A. Bruder, ist langjähriger Problemschachreferent des Badischen Schachverbandes (wolfgang.a.bruder@t-online.de, Tel. 06221 – 860104).

Alle anderen Aufgaben stammen aus „Beispiele zur Ideengeschichte des Schachproblems“ von Josef Breuer ([B]), Die Schwalbe, Düsseldorf, 1982).

erfolgreich.“ ([P])

Hauptplan 8.Lc6! Kf5 9.Ld7+ Ke4 10.Sc5# mit Mustermatt
Bauern auf e3 statt f4, deshalb ist nunmehr die Ausführung des
Kd7 7.Sb6+ Ke6, die Ausgangssituation mit dem schwarzen
auf e3 ist erreicht, nun wird zurückgependelt - 5.Sb7 Kc6 6.Le4+
Kd7 2.Lf5+ Kc6 3.Sd8+ Kd5 4.e4+! fxe3 e.p. - der Fernblock
2.Ld7+ Ke4 3.Sc5+ scheitert an 3... Ke3!, deshalb zuvor 1.Sc8!
3: „Die sofortige Ausführung des Hauptplans 1.Lc6? Kf5

Lösungen der Übungen

1: Der Hauptplan ist Td4, gefolgt von Ta4+ und b4#. Der Kraftzug **1.Dc1!** blockiert den gefährlichen Bauern und verschafft Weiß die Luft zum entscheidenden Schlag. Schwarz nimmt am besten mit dem d-Bauern **dxe1D**, um direkt das Feld b4 zu decken. Trotzdem gibt es nach **2.Td4!** keine wirkungsvolle Verteidigung gegen **3.Ta4+ Lxat4 4.b4+ Dxb4 5.axb4#**. In nahe liegender Weise zu verhindern wäre die tödliche Drohung **1... d1D** durch ein Schachgebot, also **1.Txb5+** oder **1.b4+**, was beides auch unspesifikatler gewinnt. Aber eben in deutlich mehr als 5 Zügen.

2: Bereits in der Hauptvariante kommen außer den beiden schwarzen Springern und dem weißen Bauern auf g2 alle Steine vor. Der weiße Springer ist der Thema-Stein und der schwarze Randbauer der Beseitiger dieser schädlichen Masse, weiße Dame (d5 und g3) decken e6 und f4. Der Bauer g2 wird in einer Variante zur Deckung von f3 benötigt. Ohne den Springer auf e8 ginge nach 1.Dh6 Lf5 direkt 2.Dg7# oder 2.Dh8#. Ohne den Springer auf c8 ginge nach 1.Dh6+ Lf5 2.Dh8+ Sf6 3.Db8#. Es gibt also keine Nachwächter.

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, [markus.keller\(at\)gmx.de](mailto:markus.keller(at)gmx.de), www.gkl.svw.info

keine Berichte

SVW – Service

[walter.pungartnik\(at\)svw.info](mailto:walter.pungartnik(at)svw.info)

Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte für Schachvereine

Liebe Schachfreunde,

Diese Gesetzesänderungen wurden bereits Ende 2007 rechtskräftig eingeführt.

Nachfolgend eine kurze Übersicht über die wichtigsten Änderungen:

•Der sogenannte **Übungsleiterfreibetrag** (§ 3 Nr. 26 EStG) wird auf **2.100 Euro** jährlich erhöht (bisher betrug dieser 1.848 Euro).

Wichtig: Ist ein Übungsleiter für mehrere Vereine tätig, ist darauf zu achten, dass der Freibetrag den Maximalbetrag insgesamt nicht überschreitet. **Tipp:** Lassen sie sich dies vom ÜL bestätigen.

•Die neue **Ehrenamtpauschale:**

Es wird ein neuer Freibetrag für Einnahmen aus allen nebenberuflichen Tätigkeiten auch im gemeinnützigen Bereich in Höhe von **500 Euro** eingeführt (§ 3 Nr. 26a EStG). Hierfür fallen keine Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge an.

Diesen Freibetrag können ehrenamtliche Vereinsfunktionäre geltend machen, die ihre Aufwendungen im Wege einer Pauschale abrechnen. Auch bei mehreren unterschiedlichen Tätigkeiten, kann diese Pauschale pro Person nur einmal im Jahr gewährt werden.

Wichtig: Die Abrechnung mit einer Pauschale darf der Satzung nicht entgegenstehen. Die „Vergütung“ an ehrenamtliche Funktionäre muss i.d.R. in der Satzung gesondert geregelt sein. D.h., in der Regel wird eine entsprechende Satzungsänderung erforderlich.

Als Beispiel und Vorschlag: (Neue Ergänzung:)

„Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung für ehrenamtliche Tätigkeiten nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EstG beschließen“.

Die Frist für diese Satzungsänderung wurde von der Finanzverwaltung bis zu 31.12.2010 verlängert !

Achtung: Die geleistete Vergütung muss auch tatsächlich ausbezahlt werden!

Tipp: Der Verein soll die Art und Umfang dieser Tätigkeiten sowie die Vergütung vertraglich regeln.

Für Übungsleiter kommt dieser Freibetrag nicht zusätzlich zum Ansatz!

•**Neuregelungen bei SPENDEN:**

•Vereinheitlichung und Anhebung der Förderhöchstsätze für den Spendenabzug auf 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte (bisher 5% im gemeinnützigen Bereich).

•Der Betrag je Zuwendung, bei dem der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts genügt, wird auf **200 Euro** angehoben (bisher 100 Euro).

•Für unrichtig ausgestellte Spendenbescheinigung muss mit einem Satz von 30 Prozent gehaftet werden (bisher40%).

•Die **Besteuerungsgrenze** für wirtschaftliche Betätigungen sowie die Zwecksbetriebsgrenze bei sportlichen Veranstaltungen wurde auf **35.000 Euro** erhöht (bisher 30.678 Euro). Der Körperschaftsteuersatz wird auf 15% gesenkt (bisher 25%).

Walter Pungartnik, Vizepräsident.

ACHTUNG: SVW – Zuschuss bei Vereinsjubiläen 2010

Schachvereine und Schachabteilungen, die Ihr **25 - , 50 - , 75 - usw. - jähriges Jubiläum** feiern, können einen **Jubiläumszuschuss beim SVW** beantragen ! Laut Verbandstagsbeschluss vom Juni 2005, wurden folgende Zuschüsse neu festgelegt:

Für 25 - jähriges Jubiläum EUR 65, 50 J = 80 EUR, 75 J = 100 EUR, 100 J = 120 EUR, 125J = 140 EUR und ab 150 J = 170 EUR

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW - Vizepräsident, Walter Pungartnik, Tannenweg 15 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 , oder Email walter.pungartnik@svw.info zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli (des laufenden Jahres) **letzter Termin für ein Vereinsjubiläum im laufenden Jahr !** In speziellen Ausnahmefällen kann auch noch bis **31. Okt.** dieses Jahres ein Nachtrags-Antrag für 2010 gestellt werden !!

Es wurden noch nicht von allen berechtigten Vereine für 2010 entsprechende Zuschussanträge gestellt , also beeilen Sie sich !

Denken sie daran, auch die **Sportkreise** gewähren in den meisten Fällen, auf Antrag, einen finanziellen Zuschuss bei runden Vereinsjubiläen !! Auch bei den Kommunen gibt es oft solche Zuschussregelungen !!

Verschenken sie kein Geld, machen sie sich die Mühe , informieren sie sich und stellen sie entspr. Anträge beim Sportkreis und bei der Kommune !

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident.

Dokumentation der Rochadeberichte 2009/10.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- geändertes Ehrenamtsgesetz	J	uni 10
- SVW – Jubiläumszuschuss 2010		Mai 10
- Aufruf, Durchführung einer Schach-AG		April 10
- Geplante Breitenschachaktionen 2010		April 10
- Allg. Mitgliederstatistik 2010 im SVW		März 10
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,		Feb. 010
- Rückblick auf das Schachjahr 2009		Feb. 010
- Info Deutscher Sportausweis		Jan. 010
- Erinnerung WLSB-Mitglieder-Meldebögen		Jan.010
- Zuschuss Schach-AG und Schachkurs		Sep. 09
- SVW-Service auf der SVW-Homepage		Juni 09
- Die WLSB/ARAG Vereinsversicherung		Feb.09

Breitenschach

walter.pungartnik(at)svw.info

Einladung zum SCHACHTREFF beim 8. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart am 17. und 18. Juli 2010

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreichen Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.

Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000 !

Zeitraum:

Samstag, 17.07. von 11.00 bis 19.00 Uhr und

Sonntag, 18.07. von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegelände

Schachstandort: Am Eckensee beim Schauspielhaus (großes Haus)

Schachveranstalter: WSJ und Breitenschachressort des SVW.

Geplante Schachaktionen:

- **Info- und Werbestand des SVW.**

- **Freie Spielmöglichkeiten** an unserem Schachstand.

- Eventuell kleinere, spontane **Blitzschachturniere**, falls Bedarf vorhanden.

- **Schachlösewettbewerb** mit Gewinnchancen (1.Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganztätig durchgehend.

- **Simultanspielmöglichkeit:** An beiden Tagen **ab 14.00 Uhr !**

Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch.

WSJ, Michael Meier und SVW, Walter Pungartnik

Vorankündigung einer Baden-Württembergischen Familien- Schachmeisterschaft.

Im 100-jährigen Jubiläumsjahr der beiden Schachverbände in Württemberg, SVW und BSV, wird es eine **1. Offene BW-Familien-Schachmeisterschaft** geben. Anlässlich der 900 Jahr Feier der Stadt Magstadt und des 100-jährigen Verbandsjubiläums, wird der Schachclub Magstadt dieses Breitenschachturnier, in Zusammenarbeit mit dem Breitenschachressort des SVW, **am 18. Juli 2010 in der Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße 64 in 71106 Magstadt** austragen. Eine genaue Ausschreibung dieses Familien-Turniers, finden Sie ab der Mai-Rochade unter „Turnierausschreibung“ und auf der auf der SVW-Homepage. Der Spielmodus und die Turnierregeln werden ähnlich wie bei der Deutschen Familien-Schachmeisterschaft sein. Da wir uns für eine offene Turnierform entschieden haben, ist keine Vorqualifizierung erforderlich und es können selbstverständlich auch Schachspieler und Spielerinnen, die nicht Mitglied in einem Verein sind, daran teilnehmen. Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern, die als Grundsatzvoraussetzung, in einem Verwandtschaftsverhältnis stehen müssen, siehe Ausschreibungsinfos. Der SC Magstadt und das Breitenschachressort des SVW möchten schon heute auf dieses Turnier hinweisen und wir hoffen, dass sich auch viele Familienteams aus dem Badischen Schachverband daran beteiligen.

Walter Pungartnik, SVW und Jürgen Lunardi, SC Magstadt.

Frauenschach

Rosemarie.Bornschein(at)svw.info

keine Berichte

Senioren-schach

Freudenstadt im Schwarzwald

01.Juli – 09.Juli 2010

22. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

&

7. Offene Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft

Ausrichter: Schach bei JLZ

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

Spielort: Kongresszentrum, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt

01. – 22. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

09.Juli 9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1.Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. - 9.Rd. 9.00 – 14.00 Uhr
Euro 250.- / 150.- / 100.- und Sachpreise für alle Spieler mit mind. 4,5 Punkte nur für Teilnehmer, die auch persönlich bei der Siegerehrung anwesend sind. *Weiterhin gibt es einen Sonderpreis für den besten Landes-Schachverband. Gezählt werden die besten vier Spieler aus dem Landesverband mit gültigen Spielerpaß.*

05.Juli Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag,
7. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

Modus je nach Teilnehmerzahl, 5 Minuten Bedenkzeit

€ 50 / 30 / 20 + Sachpreise, Startgeld 5.- €

Meldeschluss 14.30 Uhr, Turnier von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Turnier- Hajo Gnirk / Jürgen Lenz

leitung:

Unter-

kunft:

Unsere Empfehlung Hotel Restaurant Schwanen,

Forststrasse 6, 07441-91550, info(at)schwanen-

freudenstadt.de
Das Hotel liegt am Marktplatz, gut 5 Fußminuten vom Spiel-

lokal entfernt.
EZ/ÜF 42.- / HP 57.- EZ/ÜF 47.- / HP 62.- (DZ als

EZ)
DZ/ÜF 40.- / HP 54.- (pro Person)

Bei Halbpension besteht die Möglichkeit diese Mittags oder Abends einzunehmen.

Das Essen kann von der Karte gewählt werden und besteht aus Vorspeise, Hauptgericht. Dessert.

Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen über die Touristikverwaltung, Tel:07441 / 864730

Anmel- Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart

dung / Email: jlz@gmx.de http://www.schach-info.de/fds

Infos: Tel.: 0711-486190, Fax: 0711-461760

Noris Bank Frankfurt, Kto-Nr. 220090500 BLZ 76026000

Schulschach

Baden-Württembergische Schulschach- Mannschafts-Meisterschaften 2010

Die stärksten baden-württembergischen Schulschachmannschaften trafen sich am Freitag, den 19. März zum Landesfinale in der Böhnlichhalle in Wössingen.



Der 1. Vorsitzende des Schachklubs Jöhlingen, Günter Schuster, begrüßte pünktlich die 40 Mannschaften sowie die Betreuer und Eltern in Walzbachtal. Er hob hervor, dass der Schachklub Jöhlingen nach den Badischen Jugend-Einzel-Meisterschaften in den Altersklassen U 10 und U 12 im Januar bereits wieder eine schachliche Großveranstaltung ausgerichtet, um damit sein Engagement für die Jugendarbeit zu unterstreichen.

Bürgermeister Karl-Heinz Burgey stellte den Gästen in seinem Grußwort die Gemeinde Walzbachtal kurz vor und wünschte den jugendlichen Schachspielern viel Spaß und Erfolg beim anstehenden Turnier.

Danach übernahm Helmut Majewski, der badische Schulschachreferent, das Zepter. Er organisierte mit seinem Team der Badischen Schachjugend den Turnierablauf.

Nachdem zahlreiche Mannschaften neben den 4 Stammspielern weitere Verstärkung mitgebracht hatten, wurde noch spontan ein Turnier für die Ersatzspieler ins Leben gerufen.

Schließlich konnte Turnierleiter Bernd Walther mit der Verkündung der Paarungen der 1. Runde die geduldig wartenden Schüler ins Rennen um die Meisterpokale schicken.

Nach der Rücknahme der 8er-Regelung für alle Wettkampfklassen auf einer Sitzung der beiden Schachjugendvorstände im letzten Sommer wurde bis auf die WK GS wieder nur mit 4 Mannschaften pro WK und mit 30 Minuten Bedenkzeit für jeden Spieler gespielt.

Nach 3 1/2 Stunden standen dann die Landes-Sieger und die jeweils beste badische und beste württembergische Mannschaft als Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften in den Wertungsgruppen II,III, IV und M fest. Die Grundschüler mussten noch zwei ihrer sieben Runden austragen. Für die Haupt- und Realschulen gibt es eine neue (mehr oder weniger offene) gemeinsame Deutsche Meisterschaft in Verden an der Aller.

Bei den „Großen“ gab es folgende Ergebnisse:

WK 1

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Burghardt-Gym Buchen	**	3	2	4	5	9
2.	Einstein-Gym Kehl	1	**	3	2	3	6
3.	Robert-Bosch-Gym Langenau	2	1	**	3	3	6
4.	Salier-Gym Waiblingen	0	2	1	**	1	3

Bei den Nordbadischen Meisterschaften hatten die drei ersten Mannschaften die gleichen Brettpunkte - Buchen allerdings einen Mannschaftspunkt mehr als die beiden Verfolger! Offensichtlich ist dieser harte Konkurrenzkampf ein Zeichen für Spielstärke, jedenfalls konnten sie auch im Landesfinale alle drei Runden gewinnen. Da wünscht man sich als zweiter dann schon mehr als vier Mannschaften ... Trotzdem war Karl-Heinz Eisenbeiser enttäuscht, weil es für die WK I keine Deutschen Meisterschaften gibt – irgendwie muss da etwas an ihm vorbei gegangen sein...

WK 2

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Goethe-Gym Karlsruhe	**	3	3	3	6	9
2.	Deutschorden-Gym Bad Mergentheim	1	**	3	4	4	8
3.	Gym Balingen	1	1	**	2½	2	4½
4.	Faust-Gym Staufen	1	0	1½	**	0	2½

Hier hat sozusagen die Heimmannschaft aus dem Veranstaltungsbezirk die Nase vorn gehabt – ob das mehr an den guten Spielern oder der mitfiebernden Betreuerin Kristin Wodzinski lag, wird ungeklärt bleiben – der BNN war es zumindest ein Foto wert ... Nebenbei leitete Kristin auch noch das Ersatzspielerturnier der weiterführenden Schulen. Und wer gewann es? Natürlich ihre Schüler...

WK 3

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Gym Neuenbürg	**	4	3	3	6	10
2.	Freihof-Gym Göppingen	0	**	2½	2½	4	5
3.	Carl-Laemmle-Gym Laupheim	1	1½	**	4	2	6½
4.	Angell-Schule Freiburg	1	1½	0	**	0	2½

Auch in dieser WK konnte sich der nordbadische Teilnehmer durchsetzen. Nachdem die besten WK I-Spieler die Schule beendet haben, baut Neuenbürg mit Jörg Hanisch nun von unten auf ...

WK 4

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Gym Möckmühl	**	4	3	4	6	11
2.	Schiller-Gym Offenburg	0	**	3½	4	4	7½
3.	St. Raphael-Gym Heidelberg	1	½	**	4	2	5½
4.	Pestalozzi-Gym Biberach	0	0	0	**	0	0

Nun einmal ein Sieger aus Nordwürttemberg. Herr Boschmann konnte es sich ebenfalls sogar leisten, neben der Betreuung seiner Schüler der WK 4 und der Grundschulmannschaft aus Möckmühl das Ersatzspielerturnier der Grundschüler zu leiten, dass dann wiederum diese prompt gewannen ...

WK 5

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Georg-Thierer-GS Rechberghausen	**	2½	1½	4	4	8
2.	Martin-Schongauer-Gym Breisach	1½	**	3	2½	4	7
3.	Anna-Essinger-Gym Ulm	2½	1	**	2	3	5½
4.	Südenschule Karlsruhe	0	1½	2	**	1	3½

Ab dieser WK waren die Wettkämpfe einfach deshalb spannender, weil die Sieger sich knapper durchsetzen konnten. So lagen nach der 2. Runde noch die Schüler aus Breisach mit ihrem Coach Herrn Fesenmeier mit 2 Siegen um sogar zwei Mannschaftspunkte vor denen der von Herrn Rapp betreuten Georg-Thierer Grundschule, verloren dann aber in der letzten gegen diese und waren um einen Brettpunkt auf Platz 2 verwiesen ...

WK RS

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	RS Hockenheim	**	2	4	3	5	9
2.	Mörike-RS Heilbronn	2	**	2	3	4	7
3.	Friedrich-Adler-RS Laupheim	0	2	**	3	3	5
4.	RS am Mauracher Berg Denzlingen	1	1	1	**	0	3

Die nächsten zwei WKs gingen nicht ganz überraschenderweise wieder an Nordbaden!

Während die Schüler der Friedrich-Adler-Realschule nach zwei Runden mit den Hockenheimern noch mannschafts- und brettgleich vorn lagen, verloren sie in der letzten gleich mit 0:4 gegen diese, weshalb die Schüler der Mörike-Realschule nach ihrem 3:1-Sieg noch auf den 2. Platz kamen. Herr Fricke wird mit den Schülern aus Hockenheim an den neu geschaffenen Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

WK HS

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Friedrich-Ebert-Schule Sandhausen	**	2	4	3	5	9
2.	GHS Seelbach	2	**	2½	3	5	7½
3.	GHWS Achstetten	0	1½	**	3	2	4½
4.	Amorbachschule Neckarsulm	1	1	1	**	0	3

Dieses Jahr konnten die Sandhausener zumindest im Landesfinale nicht so souverän gewinnen, wie es ihnen bereits seit 7 Jahren bei den Nordbadischen gelingt. Das lag aber auch daran, dass Herr Manske sich nicht entscheiden wollte, welche seiner 9 Spieler er zum Einsatz bringen sollte und gleich alle ins Spiel brachte. Er wird mit seinen Mannen an dem schon seit Jahren von Herrn Bruno Kreimeyer organisierten Turnier in Ibbenbüren teilnehmen.

WK M

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	Man.P	Br.P
1.	Solitude-Gym	**	2	2½	4	7	8½
2.	Lise-Meitner-Gym Königsbach	2	**	2½	3	7	7½
3.	Gym Kenzingen	1½	1½	**	4	3	7
4.	Graf-Eberhard-Gym Bad Urach	0	1	0	**	0	1

Genau um den „verschenkten“ Ehrenpunkt der Königsbacher Mädchen an die vom Graf-Eberhard-Gymnasium lag am Schluss das Solitude-Gymnasium vorn, während sich die Kenzinger, im letzten Jahr noch stolze Landessiegerinnen, sich dieses Mal sogar mit dem 3. Platz begnügen mussten...

Ob Frau Hecker mit ihrem Team wohl wieder die Deutsche Meisterschaft gelingt wie bereits 2008?!!

Bis hier hin war alles prima gelaufen, nur das Ausdrucken der Urkunden dauerte etwas länger, weil das Computerprogramm mit den vielen verschiedenen Schülern pro Mannschaft und Bernd Walther mit den zum Teil recht unleserlichen und unvollständig ausgefüllten Meldezetteln schwer zu kämpfen hatten. Zum Glück war unsere Jugendsprecherin Nina Steinbach als Souffleuse zur Stelle, so dass nur 5 Mannschaften vor den Siegerehrungen der einzelnen WKs bereits die Heimreise angetreten hatten – alle vorher ordentlich abgemeldet!



Dafür bekamen sie gleich am nächsten Tag ihre Urkunden von mir nachgeschickt.

Nun waren nur noch die letzten zwei Runden der Grundschüler auszutragen. Bei denen hatten nach drei Runden als einzige die Schüler vom St. Johann alle Mannschaftskämpfe gewonnen, verloren dann jedoch 1:3 gegen Möckmühl und mussten deshalb die Führung an Oberrotweil abgeben, die am Ende sogar einen Vorsprung von 3 Mannschaftspunkten herausgeholt hatten. Damit konnte sie ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen und Herr Fesenmeier war für seinen 2. Platz in der WK V entschädigt. Im letzten Jahr konnte sie in Thüringen Achter bei den Deutschen werden – bei 36 Teilnehmern!

WK GS

Rng	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.P	Brt.P
1.	GS Oberrotweil	**	2½	3	2	4	3½	3	4	13	22
2.	GHWS St. Johann Württemberg	1½	**	2½	4	1	3	4	4	10	20
3.	GS Heitersheim	1	1½	**	2	3½	3	3	4	9	18
4.	GS St. Bernhard Bad Mergentheim	2	0	2	**	2	3	3	3	9	15
5.	GS Möckmühl	0	3	½	2	**	½	3	4	7	13
6.	GS Engelsbrand	½	1	1	1	3½	**	3	4	6	14
7.	GS Hechingen	1	0	1	1	1	1	**	2½	2	7½
8.	Schillerschule Walldorf	0	0	0	1	0	0	1½	**	0	2½

Für die Wettkampfpausen hatten wir nicht nur hervorragendes Wetter zum Austoben draußen für uns gepachtet, sondern der Schachklub auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie kleine Speisen und Getränke bereitgehalten, damit sich die Schülerinnen und Schüler ordentlich stärken konnten, was auch rege in Anspruch genommen wurde. Mit der Böhlhalle wurde ein äußerst attraktiver und großzügiger Austragungsort bereitgestellt und dadurch hervorragende Turnierbedingungen für die Spieler geschaffen. Vor allem unser Schiedsrichter Clemens Werner hat sich sehr gefreut, dass er überhaupt nicht eingreifen musste.

Ich danke der Gemeinde Walzbachtal und natürlich allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung, ohne die die Veranstaltung nie so gut gelungen wäre. Und weil wir eine Stunde vor der Planung fertig waren, konnte die Halle den Tischtennisspielern besenrein übergeben werden.

Wie es mit dem Schulschach in Baden und Württemberg überhaupt weiter gehen soll, wollen wir auf einer gemeinsamen Sitzung am Samstag, 15. Mai 2010, 14 Uhr im Vereinsheim der SGem Vaihingen/Rohr e.V., Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Rohr besprechen.

Allen Baden-Württembergischen Mannschaften wünsche ich jedenfalls viel Erfolg bei den Deutschen Schulschach-Mannschafts-Meisterschaften.

Helmut Majewski

(Schulschachreferent in Baden)

Württembergische Schachjugend

Michael.Meier(ät)svw.info

1. Vors.: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75; **2. Vors.:** Gabriele Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8 87 30 49; **Kassenwart:** Andre Zieher, In den Linden 78, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142/61180; **Spielleiter:** Johannes Bay, Grabenstr. 23, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192/93 51 91; **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535; **Breiten+Freizeitsport:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845; **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697; **Ref. f. Mädchenschach:** Sonja Häcker, Fehrbelliner Str. 39; 70499 Stuttgart; Tel.: 0711/8 87 30 49; **Jugendssprecher:** Joachim Weißbeck; Ziemssenstr. 3; 74080 Heilbronn; Tel.: 07131/42425; **Schriftführer:** Marek Reiser; Mahatma-Ghandi-Str. 25, 70376 Stuttgart **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

Württembergische Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2010

WJMM-2010 U12

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Pl.	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	BH
1.	SC Widdern	6	1	0	13	23,5	57,0
2.	SF 1876 Göppingen	6	0	1	12	20,0	56,0
3.	SV Backnang	4	2	1	10	19,0	57,0

4. Weiße Dame Ulm 1	4	1	2	9	20,0	48,0
5. SV Unterkochen	4	0	3	8	14,0	59,0
6. SV Balingen	3	1	3	7	14,0	41,0
7. KK Hohentübingen	3	1	3	7	12,5	54,0
8. SC Lindau	3	0	4	6	13,0	49,0
9. Weiße Dame Ulm 2	2	2	3	6	12,0	39,0
10. SK Sontheim	2	2	3	6	12,0	37,0
11. SV Wolfbusch	1	3	3	5	12,0	65,0
12. SV Jedisheim	1	2	4	4	10,0	42,0
13. SK Leutkirch	1	1	5	3	7,5	41,0
14. TV Wiblingen	0	2	5	2	6,5	41,0

WJMM-U14

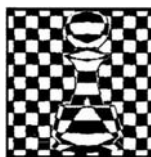
Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Pl.	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	SoBerg
1.	SV Unterkochen	4	1	0	9	14,5	17,50
2.	Weiße Dame Ulm	4	0	1	8	15,5	13,00
3.	KK Hohentübingen	3	1	1	7	14,0	10,50
4.	SV 1876 Göppingen	2	0	3	4	8,0	2,00
5.	SV Balingen	1	0	4	2	5,5	0,00
6.	Heilbronner SV	0	0	5	0	2,5	0,00

WJMM-U16

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Pl.	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt.	SoBerg
1.	SK Bebenhausen	7	0	0	14	27,0	42,00
2.	Heilbronner SV	6	0	1	12	21,5	30,00
3.	SV Jedisheim	4	1	2	9	18,0	16,50
4.	SK Sontheim/Brenz	4	1	2	9	15,5	16,50
5.	SV Wolfbusch	3	0	4	6	13,0	6,00
6.	SC Tettngang	2	0	5	4	9,5	2,00
7.	Weiße Dame Ulm	1	0	6	2	7,5	0,00



**Baden-Württembergische
Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2010
der weiblichen Jugend U 14 + U 20**

**Die Schachjugend Baden und die Württembergische
Schachjugend laden alle Jugendspielerinnen zu den
diesjährigen gemeinsamen
Vereinsmannschaftsmeisterschaften
der Mädchen U14 und U20 ein!**

Datum: **Samstag, 3.Juli 2010 ab 10:30 Uhr**

Ort: **Altes Pfarrhaus (Heimstube), Ditzinger Str.7,
70499 Stuttgart-Weilimdorf**

Meldeschluss: **Voranmeldung bis 20.Juni 2010 ist unbedingt erforderlich** bei
Alexander Häcker (Spelausschuss WSJ),
Fehrbellinerstr.39, 70499 Stuttgart,
Tel. 0711/8873049, E-Mail: amjhaecker@gmx.de (E-Mail bevorzugt).
Eine verspätete Anmeldung ist nur ausnahmsweise noch möglich.

Anmeldung am Spieltag bis 10:00 Uhr.

Startgeld fällt nicht an!

Die Meisterschaft wird in folgenden Altersklassen ausgetragen:

U20: Spielerinnen des Jahrgangs 1990 und jünger.

U14: Spielerinnen des Jahrgangs 1996 und jünger.

Jede Mannschaft darf eine Spielerin einsetzen, die einem anderen Verein angehört (Gastspielerin)!

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 30 min Bedenkzeit pro
Spielerin/Partie
4 Spielerinnen pro Mannschaft
Bei geringer Teilnehmerzahl ist eine kurzfristige Änderung des
Modus möglich.



Regeln: Gespielt wird nach den Fide-Regeln, Schiedsrichter ist Alexander Häcker

Preise: Die Siegermannschaft jeder Altersklasse erhält den Titel Baden-Württembergischer Vereinsmannschaftsmeister 2010 sowie einen Pokal.

Für die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft (26.-30.12.2010) qualifizieren sich in der U14w die erstplatzierten Mannschaften gemäß Berechnung der Deutschen Schachjugend (2009 die ersten beiden). Die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft U20w wird offen ausgetragen, dafür ist keine Qualifikation nötig.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer!

Alexander Häcker

Mitglied im Spielausschuss der WSJ

Terminkalender

Stand: 17.05.2010

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an florian.bauer@svw.info

01.06.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
04.06.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
05.06.2010 5. Georg-Sauter-Gedächtnisturnier
06.06.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Viertelfinale
 21. Metzinger Schnellschachturnier
 1. Erdmannhäuser Active Chess Open
11.06.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
12.06.2010 BW-Jugendoberliga 5. Runde
13.06.2010 10. Göppinger Jugend-Open
 15. Münchinger Strohgäu-Cup
14.06.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
17.06.2010 Monatsblitzturnier S-Vaihingen/Rohr
19.06.2010 4. Offenes Kinder- und Jugendturnier in Renningen
 15. Altbacher Jugendturnier
 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft
20.06.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Halbfinale
 11. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag
24.06.2010 Steinhaldenfelder Blitzschach-GrandPrix
25.06.2010 SSF 1879 Monatl. Blitzturnier
26.06.2010 1. Dr. Günter Tobien Gedächtnisturnier
30.06.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
01.07.2010 22. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
02.07.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
03.07.2010 BW-VMM U14w und U20w
04.07.2010 Württ. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft - Finale
 14. Jedesheimer Jugend-Open
05.07.2010 7. Offene Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft
06.07.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
09.07.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
10.07.2010 BW-Jugendoberliga 6. Runde
12.07.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
15.07.2010 Monatsblitzturnier S-Vaihingen/Rohr
17.07.2010 GKL-Mädchenlehrgang
 GKL-Talentsichtung
 2. Schnellschachturnier im Schwabengarten
 Schachtreff beim 8. Stuttg. Kinder- und Jugendfestival 2010
18.07.2010 Schnellschachturnier 22. Weiler Open
 1. Offene Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft

Schachtreff beim 8. Stuttg. Kinder- und Jugendfestival 2010
22.07.2010 Steinhaldenfelder Blitzschach-GrandPrix
24.07.2010 BW-Jugendoberliga 7. Runde
28.07.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
30.07.2010 SSF 1879 Monatl. Blitzturnier
01.08.2010 13. Gehrenberg Schnellschach Open
03.08.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
06.08.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
09.08.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
12.08.2010 Schnellschachturnier S-Vaihingen/Rohr
13.08.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
19.08.2010 Monatsblitzturnier S-Vaihingen/Rohr
25.08.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
26.08.2010 Schnellschachturnier S-Vaihingen/Rohr
27.08.2010 SSF 1879 Monatl. Blitzturnier
03.09.2010 2. Erdmannhäuser-Schnellschachserie 2010
07.09.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
09.09.2010 Schnellschachturnier S-Vaihingen/Rohr
10.09.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
13.09.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
16.09.2010 Monatsblitzturnier S-Vaihingen/Rohr
18.09.2010 D3/4-Kader-Lehrgang
 Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier
24.09.2010 SSF 1879 Monatl. Blitzturnier
29.09.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
02.10.2010 5. Otto-Beck-Gedächtnisturnier in Neckarsulm
03.10.2010 16. Spraitbach Jugendopen
05.10.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
08.10.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
09.10.2010 D1/2-Kader-Lehrgang
11.10.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
23.10.2010 BW-Blitzmeisterschaft Jugend
27.10.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
29.10.2010 SSF 1879 Monatl. Blitzturnier
02.11.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
08.11.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
12.11.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
13.11.2010 D1/2-Kader-Lehrgang
24.11.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
26.11.2010 SSF 1879 Monatl. Blitzturnier
07.12.2010 Monatsblitz SC Leinfelden
10.12.2010 SSF 1879 Offenes Monatsschnellturnier
13.12.2010 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
29.12.2010 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
10.01.2011 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
15.01.2011 D3/4-Kader-Lehrgang
26.01.2011 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
05.02.2011 D1/2-Kader-Lehrgang
14.02.2011 Untertürkheimer Monatsschnellturnier mit Jahreswertung und Ratingpreisen
23.02.2011 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
30.03.2011 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
02.04.2011 D3/4-Kader-Lehrgang
27.04.2011 Monats-Blitz-Cup VfL Sindelfingen
14.05.2011 DJEM-Vorbereitungslehrgang

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*); **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. komm. durch Klaus Bornschein, s.o.; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*); **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*); **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Thomas Awiszus, Christofstr. 1, 70736 Fellbach, Tel. 0711-5750835, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, s.o.; **Leiter Landesliga:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*); **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Sebastian Kull, Heimstättenstr. 1, 70435 Stuttgart, Tel. 0711-50623803, E-Mail*); **Turnierleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*); **Schulungsleiter:** Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031-266393, E-Mail*); **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*); **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, Tel. 07023-4091, E-Mail*); **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*); **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031-601693, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*); **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*).

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*); **Turnierleiter:** z.Z. komm. durch Bruno Jerratsch; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*); **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*); **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*); **Leiter C-Klasse:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel. 0711-2381344, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 845832, E-Mail*); **Kreisjugendspielleiter:** Thorsten Pfeilsticker, Weilimdorfer Str. 135, 70469 Stuttgart, Tel. 0711-8661608, E-Mail*); **Jugendspreeherin:** Tamara Zackem, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, E-Mail*); **Webmaster:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel. 0711-2737788 E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*); **Turnierleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110; **Kassier:** Jörg Schembner, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*); **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*); **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Dieter Kessler, Hermann-Löns-Weg 2, 70736 Fellbach, Tel.+Fax 0711-9065857, E-Mail*); **Leiter A-Klasse u. stellv. Vors.:** Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*); **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, s.o.; **Jugendleiter:** Peter Grüner, Gertrud-Bäumer-Weg 21, 71522 Backnang, Tel. 07191-66396, E-Mail*); **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*).

GM Eckhard Schmitt diel gewinnt Filderpokal

Wie jedes Jahr fand am Samstag nach Ostern der traditionsreiche Filderpokal in Stetten (Leinfelden-Echterdingen) statt. Am 10. April 2010 konnte der Vorsitzende des SC Stetten / Filder e.V., Heiko Schmidt, insgesamt 33 Teilnehmer aus 17 Vereinen zur 26. Ausgabe des Schnell-schachturniers begrüßen.



Die Gewinner des Tages: Thilo Kabisch, Harry Messner, Kemajl Hida, FM Josef Gheng und GM Eckhard Schmitt diel.

Von Beginn an entwickelte sich ein Duell um den Sieg bei diesem Turnier. So bezwangen der Vorjahressieger FM Josef Gheng und GM Eckhard Schmitt diel ihre Gegner gleich reihenweise, wobei FM Josef Gheng in der 2. Runde gegen Thomas Imhof einen halben Punkt abgeben musste. Als in Runde 5 das Spiel gegeneinander anstand, konnte sich keiner einen entscheidenden Vorteil erarbeiten. Mit diesem Remis blieb der Großmeister vor dem Fideimeister und hatte die besten Karten auf den Sieg, auch weil den anderen Spielern es nicht gelang, aufzuholen. In Runde 8 schaffte es Eckhard Schmitt diel dann seinerseits nicht gegen den Ravensburger Albrecht Weidel zu gewinnen und Josef Gheng schloss auf (beide mit 7 Punkten). Die letzte Runde musste mit einem Fernduell die Entscheidung bringen: GM Schmitt diel gegen Thomas Imhof und FM Gheng gegen Andreas Meschke. Beide gewannen, so dass zum Schluss die Feinwertung nach Buchholz den Unterschied ausmachte. Gerade mal 1,5 mehr an Buchholz hatte GM Eckhard Schmitt diel, so dass er die Veranstaltung nach 2002 und 2007 zum dritten Mal gewann. FM Josef Gheng verpasste damit knapp die Titelverteidigung, die Dr. Peter Schweickhardt im Jahre 1984 nach seinem Sieg 1983 zum letzten Mal gelang. Im Schatten der beiden dominierenden Spieler gab es ein Gerangel um den 3. Podiumsplatz. Im teaminternen Vergleich setzte sich der Böblinger Kemajl Hida gegen Harry Messner durch. Als bester Jugendlischer und Bester mit einer DWZ unter 1800 geht Alex Rempeli in die Wertung ein, während Hans-Ulrich Höschele sich den Titel des besten Seniors erspielte. Alle Teilnehmer gingen mit einem Sachpreise nach Hause, welche von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Werner Müller, Christian Schurz, Paul Weinmann und Fritz Zöllmer gestiftet wurden. Ein Dank geht auch an die weiteren Sponsoren Volksbank Filder, Bäckerei Breiting und Bäckerei Steck, sowie an die vielen fleißigen Helfer, die sich um das leibliche Wohl und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung kümmerten.

Endstand nach 9 Runden: Bester von 8 Stettener Teilnehmern wurde Christian Schurz vor Harald Falk.

Pl.	Teilnehmer	Verein	Pkte	BH	SoBe
1	GM Eckhard Schmitt diel	SV Tübingen	8,0	50,5	43,75
2	FM Josef Gheng	SC Erdmannhausen	8,0	49,0	42,25
3	Kemajl Hida	SC-HP Böblingen	6,0	46,5	29,50
4	Harry Messner	SC-HP Böblingen	6,0	45,5	27,00
5	Thilo Kabisch	SK Schmiden / Canstatt	6,0	45,5	26,00
6	Thomas Heinel	SK Lauffen	5,5	53,0	29,75
7	FM Harald Keilhack	SC Feuerbach	5,5	49,0	28,25
8	Albrecht Weidel	SF Ravensburg	5,5	49,0	26,50
9	Thomas Imhof	SG Vaihingen / Rohr	5,5	48,5	25,50
10	Klaus Weber	SV Tübingen	5,0	49,5	22,50
11	Alex Rempeli	SF Deizisau	5,0	43,5	22,00
12	Hans-Ulrich Höschele	Stuttgarter SF 1879	5,0	40,0	20,75
13	Andreas Meschke	SV Marbach	5,0	37,5	20,50
14	Christian Schurz	SC Stetten / Filder e.V.	5,0	37,5	18,00
15	Harald Falk	SC Stetten / Filder e.V.	5,0	36,5	15,50
16	Fritz Zöllmer	SC Stetten / Filder e.V.	4,5	46,5	18,75
17	Gert Schieweck	SC Stetten / Filder e.V.	4,5	40,0	16,75
18	Antje Lindemann	SC Stetten / Filder e.V.	4,5	37,5	13,75
19	Daurenbek Aralbaev	SF Pfullingen	4,5	33,5	14,25
20	FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt	SABt VfL Sindelfingen	4,0	43,0	15,50
21	Horst Köller	SC Leinfelden	4,0	40,0	16,50
22	Peter Götz	SV Marbach	4,0	39,5	14,00
23	Jürgen Viehoff	SC Stetten / Filder e.V.	4,0	38,0	12,00
24	Herbert Albrecht	SABt TSV /RSK Essling.	4,0	37,5	14,25
25	Reiner Straub	SC Leinfelden	4,0	35,5	11,50
26	Bernd Köller	SC Leinfelden	4,0	35,5	11,00
27	Frank Gehringer	SC Leinfelden	3,5	41,5	14,00
28	Christian Schulz	SV Tübingen	3,5	40,0	13,75
29	Vinko Kozina	SABt TSV /RSK Essling.	3,5	33,0	7,00
30	Marc Drapchin	SV Dicker Turm Essling.	3,5	29,5	5,25
31	Christopher Kean	SC Leinfelden	3,0	28,0	3,00
32	Lars Martin	SC Stetten / Filder e.V.	2,0	28,5	1,00
33	Robin Kranz	SC Stetten / Filder e.V.	1,0	29,5	0,00

Bezirksjugendliga

Runde 4; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr

Stuttgarter SF 1879 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 : 0,5 : 5,5;
Mönchfelder SV 1967 1 - SC Leinfelden 1 : 6 : 0; SABt VfL Sindelfingen 1 - SABt Spvgg Böblingen 2 : 3,5 : 2,5;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Mönchfelder SV 1967 1	4	8	20,5
2	Stuttgarter SF 1879 1	4	5	12,5

3	SGem Vaihingen-Rohr 1	3	4	10.5
4	SC Leinfelden 1	3	3	8.5
5	SABt VfL Sindelfingen 1	4	2	8.0
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	3	2	7.0
7	SABt Spvgg Böblingen 2	3	0	4.0

Stuttgart Landesliga

Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SV Leonberg 1978 eV 1 - SV Herrenberg e.V. 1 : 2 : 6

Schuh, Bernd - Junesch, Gerhard:0:1; Stahl, Edgar - Ottmann, Martin:0:1; König, Peter - Huhn, Stefan:0:1; Avdic, Zukri - Straub, Ulrich:½:½; Schlosser, Franz - Ottmann, Josef:½:½; Berger, Martin - Schmid, Eugen:0:1; Schedler, Jürgen - Schoblocher, Ralf:½:½; Scheibe, Ulrich - Mustaff, Frank:½:½;

Mönchfelder SV 1967 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 : 3 : 5

Sieker, Roland - Ludwig, Sebastian:½:½; Bergner, Philipp - Montigel, Philipp:0:1; Günthner, Arthur - Meyer, Martin:1:0; Wolter, Thomas - Willems, Sebastian:½:½; Hamm, Julian - Eisenhardt, Philip:0:1; Petzold, Tristan - Kallenberger, Michael:1:0; Müller, Johannes - Stitterich, Nadine:0:1; Kostka, Daniel - Schaaf, Martin:0:1;

SSV Zuffenhausen 1 - SABt TSV Ditzingen 2 : 2 : 6

Zwicker, Thomas - Schmid, Bernd:0:1; Mödinger, Roland - Bitzel, Bernhard:1:0; Stuwe, Frank - Kaag, Joachim:0:1; Meier, Michael - Voigt, Michael:0:1; Winkler, Helmut - Schuh, Michael:½:½; Kull, Sebastian - Reinhold, Dirk:0:1; Braun, Tobias - Kulzer, Helmut:0:1; Tabar, Edgar - Michna, Marcus:½:½;

SABt TSV Ditzingen 1 - SV Backnang 1 : 4 : 4

Meier, Thomas - Haag, Ulrich:1:0; Kerpe, Andreas - Gussakovski, Jana:+-; Notter, Felix - Häußermann, Ernst:0:1; Stanesco, Christian - Reichert, Bernhard:½:½; Wagner, Lothar - Holzschuh, Peter:0:1; Pfeifer, Wilfried - Schlierf, Siegfried:1:0; Nowitzki, Andreas - Häußermann, Hartmut:½:½; Krier, Oliver - Müller, Kai-Markus:0:1;

SABt TSV Schönaich 1 - Sabt SpVgg Rommelshausen 2 : 5,5 : 2,5

Reljic, Radomir - Janata, Andreas:1:0; Keller, Wolfgang - Belzner, Helmut:½:½; Schnadt, Florian - Schmidt, Martin:1:0; Kübler, Marcus - Büter, Norbert:1:0; Knecht, Michael - Hofer, Daniel:1:0; Kansy, Axel - Zeyher, Marius:0:1; Glienke, York - Capelja, Christian:1:0; Wagner, Philipp - Büchele, Markus:0:1;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SABt TSV Ditzingen 1	9	14	42.5
2	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	9	14	40.0
3	SV Backnang 1	9	11	39.5
4	SABt TSV Schönaich 1	9	11	39.0
5	SV Herrenberg e.V. 1	9	9	38.5
6	Sabt SpVgg Rommelshausen 2	9	8	33.0
7	Mönchfelder SV 1967 1	9	7	32.0
8	SABt TSV Ditzingen 2	9	6	33.0
9	SSV Zuffenhausen 1	9	5	31.5
10	SV Leonberg 1978 eV 1	9	5	31.0

Kreis Stuttgart Mitte

Einladung zum ordentlichen Kreistag 2010

Lieber Schachfreunde,

hiermit lade ich Sie zu unserem Kreistag 2010 des Schachkreises Stuttgart-Mitte herzlich ein.

Termin: Samstag, der 19.06.2010

Ort: Fuchsbau 4.OG, Leonbergerstr. 39, 71254 Ditzingen

Beginn: 14.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Bestellung eines Protokollführers, Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte der Kreisleitung (inklusive Siegerehrung der Mannschaftswettbewerbe) und Kassenprüfer mit anschließender Aussprache zu den Berichten,
3. Entlastung der Kreisleitung

4. Änderung der Geschäfts- und Spielordnung des Kreises – Antrag des Kreisleiters hierzu -
5. Neuwahl des Kreisturnierleiters und des Kreisterminkoordinators
6. Ehrungen
7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Anträge
8. Termine der Kreis- bis B-Klasse für die Saison 2010/11
9. Entwurf Haushaltsplan 2011
10. Verschiedenes

Anträge sind spätestens, den 18.05.2010 schriftlich an den Kreisleiter des Schachkreises Stuttgart-Mitte zu richten.

Die Teilnahme am Kreistag ist Pflicht für alle Vereine des Schachkreises Stuttgart-Mitte, Nichtteilnahme führt zu einem Bußgeld in Höhe von 30,-- €

Mit freundlichen Schachgrüssen

Bruno Jerratsch

Kreisleiter

Kreis Stuttgart Ost

Einladung zum Kreistag 2010 in Affalterbach

An die

Schachvereine und -abteilungen des Schachkreises Stuttgart-Ost Affalterbach, Backnang, Bittenfeld, Fellbach, Hohenacker, Korb, Mönchfeld, SC Murrhardt, SP Murrhardt, Oeffingen, Rommelshausen, Schmidten/Cannstatt, Schwaikheim, Steinhaldenfeld, Waiblingen, Winnenden und Untertürkheim sowie die Vorstandsmitglieder des Kreises und den stellv. Bezirksleiter.

Hiermit lade ich die Delegierten der Schachvereine und -abteilungen des Schachkreises Stuttgart-Ost, die Vorstandsmitglieder und den stellv. Bezirksleiter zum ordentlichen Kreistag 2010 ein.

Termin: Samstag, 12. Juni 2010 um 14.00 Uhr im Vereinsheim des SC Affalterbach, Senioren-Wohnanlage Kleeblatt, Erdgeschoss, Seestr. 17, 71563 Affalterbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte (Vorstand, Staffel-, Turnier-, Jugendleiter, Wertungsreferent)
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Auslosung Mannschaften Spieljahr 2010/2011
Teilen Sie mir bitte rechtzeitig - möglichst bis 26. Mai - mit, falls eine Mannschaft zurückgezogen werden soll. Ich werde eine Terminvorschlagsliste nach dem 26. Mai im Internet veröffentlichen. Jeder Verein kann dann Termin-Änderungswünsche an mich weiterleiten.
7. Anträge (Anträge bitte bis 2. Juni an mich).
7.1 Anpassung der WTO-Ergänzungen (unter Offizielles - WTO-Ergänzungen), § 3, Ergänzung im Anschluß an (3), an die aktuellen Regelungen.
8. Orte und Termine des Kreistages 2011 sowie der Kreisturniere
9. Verschiedenes

Ab 50 gemeldeten Mitglieder hat ein Verein 2 Stimmen (keine Personalunion), ansonsten 1 Stimme. Für die Stimmenanzahl ist die Bestandserhebung vom 15.1.2010 maßgebend.

Die Kassenprüfer Schachfreunde Bernd Altvater und Matthias Walz werden gebeten, sich rechtzeitig vor dem Kreistag mit Kassier Jörg Schembra zu treffen, um die Kassenprüfung vorzunehmen.

Ich weise hiermit darauf hin, daß alle Vereine durch einen Delegierten vertreten sein müssen. Fehlen bedeutet 10,- € Geldbuße.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tölg

Kreisvorsitzender

KJMM-St-Ost**Runde 1; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr**

SV Backnang 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 1,5 : 4,5; SC Affalterbach 1 - SF Oeffingen e.V. 1 : 2,5 : 3,5;

Runde 2; Spieltag: 08.05.2010 14:00 Uhr

SC Murrhardt 1948 e.V. 1 - SF Oeffingen e.V. 1 : 2 : 4; SV Backnang 1 - SC Affalterbach 1 : 5 : 1;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Oeffingen e.V. 1	2	4	7.5
2	SV Backnang 1	2	2	6.5
2	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	2	2	6.5
4	SC Affalterbach 1	2	0	3.5

Stuttgart-Ost Kreispokal**Runde 1; Spieltag: 06.05.2010 20:00 Uhr**

SC Steinhaldenfeld 1 - Mönchfelder SV 1967 1 : 0 : 4;

Kreis Stuttgart West**St-West KJMM 2010****Runde 1; Spieltag: 18.04.2010 10:00 Uhr**

SC Magstadt 1 - SV Nagold 1 : 3 : 3; SAbt VfL Sindelfingen 2 - SG Leinfelden-Heumaden 1 : 1 : 5; SV Weil der Stadt 1 - SV Leonberg 1978 eV 1 : 3,5 : 2,5;

Runde 2; Spieltag: 02.05.2010 10:00 Uhr

SV Nagold 1 - SV Leonberg 1978 eV 1 : 2 : 4; SG Leinfelden-Heumaden 1 - SV Weil der Stadt 1 : 1,5 : 4,5; SC Magstadt 1 - SAbt VfL Sindelfingen 2 : 2 : 3;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Weil der Stadt 1	2	4	8.0
2	SV Leonberg 1978 eV 1	2	2	6.5
3	SG Leinfelden-Heumaden 1	2	2	6.5
4	SAbt VfL Sindelfingen 2	2	2	4.0
5	SC Magstadt 1	2	1	5.0
6	SV Nagold 1	2	1	5.0
1	SV Weil der Stadt 1	2	4	8.0

Stuttgart-West Kreisklasse**Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr**

SGem Vaihingen-Rohr 3 - SV Herrenberg e.V. 2 : 3 : 5; SGem Vaihingen-Rohr 4 - SC Magstadt 1 : 4 : 4; SAbt Spvgg Renningen 1 - SC Leinfelden 2 : 2 : 6; SC-HP Böbl.1975 e.V. 4 - SAbt Spvgg Böblingen 2 : 5 : 3; SAbt TSV Schönaich 2 - SAbt TSV Heimsheim e.V. 1 : 6 : 2;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Leinfelden 2	9	17	48.0
2	SV Herrenberg e.V. 2	9	13	44.0
3	SC Magstadt 1	9	10	39.0
4	SC-HP Böbl.1975 e.V. 4	9	10	37.5
5	SAbt Spvgg Renningen 1	9	8	36.0
6	SAbt TSV Schönaich 2	9	8	28.0
7	SAbt Spvgg Böblingen 2	9	7	32.5
8	SAbt TSV Heimsheim e.V. 1	9	7	32.0
9	SGem Vaihingen-Rohr 4	9	7	30.5
10	SGem Vaihingen-Rohr 3	9	3	31.5

**Bezirk Unterland**

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), **Spilleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), **Stellv. Bezirksleiter:** H.-J. Petri, s.u., **Wertungsreferent:** Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), **Spilleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), **Kassierer:** Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., **Kreisspielleiter** (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), **Spielausschuss:** D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail :schach@christian-wolbert.de, **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

**Ausschreibung
Bezirks-Einzelmeisterschaft 2010
4.-6. Juni 2010 in Steinheim**

Modus: Nach Bezirksspielordnung §7, jedoch nur 5 Runden Schweizer System mit Bedenkzeit 1 Std. 45 min für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie je Spieler; DWZ-Auswertung

Startgeld: **Kein Startgeld!** Reuegeld 20 €. Wird bei Turnierbeginn kassiert und am Ende zurückgezahlt, wenn das Turnier durchgespielt wurde.

Preise: 60 / 45 / 30 € sowie Urkunden für Platz 1 bis 3. Pokal für Platz 1, 30 € für den Besten bis DWZ 1800. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Termine: 1. Runde: Fr. 04. Juni 2010, Beginn: 19:15 Uhr persönliche Meldung bis 19:00 Uhr

2.+3. Runde: Sa. 05.06.10 9:00 + ca. 14:00 Uhr

4.+5. Runde: So. 06.06.10 9:00 + ca. 14:00 Uhr

Spielort: Vereinsheim TSG Steinheim am Stadion
71711 Steinheim, Höpfigheimer Str. 56

Meldung: am ersten Spieltag ab 19:00 Uhr. Voranmeldung an D. Noffke (Adresse s. u.) erbeten.

Qualifikation: Die 3 Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württ. Kandidatenturnier (28.8.-5.9.2010 in Stuttgart)

Turnierleiter Werner Mann, Tel. 07143 - 853311

+ Info: Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931

Mail: dietrich.noffke@svw.info

Dietrich Noffke, Bezirksspielleiter Unterland

Terminkalender Unterland

04.06.2010 Bezirkseinzelschach bis 06.06.2010

Schnellschach Erdmannhausen und Biberach

06.06.2010 Schnellschach in Erdmannhausen und Künzelsau

12.06.2010 KJL/BJL

18.06.2010 Blitzturnier in Biberach

26.06.2010 KJL/BJL

02.07.2010 Schnellschach Erdmannhausen und Biberach

03.07.2010 KJL/BJL

10.07.2010 KJL/BJL

18.07.2010 Schachkongress

23.07.2010 Blitzturnier in Biberach

24.07.2010 KJL (LB) Doppelspieltag in Kirchheim

BJL Doppelspieltag in Schwaigern

30.07.2010 Schnellschach in Biberach

01.10.2010 Schnellschach Erdmannhausen

01.11.2010 Bezirksblitzmeisterschaft (Einzel/Mannschaft)

05.11.2010 Schnellschach Erdmannhausen



03.12.2010 Schnellschach Erdmannhausen

06.01.2011 BJEM bis 10.01.2011

Falls Sie noch Termine von Meisterschaften/Turnieren (offiziell oder „privat“) haben, die nicht im Kalender sind, teilen Sie diese **mir** (wolf-ram.riedel@svw.info) bitte unverzüglich mit, damit der Kalender immer auf aktuellem Stand ist.

Für evtl. Rückfragen (betr. der Turniere) wenden Sie sich bitte nicht an mich, sondern an der Turnierleiter oder Ausrichter.

Kirchheim 06.05.2010

Landesliga Unterland

Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SK Schwäbisch Hall 1 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 5 : 3

Bahmann, Micha - Förster, Bernhard:-+; Prinz, Bernhard - Reinhardt, Wolfgang:½:½; Riedel, Michael - Nistler, Gustav:1:0; Fetzner, Hans-Martin - Noffke, Holger:½:½; Lenzen, Martin - Abel, Manfred:1:0; Schmid, Peter - Jauch, Dieter:½:½; Krenedics, Gregor - Noffke, Dietrich:½:½; Reifschneider, Waldemar - Lutz, Wolfgang:1:0;

SABt TSV Willsbach 1 - SF 59 Kornwestheim 1 : 3,5 : 4,5

Pogan, Nikolas - Winkler, Armin:1:0; Brodbeck, Stefan - Bantel, Thomas:+-; Wartlick, Karl - Riedel, Thomas:1:0; Pogan, Sebastian - Gaus, Wolfgang:0:1; Kolb, Wolfgang - Phillips, Johann:0:1; Pfaff, Alexander - Stoll, Markus:½:½; Kleinknecht, Michael - Fesser, Martin:0:1; Klotz, Hartmut - Maisch, Julian:0:1;

SC Ingersheim e.V. 1 - SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1 : 4 : 4

Bluma, Marcel - Huber, Philipp:0:1; Zikeli, Saskia - Osmanovic, Faruk:1:0; Jehle, Anja - Lang, Ferdinand:0:1; Schuch, Armin - Probst, Alexander:0:1; Turski, Tomasz - Müller, Wolfgang:1:0; Schömb, Oliver - Jurkic, Zarko:+-; Cummings, Nicolai - Huber, Gerd:0:1; Rautenberg, Uwe - Bencze, Josef:1:0;

SV 23 Böckingen 1 - Sabt TSG Öhringen 1 : 2 : 6

Beil, Thomas - Bauer, Armin:-+; Scharping, Hans-Martin - Teller, Dietmar:½:½; Zeh, Rolf - Scholz, Florian:0:1; Kleinert, Jürgen - Rook, Detlef:-+; Gerth, Holger - Pierro, Robert:0:1; Mayer, Klaus-Dieter - Ellerbrock, Manfred:1:0; Herold, Hansjoerg - Schmidt, Joachim:½:½; Rau, Frank - Dietrich, Christoph:-+;

SK Lauffen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 6 : 2

Heinl, Thomas - Wirth, Gotthard:1:0; Amos, Frank - Maedler, Thomas:0:1; Scherer, Holger - Oette, Hans:½:½; Widmer, Axel - Spanner, Matthias:1:0; Sattler, Wolfgang - Müller, Philipp:1:0; Geigle, Bruno - Drogenik, Branko:1:0; Wolf, Thomas - Tibelius, Oskar:½:½; Kamm, Günter - Leiensetter, Florian:1:0;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SABt TSV Willsbach 1	9	14	48.5
2	SF 59 Kornwestheim 1	9	14	41.0
3	Sabt TSG Öhringen 1	9	12	39.0
4	SK Schwäbisch Hall 1	9	11	37.5
5	SC Neckarsulm e.V. 1	9	10	36.0
6	SK Bietigheim-Bissingen 1	9	9	36.5
7	SK Lauffen 1	9	8	36.0
8	SC Ingersheim e.V. 1	9	7	32.5
9	SC Blau.Turm Bad Wimpfen 1	9	4	30.5
10	SV 23 Böckingen 1	9	1	22.5

Unterlandpokal

Runde 2; Spieltag: 23.04.2010 20:00 Uhr

SV Rochade Neuenstadt 1 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 1 : 3; Sabt TSG Öhringen 1 - SABt TSV Gerabronn 1 : 3,5 : 0,5; SC Neckarsulm e.V. 1 - Sabt TSG Öhringen 3 : 1,5 : 2,5; SC Neckarsulm e.V. 3 - SV Bad Friedrichshall 1 : 2,5 : 1,5; SC Tamm 74 1 - SF 59 Kornwestheim 1 : 1 : 3; SABt TSG Steinheim 1 - SV Besigheim 1 : 1 : 3; SC Gross-Sachsenheim 1 - SC Ingersheim e.V. 1 : 2 : 2; SC Asperg 1 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 2 : 2; SV Markgröningen 1 - SK Bietigheim-Bissingen 2 : 2 : 2; SF Möglingen 1976 1 - SC Ingersheim e.V. 2 : 2 : 2; SV Besigheim 2 - SC Tamm 74 2 : 1,5 : 2,5;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Sabt TSG Öhringen 1	2	4	7.5
2	SC Neckarsulm e.V. 2	2	4	7.0
2	SF 59 Kornwestheim 1	2	4	7.0
2	SV Besigheim 1	2	4	7.0
5	Sabt TSG Öhringen 3	2	4	6,5
6	SC Ingersheim e.V. 1	2	3	5.0
7	SC Gross-Sachsenheim 1	2	3	4.5
8	SV Rochade Neuenstadt 1	2	2	5.0
8	SC Tamm 74 1	2	2	5.0
10	Sabt TSG Öhringen 2	2	2	4
10	SABt TSG Steinheim 1	2	2	4.0
10	SK Bietigheim-Bissingen 1	2	2	4.0
10	SK Bietigheim-Bissingen 2	2	2	4.0
14	SC Neckarsulm e.V. 3	2	2	2.5
14	SC Tamm 74 2	2	2	2.5
16	SC Neckarsulm e.V. 1	2	1	3.5
16	SC Asperg 1	2	1	3.5
18	SV Markgröningen 1	2	1	3.0
18	SC Ingersheim e.V. 2	2	1	3.0
20	SABt TSV Gerabronn 1	2	1	2.5
21	SF Möglingen 1976 1	2	1	2.0
22	SV Bad Friedrichshall 1	2	0	1.5
22	SV Besigheim 2	2	0	1.5

Bezirksjugendliga Unterland

Runde 2; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr

SC Neckarsulm e.V. 2 - SABt SV Leingarten 1 : 3 : 3; SABt TSV Münchingen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 0,5 : 5,5; SF 59 Kornwestheim 1 - SK Lauffen 1 : 5 : 1;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm e.V. 1	3	6	16.0
2	SABt SV Leingarten 1	3	5	15.0
3	SF 59 Kornwestheim 1	2	4	11.0
4	SC Neckarsulm e.V. 2	3	3	10.5
5	SK Lauffen 1	3	3	10.0
6	SABt TSV Münchingen 1	3	3	9.5
7	SF Möglingen 1976 1	6	0	0.0

E-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 9; Spieltag: 02.05.2010 10:00 Uhr

SF Biberach 5 - SABt TSV Schwabbach 2 : 2 : 2; SF Biberach 6 - SABt TSV Talheim 2 : 0 : 4; Lachender Turm Schwäbisch Hall 2 - SABt TSV Untergruppenb. 1 : 0 : 4; Heilbronner SV 5 - SV Bad Friedrichshall 3 : 0,5 : 3,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SABt TSV Untergruppenb. 1	8	16	29.0
2	Lachender Turm Schwäbisch Hall 2	8	13	22.5
3	SV Bad Friedrichshall 3	8	11	20.0
4	SABt TSV Schwabbach 2	8	10	18.5
5	SABt TSV Talheim 2	8	7	14.0
6	SV Marbach 5	8	6	12.0
7	Heilbronner SV 5	8	4	10.0
8	SF Biberach 5	8	3	9.5
9	SF Biberach 6	8	2	8.5

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisjugendliga Heilbronn/Hohenlohe

Runde 3; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr

SABt SV Leingarten 2 - SV Bad Rappenau 1 : 0 : 6; SABt TSV Schwai-gern 1 - SF Biberach 2 : 1 : 5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Bad Rappenau 1	3	6	16.0
2	SF Biberach 2	3	4	11.0



3	SABt SV Leingarten 2	3	2	5.0
4	Sabt TSV Schwaigern 1	3	0	4.0

Bezirksliga Unterland Nord

Runde 9; Spieltag: 09.05.2010 10:00 Uhr

SK Lauffen 2 - SV Rochade Neuenstadt 1 : 2,5 : 5,5; SC Künzelsau 1 - SV 23 Böckingen 2 : 0 : 8; Heilbronner SV 2 - Sabt TSG Öhringen 2 : 4 : 4; SK Schwäbisch Hall 2 - SV Bad Rappenau 1 : 4 : 4; SF Biberach 1 - SABt SG Meimsheim-Gügl. 1 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Heilbronner SV 2	9	15	44.0
2	SK Schwäbisch Hall 2	9	13	41.0
3	SV Bad Rappenau 1	9	12	39.0
4	SF Biberach 1	9	11	38.5
5	SV Rochade Neuenstadt 1	9	10	39.0
6	SABt SG Meimsheim-Gügl. 1	9	9	40.0
7	Sabt TSG Öhringen 2	9	9	36.5
8	SK Lauffen 2	9	8	34.0
9	SV 23 Böckingen 2	9	3	28.5
10	SC Künzelsau 1	9	0	18.5

Kreisklasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 9; Spieltag: 02.05.2010 10:00 Uhr

SC Widdern 1 - Sabt TSV Schwaigern 1 : 6,5 : 1,5; Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1 - SV Bad Friedrichshall 1 : 3 : 4; SABt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 - SABt TSV Gerabronn 1 : 5 : 3; SV Gaildorf 1 - Heilbronner SV 3 : 8 : 0; SABt TSV Willsbach 2 - SC Neckarsulm e.V. 2 : 4 : 4;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SABt TSV Willsbach 2	9	17	52.5
2	SC Neckarsulm e.V. 2	9	16	47.5
3	SV Gaildorf 1	9	12	46.0
4	SABt TSG Heilbronn 1845 e.V. 1	9	12	40.5
5	SV Bad Friedrichshall 1	9	11	35.0
6	SC Widdern 1	9	7	34.0
7	SABt TSV Gerabronn 1	9	5	30.5
8	Heilbronner SV 3	9	5	24.0
9	Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1	9	3	27.0
10	Sabt TSV Schwaigern 1	9	2	22.0

B-Klasse Heilbronn-Hohenlohe

Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SK Lauffen 4 - Heilbronner SV 4 : 5 : 2; SABt VfL Eberstadt 1 - SABt TSG Heilbronn 1845 e.V. 2 : 5,5 : 2,5; Sabt TSV Schwaigern 2 - SV Bad Friedrichshall 2 : 0 : 8; SABt TG Forchtenberg 1 - SABt SG Meimsheim-Gügl. 2 : 4 : 4; SF Biberach 3 - SV Bad Rappenau 2 : 0,5 : 7,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Bad Rappenau 2	9	16	52.0
2	SABt VfL Eberstadt 1	9	16	51.0
3	SABt TG Forchtenberg 1	9	13	46.5
4	SABt SG Meimsheim-Gügl. 2	9	12	46.0
5	SF Biberach 3	9	11	41.5
6	SABt TSG Heilbronn 1845 e.V. 2	9	10	47.0
7	SK Lauffen 4	9	6	28.0
8	SV Bad Friedrichshall 2	9	4	24.0
9	Heilbronner SV 4	9	2	23.0
10	Sabt TSV Schwaigern 2	9	0	0.0

Kreis Ludwigsburg

Mannschaftsmeldung 2010/2011 Schachkreise Ludwigsburg

- Anmeldung:**
- Die Mannschaftsmeldungen für die Saison müssen bis zum 15. Juli 2010 beim Turnierleiter eingegangen sein.
 - Die Mannschaftsaufstellungen werden direkt über

das Portal des Schachverbandes im Internet eingetragen und hat bis zum 31. August 2010 zu erfolgen.

- Bei Neuanmeldungen bzw. Rückzug von Mannschaften, wird um gesonderte Meldung gebeten.
- Die C-Klasse wird ab 11 gemeldeten Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt. Nähere Angaben dazu, werden im September 2010 bekannt gegeben.
- Die Anmeldung einer Mannschaft gilt als erste Anforderung zur Zahlung der Meldegebühr.
- Gemäß der Spielordnung, steigen am Ende der Saison eine Mannschaft aus der Bezirksliga Süd sowie zwei Mannschaften aus der Kreis-, A-, B-, und C-Klasse auf.
- Die Anzahl der Absteiger verringert sich auf 1, wenn keine Mannschaft aus der Landesliga in die Bezirksliga Süd absteigt.
- Bezirksliga Süd 2 Absteiger
- Kreisklasse 2 Absteiger
- A-Klasse 2 Absteiger
- B-Klasse 2 Absteiger
- Spieler müssen vor dem ersten Einsatz mind. 14 Tage zuvor über das Internetportal beim Verband angemeldet sein. Es muss angegeben werden, wie gewechselt werden soll. Erst durch die Freigabe des Staffelleiters wird die Teilnahmeberechtigung erteilt.
- Spielberichtsarten müssen ausgefüllt werden und beim Heimverein bis zum ersten Spieltag der Saison 2011/2012, aufgehoben werden. Dieser hat in evtl. Protestfällen die Beweispflicht.

Auf- und Abstiegs- regelung:

Nach- meldung:

Spiel- berichts- karten:

Turnier- leiter:

Kreispielleiter Ludwigsburg:

Antonio Florio, Schillerstr. 32, Tamm,

Tel.: 07141 / 2997335

E-Mail: antonio.florio@svw.info

Fax: 07141/2997334

Protokoll der Schachkreisjugendversammlung 2010 in Besigheim

Beginn: 14.15 Uhr

TOP 1:

Begrüßung durch KJL Harald Frank (Steinheim)

Versammlung beschließt SF Kohl (Besigheim) als Protokollführer

/Feststellung:/ Ludwigsburg, Münchingen, Erdmannhausen und Oberstenfeld fehlen

TOP 2:

Bericht des KJL:

-Am 28.11.09 fand die KJEM in Steinheim statt. 46 Jugendlichen nahmen daran teil. Ergebnisse sind im Internet eingestellt.

-BJEM fand vom 6.-10.Januar 2010 in Mosbach statt. 80 Teilnehmer waren dabei, darunter die auf Kreisebene qualifizierten. Ergebnisse sind im Internet eingestellt.

-Die Kreisschülermannschaftsmeisterschaften 2009 fanden nicht statt. _/Grund:/_ Kein Ausrichter

-Der Schachbezirk Unterland hat 50 Spielsätze angeschafft, die auch für Einsätze im Kreis genutzt werden können. Die Spielsätze sind in HN-Sonthelm eingelagert. Ausgeliehen werden können sie über Bezirksleiter Alexander Geilfuß.

KJL Harald Frank bedankte sich bei allen, die bei der Kreisjugend mitgeholfen haben und beendet seinen Bericht.

TOP 3:

_/Aussprache zum Bericht:

/_-SF Parashidis (Kornwestheim) moniert, dass es bei der KJEM in Steinheim in den Räumlichkeiten teilweise zu kalt gewesen sei. Andere haben dies so nicht empfunden. Auch seien die Damentoiletten zeitweise verschlossen gewesen.

-Weiter mahnt SF Parashidis an, dass die BJEM zeitlich zu kurz hinter der KJEM gefolgt sind. Mit Weihnachten dazwischen sei kaum Zeit gewesen, Freiplätze zu beantragen. Auch sei der Termin in den Weihnachtsferien unglücklich gelegt worden.

-SF Parashidis forderte weiter, der KJL möge auf der Kreisvollversamm-



lung des Schachkreises Ludwigsburg Sorge dafür tragen, dass es in allen Bereichen des Schachkreises aktuelle e-Mail Adressen der Vereine und Ihrer Jugendleiter gibt. SF Reinhardt (Bietigheim) mahnt an, dass dies auch eine verpflichtende Bringschuld der Vereine sei.

-SF Parashidis stellt Antrag für einen neuen Tagesordnungspunkt: "Sinn und Zweck der Kreisjugendversammlung mit Diskussion.

Versammlung stimmt ab: Bei 5 Enthaltungen und einer Neinstimme angenommen

TOP 4:

Entlastung des KJL

SF Parashidis stellt Antrag auf Entlastung des KJL Harald Frank - einstimmig angenommen

TOP 5:

Lebhafte Diskussion über Sinn und Zweck einer Kreisjugendversammlung. Für Vereine, die Jugendarbeit betreiben, ist sie sinnvoll. Für Vereine mit wenigen oder gar keinen Jugendlichen eher uninteressant. Förderprogramme auf Kreisebene für Jugendliche wären wünschenswert.

Die Versammlung beauftragt KJL Harald Frank bei der Kreisversammlung des Schachkreises Ludwigsburg den Zustand der Kreisjugend auch im Hinblick auf die mangelnde Unterstützung der Schachvereine im Kreis LB durch Ausrichtung von Turnieren darzustellen.

SF Kiederle spricht sich explizit für die Kreisjugendversammlung aus. Die Versammlung beschließt, dass eine Kreisjugendversammlung auch im Hinblick auf die Autonomie dieser Ebene sinnvoll ist.

_/_Abstimmung:_/_ Bei 2 Enthaltungen angenommen

TOP 6:

_/_Termine:_/_ Für die KJEM 2010 wird ein Ausrichter gesucht. Terminzeitraum 25.9.10 - 9.10.10, ca. 50-60 Teilnehmer, Minimum sind 3 Spieltage. Interessenten bitte bei KJL Harald Frank melden

SF Kohl (Besigheim) stellt dazu Antrag, dass die Bewerbungsfrist für Ausrichter auf 31.5.2010 zu begrenzen ist. Wenn sich bis zu diesem Zeitpunkt kein Ausrichter findet, fällt die KJEM 2010 aus !

SF Kiederle (Asperg) merkt an, dass es im Hinblick auf die Ausrichtersuche bei 1-tägigen Turnieren mehr Ausrichter und Teilnehmer geben würde. KJL soll sich darüber Gedanken machen.

_/_Abstimmung:_/_ 11 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Für die Kreisschülermannschaftsmeisterschaft 2010 konnte der SV Besigheim e.V. gewonnen werden. Ausschreibung und Termine werden noch genau bekannt gegeben.

TOP 7:

_/_Verschiedenes:

_/_SF Kiederle (Asperg) empört sich über Bußgeldbescheid im letzten Jahr wegen Nichtteilnahme an Pflichtveranstaltung. SF Reinhardt (Bietigheim) verweist auf bestehende Ordnungen.

Vorschlag der Versammlung: Bei Einladung den Hinweis der Pflichtveranstaltung vermerken.

SF Schuch (Ingersheim) mahnt den misslungenen Start/Auslosung/Internetdarstellung/Mannschaftsaufstellungen der Kreisjugendliga zum 13.3.2010 an. KJL Harald Frank berichtet von technischen Problemen im Internet, die die Hauptschuld tragen. Aber auch die zuständige Ligaverwaltung hätte organisatorische Probleme gehabt, da noch Mannschaften verspätet nachgemeldet wurden. Keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Die nächste Kreisjugendversammlung findet am 29.1.2011 um 14 Uhr wieder in Besigheim statt.

KJL Harald Frank bedankt sich bei der Versammlung für die rege Teilnahme.

Ende: 16.10 Uhr

Protokollführer:_/_ Steffen Kohl

Kreisjugendleiter:_/_ Harald Frank



Aufstiegsrunde C-Klasse-Staffel

Runde 2; Spieltag: 25.04.2010 9:00 Uhr

SC Erdmannhausen 3 - SC Ingersheim e.V. 4 : 6,5 : 1,5; SF 59 Kornwestheim 5 - SAbt TSV Mönchingen 3 : 6 : 1;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 3	2	4	11.5
2	SC Ingersheim e.V. 4	2	2	8.0
3	SF 59 Kornwestheim 5	2	2	7.5
4	SAbt TSV Mönchingen 3	2	0	4.0

Bezirksliga Unterland Süd

Runde 8; Spieltag: 02.05.2010 9:00 Uhr

SC Erdmannhausen 1 - SC Tamm 74 2 : 7 : 1; SC Gross-Sachsenheim 1 - SV Besigheim 1 : 2,5 : 5,5; SVG Vaihingen/Enz 1 - SG Ludwigsburg 1919 1 : 3 : 5; SG Ludwigsburg 1919 2 - SV Marbach 2 : 1 : 7; SF Möglingen 1976 1 - SF 59 Kornwestheim 2 : 3,5 : 4,5;

Tabelle nach der 8.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 1	8	16	52.5
2	SV Besigheim 1	8	14	40.5
3	SV Marbach 2	8	10	38.5
4	SG Ludwigsburg 1919 1	8	10	34.0
5	SC Tamm 74 2	8	8	29.0
6	SF 59 Kornwestheim 2	8	6	25.0
7	SF Möglingen 1976 1	8	5	28.5
8	SC Gross-Sachsenheim 1	8	4	24.0
9	SG Ludwigsburg 1919 2	8	4	20.5
10	SVG Vaihingen/Enz 1	8	3	26.5

A-Klasse Ludwigsburg

Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SC Gross-Sachsenheim 2 - SC Asperg 2 : 4 : 4; SV Besigheim 4 - SF Möglingen 1976 2 : 4 : 4; SAbt TSG Steinheim 1 - SC Erdmannhausen 2 : 0 : 8; SF Freiberg 2 - SG Ludwigsburg 1919 3 : 3,5 : 4,5; SF 59 Kornwestheim 3 - SAbt TSV Mönchingen 2 : 2 : 6;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 2	9	18	58.5
2	SC Gross-Sachsenheim 2	9	14	40.0
3	SAbt TSV Mönchingen 2	9	10	38.5
4	SAbt TSG Steinheim 1	9	10	36.0
5	SG Ludwigsburg 1919 3	9	10	34.0
6	SF Möglingen 1976 2	9	9	37.0
7	SF 59 Kornwestheim 3	9	9	33.0
8	SV Besigheim 4	9	4	30.0
9	SF Freiberg 2	9	4	28.5
10	SC Asperg 2	9	2	23.5

Kreisjugendliga Ludwigsburg

Runde 3; Spieltag: 24.04.2010 14:00 Uhr

SG Marbach / Steinheim 1 - SAbt TSV Mönchingen 2 : 5 : 1; SV Besigheim 1 - SC Erdmannhausen 1 : 1,5 : 4,5; SF Möglingen 1976 2 - SG Marbach / Steinheim 2 : 0 : 6; SC Gross-Sachsenheim 1 - SF 59 Kornwestheim 2 : 3,5 : 2,5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Marbach / Steinheim 1	3	6	13.5
2	SC Erdmannhausen 1	3	4	13.0
3	SV Besigheim 1	3	4	11.0
4	SC Gross-Sachsenheim 1	2	3	6.5
5	SG Marbach / Steinheim 2	3	2	9.5
6	SF 59 Kornwestheim 2	3	2	6.5
7	SF Möglingen 1976 2	3	1	5.0
8	SAbt TSV Mönchingen 2	2	1	4.0
9	SC Ingersheim e.V. 1	2	1	3.0

**Bezirk Neckar - Fils**

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, 0721-1835925, E-Mail*); **Stellv. Bez.Leiterin, Bez.Frauenwart:** Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 72760 Reutlingen, E-Mail*); **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter** Udo Ruprich, Am Feldrand 7, 71723 Großbottwar, 07148/1600324, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter** Frank Reutter, Am Heideberg 5/1, 72144 Dußlingen, 0175-2087929, frank.reuter@web.de; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref.Mitgliederverwaltung:** Michael Schwerteck, Schlossbergstr.30, 72070 Tübingen, 07071-45959, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, 07153 927383, am2702@aol.com; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen-Dottingen, 07381 1498, servia.001.de@t-online.de; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Michael Ramin, Stuttgarter Str. 68, 73734 Esslingen, mr_dte@gmx.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com; **Beisitzer Schiedsgericht:** Jörg Jansen, Mirabeauweg 3, 72072 Tübingen, 07071 360709, joerg.jansen@gmx.net; **Beisitzer Schiedsgericht, Kassenprüfer:** Thomas Korn, Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, 07164 4830, E-Mail*); **Beis. Schiedsgericht:** Peter Quass, Haydnstr. 12, 72555 Metzingen, 07123 61887, gapequ@googlemail.com; **Beis. Schiedsgericht:** Uwe Wörner, Seestr. 9, 73262 Reichenbach, 0170 7007839, u.woerner@gmx.de; **Kassenprüfer:** Carlo Romiti, Schulstr.15, 73066 UHINGEN, 07161 33768; **Ersatzkassenprüfer:** Christian Dörfler, Sulzgrieser Str. 90, 73733 Esslingen, 0160-1484259, doerfchristian@aol.com;

Ausschreibung zur**Offenen Bezirkseinzelnmeisterschaft 2009/2010**

Ausrichter: SF Neckartenzlingen e.V.
Termine: 1.Runde Samstag 12.06.10 14:00 Uhr
 2.Runde Sonntag 13.06.10 09:00 Uhr
 3.Runde Sonntag 13.06.10 14:30 Uhr
 4.Runde Samstag 19.06.10 09:00 Uhr
 5.Runde Samstag 19.06.10 14:30 Uhr
 6.Runde Sonntag 20.06.10 09:00 Uhr
 7.Runde Sonntag 20.06.10 14:30 Uhr
Spielmodus: offenes Turnier, 7 Runden CH-System
Spielort: „Alte Schule“, Schulstr. 19, 72654 Neckartenzlingen
Teilnehmer: Spieler des Schachbezirks Neckar/Fils. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier.
Preisgeld: 1.Platz: 100 € garantiert
 2.Platz: 60 € ab 15 Teilnehmern
 3.Platz: 40 € ab 15 Teilnehmern
Reuegeld: 10 €
Turnierleitung: ausrichtender Verein + Bezirksspielleiter
Anmeldung: bis 09.06.2010, 20:00 Uhr
Informationen: bei Udo Ruprich, Fsp: 07024/404910, email: ur@ib-bw.de
Interessenten: nur Spieler aus dem Bezirk Neckar/Fils
 Udo Ruprich

Kreis Esslingen-Nürtingen**A-Klasse Es/Nt****Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr**

SAbt TSV/RSK Esslingen 2 - SV Dicker Turm Esslingen 3 : 1,5 : 6,5;
 SK Wernau 2 - SF Plochingen 2 : 2,5 : 5,5; Schachgemeinschaft Filder 3
 - SF Nabern 3 : 1,5 : 6,5; SAbt TSV Grafenberg 2 - SV Altbach e.V. 2 :
 2,5 : 5,5; SV Nürtingen 1920 3 - SF Deizisau 4 : 5 : 3;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Altbach e.V. 2	9	18	51.0
2	SF Plochingen 2	9	15	43.0
3	SV Dicker Turm Esslingen 3	9	13	46.0
4	SV Nürtingen 1920 3	9	13	39.0
5	SF Deizisau 4	9	8	37.0
6	SAbt TSV Grafenberg 2	9	8	35.5
7	SAbt TSV/RSK Esslingen 2	9	6	32.0
8	Schachgemeinschaft Filder 3	9	4	21.0
9	SK Wernau 2	9	3	30.0
10	SF Nabern 3	9	2	25.5

Kreis Filstal**A-Klasse****Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr**

SF 1876 Göppingen 4 - SV Ebersbach 3 : 4,5 : 3,5; SF 1876 Göppingen
 5 - SC Geislingen 1881 2 : 6 : 2; Ssg Fils-Lauter e. V. 4 - SV Faurndau 2
 : 5,5 : 2,5; SAbt TSG Salach 3 - SV UHINGEN 2 : 3 : 5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF 1876 Göppingen 3	8	16	47.0
2	SV UHINGEN 2	8	14	41.0
3	Ssg Fils-Lauter e. V. 4	8	11	31.0
4	SF 1876 Göppingen 5	8	10	34.5
5	SF 1876 Göppingen 4	8	7	29.5
6	SV Ebersbach 3	8	5	29.5
7	SC Geislingen 1881 2	8	4	25.0
8	SV Faurndau 2	8	3	23.5
9	SAbt TSG Salach 3	8	2	27.0

Kreis Reutlingen-Tübingen**Kreisklasse Reutlingen/Tübingen****Runde 9; Spieltag: 02.05.2010 9:00 Uhr**

SC Steinlach 2 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 2 : 3 : 5; SC
 Steinlach 3 - Rochade Metzingen e.V. 1 : 0 : 8; SV Dettingen Erms 1 -
 SF Pfullingen 3 : 5 : 3; SF Pfullingen 4 - SF Ammerbuch 1 : 1 : 7; SF
 Lichtenstein 1 - SV Pliezhausen 1 : 3 : 5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 2	9	18	54.0
2	SF Ammerbuch 1	9	15	50.5
3	SV Dettingen Erms 1	9	14	42.0
4	Rochade Metzingen e.V. 1	9	11	41.5
5	SF Pfullingen 3	9	10	41.5
6	SC Steinlach 2	9	10	38.0
7	SV Pliezhausen 1	9	6	29.0
8	SF Lichtenstein 1	9	4	28.5
9	SF Pfullingen 4	9	2	23.5
10	SC Steinlach 3	9	0	10.5

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str.20, 72178 Waldachtal, 07443-5625;
2.Vorsitzender: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirks-**
kassier: Gunther Kaufmann, Balingenstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspiel-**
leiter: Axel Birkholz, Paul-Hindemith-Str. 15, 78647 Trossingen, 07425-339946; **Stellv. Bez-**
irksspielleiter: N.N. **Bezirksjugendleiter:** Thomas Schenk, Gammerdingerstr.37/1, 72379
 Hechingen, 07471-6885; **Kaderleiter:** Thomas Müller, K.Witzstr.06, 78628 Rottweil, 0741-
 8822; **Pressewart:** Pfrinder Harry, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vor-**
sitzender des Schiedsgerichts: Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-
 9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Eckwert Edgar, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen,
 07403-12277; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Jürgen Muschkowski, Teckstr.18, 72336 Balingen,
 07433-20182; **Ref. Breitensport und Freizeitsport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23,
 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. Ausbildung:** Dr. Holger Gässler, Ringstr.9, 72280
 Dornstetten, 07443-1599; **DWZ-Sachbearbeiter:** Franz Josef Dietmann, Mozartstr.25,
 72519 Veringenstadt, 07577-925333; **Internetbeauftragter:** Christoph Beuter, Götelfinger
 Str. 27, 72184 Eutingen im Gäu, 07459-1607; **Damenreferentin:** Renate Gleichauf, Hänger-
 gasse 42, 72469 Messteten, 07431 96272; **Seniorenreferent:** Martin Renner, Kettelerstr. 6,
 72351 Geislingen, 07433-16920; **Mädchenwart:** Monika Hertkorn, Ebinger Str. 45, 72336
 Balingen, 07433-1409634 und Lilli Hahn; **KSL Zollern-Alb:** Heinrich Stopper,
 A.Färberstr.20, 72469 Heinstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfrinder,
 Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosä-
 ckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar, 07423-83157;

Einladung zum Bezirkstag Alb-Schwarzwald 2010

Am Samstag, den **05 Juni 2010** findet im **Kultur- und Tagungszentrum "Altes Gymnasium", Rottweil.** der Bezirkstag statt.
 Beginn ist um **14.00 Uhr.**

Badgasse 3, 78628 Rottweil., OG, Rottweil-Innenstadt, neben Kapellenkirche

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Feststellen der Stimmberechtigten
03. Totenehrung

04. Berichte der Funktionäre
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Ehrung der Meister
07. Aussprache über die Berichte
08. Entlastung der Vorstandsmitglieder
09. Neues aus dem SVV
10. Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2011
11. Bezirksspielbetrieb
12. Anträge
13. Verschiedenes

Je 50 angefangene Mitglieder hat ein Verein eine Stimme. Bei Nichtteilnahme eines Vereins bzw. einer Abteilung am Bezirkstag wird ein Bußgeld in Höhe von 25,- Euro erhoben. Siehe BGO §6.5 Satz 4

Anträge zur Bezirksversammlung sind schriftlich bis 25 Mai an den an den IT-Beauftragten, Christof Beuter, Göttinger Str. 27, 72184 Eutingen, Christof.Beuter@t-online.de, zu stellen.

Thomas Klaiß, Bezirksvorsitzender

Bezirksmeisterschaften im Schloss Geislingen

Sträßer und Günter holen Bezirksmeistertitel

Gerda Sträßer und Alexander Günter heißen die neuen Bezirksmeister bei den Frauen und Senioren. Im wunderschönen Schloss in Geislingen holte sich „Jung-Senior“ Alexander Günter vom der SG Donautal-Tuttlingen den Titel bei den Senioren, Gerda Sträßer vom SV Rottweil siegte bei den Frauen.



Georg Schuler (3.), Alexander Günter (Sieger) und Klaus Bräunlin (2.) wurden vom Vorsitzenden der SF Geislingen, Martin Renner, für ihre Leistung geehrt (von links).

Mit 21 Teilnehmern starteten die Senioren im Spiellokal des gastgebenden Schachfreunde Geislingen, die wieder für ein richtiges „Wohlfühl-Ambiente“ gesorgt hatte, zu ihrer Bezirksmeisterschaft 2010. Martin Renner, 1. Vorsitzender der SF Geislingen 1990 und Seniorenwart des Bezirks Alb-Schwarzwald begrüßte die Spieler im Alter von 60 bis 80 Jahren in den Räumen des DRK Geislingen. Christian Wisbauer und Edgar Graf übernahmen die Turnierleitung, die Ergebniseingabe und Erstellung der Tabellen lag in den Händen von Stefan Gröger und Felix Müller. Dazu gesellten sich viele fleißige Helfer in der Küche, die wieder bestens für das leibliche Wohl von Spielern und Zuschauer sorgten.

Gespielt wurden 9 Runden Schnellschach, gejagt wurde der Titelverteidiger Karl-Heinz Müller, der im Vorjahr ungeschlagen den Turniersieg errungen hatte. Doch dieses Mal musste er sich mit Rang 4 zufrieden geben. Ein anderer „Jung-Senior“ triumphierte: gerade die 60 Jahre erklimmen, und schon schnappte sich der Tuttlinger Alexander Günter den Titel. Mit 7,5 Punkten aus 9 Runden ließ er seinen Mannschaftskameraden Klaus Bräunlin und den stärksten Balingen Georg Schuler (beide 7,0 Punkte) am Ende knapp hinter sich. Bereits in der dritten Runde demonstrierte Günter mit einem Sieg über Müller, dass die Vergabe des Ti-

tels dieses Mal nur über ihn entschieden wird. Als er eine Runde später auch noch Mitfavorit Schuler bezwingen konnte, konnte er sich konkrete Hoffnungen auf den Turniersieg machen. Doch prompt unterlag er Bräunlin in der 5. Runde, der damit auch die Tabellenführung übernahm. Die Vorentscheidung fiel dann in Runde 6: Schuler überspielte Bräunlin mit gekonntem Positionsspiel, Müller unterlag dem starken Rottweiler Boris Zeldin und Günter siegte gegen den Horber Herbert Müller. Damit lag das Führungstrio Günter, Bräunlin, Schuler einen ganzen Punkt vor den Verfolgern Leo Predikant, Ex-Geschäftsführer des Schachbezirks, und Boris Zeldin. An dieser Reihenfolge sollte sich bis zum Schluss nichts mehr ändern. Obwohl Günter noch ein Remis gegen Zeldin abgeben musste, hatte er am Ende die Nase vorn. Denn Schuler musste sich in Runde 7 dem Champion des Vorjahres beugen, dasselbe Schicksal ereilte Bräunlin in Runde 8. Überglücklich durfte Alexander Günter damit den Siegerpokal aus den Händen von Martin Renner in Empfang nehmen.



Die SG Donautal-Tuttlingen mit Alexander Günter, Ivan Filipovic und Klaus Bräunlin (von links) holte sich den Mannschaftssieg.

Auch in der Mannschaftswertung gab es einen neuen Titelträger. Nicht die sieggewohnten Balingen und Rottweiler hatten die Nase vorn, sondern die SG Donautal-Tuttlingen. Alexander Günter und Klaus Bräunlin trugen mit Platz 1 und 2 in der Einzelwertung natürlich wesentlich zum Sieg der Donaustädter bei, aber auch der dritte Mann spielte ganz groß auf. Ivan Filipovic schaffte als Nummer 15 der Setzliste sensationelle 5,5 Punkte und sicherte seinem Team damit den Mannschaftssieg mit 20,0 Punkten. Auch er durfte für Tuttlingen einen Pokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte hier der SV Balingen mit 18,0 Punkten, gefolgt vom SV Rottweil mit 14,5 Punkten.



Damenwartin Renate Gleichauf und Seniorenwart Martin Renner freuen sich mit der Siegerin Gerda Sträßer (von links).

Spannung pur wurde auch bei den Titelkämpfen der Frauen geboten. In einem Stichkampf über drei Partien musste der Titel in Abwesenheit der Titelverteidigerin Yvonne Hapke zwischen Gerda Sträßer vom SV Rottweil und Renate Gleichauf vom SC Heinstetten entschieden werden. Als haushohe Favoritin ging die Rottweilerin sofort mit 1 : 0 in Führung. Mit den weißen Steinen überspielte sie die Damenwartin des Schachbezirks, doch Renate Gleichauf revanchierte sich prompt in der zweiten Partie. Hier führte sie die weißen Steine und brachte die Favoritin gehörig ins



Schwitzen. Tatsächlich schaffte sie einen vielbeachteten Sieg. Nun musste die dritte und letzte Partie über Turniersieg, Titel und Pokalgewinn entscheiden. Die Routine und Spielkunst von Gerda Sträßer triumphierte dann schließlich doch über die Kampfkraft der Herausforderin. Gerda Sträßer wurde damit Bezirksfrauenmeisterin 2010. Martin Renner überreichte ihr den Pokal und gratulierte allen Siegern. Bei seinem Team, den Sponsoren und allen Teilnehmern bedankte er sich für ein gelungenes und aufregendes Turnier. Die Bezirksmeisterschaft der Senioren und Frauen im nächsten Jahr soll wieder in Geislingen kurz nach Ostern stattfinden. Über eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl würde sich der Seniorenwart freuen, bei den Frauen dürften es auch noch ein paar mehr sein.

Pl.	Name	Vorname	DWZ	Verein	Pkte	BH
1	Günter	Alexander	1916	SG Donautal-Tuttlingen	7,5	49,0
2	Bräunlin	Klaus	1956	SG Donautal-Tuttlingen	7,0	49,0
3	Schuler	Georg	1711	SV Balingen	7,0	47,5
4	Müller	Karl-Heinz	1906	SV Balingen	6,5	49,5
5	Filipovic	Ivan	1466	SG Donautal-Tuttlingen	5,5	43,0
6	Predikant	Leo	1519	SG Dotternhausen	5,0	48,5
7	Goldinger	Josef	1722	SV Rottweil	5,0	47,5
8	Hirsch	Werner	1552	SV Rottweil	5,0	34,5
9	Hofmann	Wilhelm	1502	SK Horb	5,0	30,5
10	Zeldin	Boris	1708	SV Rottweil	4,5	49,5
11	Meeh	Rudolf	1660	SC Möhringen	4,5	45,0
12	Wölbl	Josef	1612	SV Rottweil	4,5	45,0
13	Ryzhkov	Viktor	1504	SV Balingen	4,5	38,0
14	Müller	Herbert	1679	SK Horb	4,0	44,5
15	Bäuerle	Horst	1562	SC Klosterreichenbach	4,0	39,0
16	Stopper	Heinrich	1353	SC Heinstetten	4,0	32,0
17	Binder	Adolf	1420	SC Bisingen-Steinhofen	3,5	33,0
18	Stefani	Leopold	1368	SV Balingen	3,5	31,5
19	Müller	Herbert	1357	SC Heinstetten	3,0	35,0
20	Deuring	Josef	1332	SG Dotternhausen	3,0	31,0
21	Ott	Gerhard	1168	SG Turm Albstadt	2,5	34,0

Text und Fotos: Harry Pfriendler

Pressewart Alb-Schwarzwald

Bezirksliga

Runde 9; Spieltag: 17.04.2010 17:30 Uhr

SC Oberndorf 1 - SG Donautal Tuttlingen 2 : 4 : 4; SR Heuberg-Gosheim 1 - SC Hechingen 1 : 4 : 4; SV Schwenningen 1906 1 - SC Bisingen-Steinhofen 2 : 4 : 4; SV Balingen 2 - SK Horb 2 : 8 : 0; SC Nusplingen 1 - SG Donautal Tuttlingen 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Donautal Tuttlingen 1	9	14	51,5
2	SC Nusplingen 1	9	12	41,5
3	SV Balingen 2	9	12	40,0
4	SR Heuberg-Gosheim 1	9	11	37,5
5	SC Bisingen-Steinhofen 2	9	10	32,5
6	SG Donautal Tuttlingen 2	9	9	39,0
7	SC Oberndorf 1	9	8	37,5
8	SC Hechingen 1	9	7	32,0
9	SV Schwenningen 1906 1	9	5	27,0
10	SK Horb 2	9	2	21,5

Kreisklasse

Runde 9; Spieltag: 24.04.2010 17:30 Uhr

SV Stockenhausen-Frommern 1 - SC Rangendingen 2 : 3,5 : 4,5; SV Balingen 3 - SC Möhringen 1961 1 : 6,5 : 1,5; SV Schömburg e.V. 1 - SC Nusplingen 2 : 8 : 0; SF Geislingen 1990 e.V. 1 - SV Trossingen 2 : 8 : 0; SG Donautal Tuttlingen 3 - SF Burladingen 1 : 5,5 : 2,5;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Geislingen 1990 e.V. 1	9	17	50,0
2	SC Rangendingen 2	9	12	41,0
3	SV Stockenhausen-Frommern 1	9	12	37,0
4	SV Schömburg e.V. 1	9	11	39,5
5	SV Balingen 3	9	10	44,5
6	SG Donautal Tuttlingen 3	9	10	35,0
7	SF Burladingen 1	9	7	36,5
8	SC Möhringen 1961 1	9	5	30,5
9	SC Nusplingen 2	9	4	26,5
10	SV Trossingen 2	9	2	19,5

A-Klasse Nord

Runde 9; Spieltag: 24.04.2010 17:30 Uhr

SG Dotternhausen 1 - SV Balingen 4 : 5 : 3; SG Dotternhausen 2 - SF Geislingen 1990 e.V. 2 : 2 : 6; SC Hechingen 2 - SV Stockenhausen-Frommern 2 : 0 : 8; SC Bisingen-Steinhofen 3 - SC Klosterreichenbach 1 : 4 : 4; SF Pfalzgrafenweiler 2 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2 : 8 : 0;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stockenhausen-Frommern 2	9	18	52,0
2	SG Dotternhausen 1	9	13	39,5
3	SF Pfalzgrafenweiler 2	9	12	46,0
4	SC Klosterreichenbach 1	9	10	39,5
4	SV Balingen 4	9	10	39,5
6	SF Geislingen 1990 e.V. 2	9	10	36,0
7	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2	9	8	32,5
8	SC Bisingen-Steinhofen 3	9	6	37,0
9	SG Dotternhausen 2	9	3	24,5
10	SC Hechingen 2	9	0	13,5

A-Klasse Süd

Runde 9; Spieltag: 24.04.2010 17:30 Uhr

SG Schramberg-Lauterbach 2 - SV Winterlingen 2 : 5 : 3; SV Balingen 5 - SC Heinstetten 1 : 1 : 7; SC Heinstetten 2 - SV Rottweil 2 : 2 : 6; SR Spaichingen 3 - SR Heuberg-Gosheim 2 : 4 : 4;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Rottweil 2	8	16	47,0
2	SC Heinstetten 1	8	14	43,0
3	SG Schramberg-Lauterbach 2	8	8	32,5
4	SC Heinstetten 2	8	7	28,5
5	SV Balingen 5	8	7	28,0
6	SR Heuberg-Gosheim 2	8	6	30,5
7	SG Donautal Tuttlingen 4	8	5	29,0
8	SV Winterlingen 2	8	5	27,0
9	SR Spaichingen 3	8	4	22,5
1	SV Rottweil 2	8	16	47,0

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ, Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayr, Biberacherstrasse 19/1, 88448 Attenweiler, 07357-916172, E-Mail*; **Stellv. Bezleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P); **Schatzmeister:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, siegfried.kast@web.de; **1.Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008, rnuberulm@t-online.de; **2.Spielleiter:** Tilo Balzer, Kaltenberger Str. 99, 88069 Tettnang, 07542 4545, tilo.balzer@t-online.de; **Presse-Ref., Webmaster:** Frank Oberndörfer, Jahnstr. 4, 88281 Schlier, 07529 431336, frank.oberndorfer@polizei.bwl.de; **1.Jugend-Ref.:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677, fritz.gatzke@gmx.net; **2.Jugend-Ref.:** Katharina Krapf, St.-Gallener-Str. 10, 89079 Ulm, 0731 481649, katharinakrapf@gmx.de; **2.Jugend-Ref.:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542-21577, marc.kreuzahler@web.de; **Breitensport-Ref:** Bernhard Jehle, Von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn, 07309 7999, chessware@t-online.de; **Senioren-Ref:** Franz-Anton Schauwecker, Flurweg 4, 88483 Burgrieden, 07392 8382, f-a.schauwecker@gmx.de; **Frauen-Ref:** Ute Jusiak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382-942043, hcute@web.de; **Schulschach-Ref.:** Berthold Bengel, Höhenweg 3, 89150 Laichingen, 07333 954143, watzbengel@gmx.de; **1.Vorschiedsgericht:** Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, 07305-23863, c-eichenauer@t-online.de; **2.Vorschiedsgericht:** Andreas Parschan, Illerstr. 32, 89287 Bellenberg, 07306 926261, aus.parschan@web.de; **Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Niederschrift des Bezirkstages 2010

am 30. April 2010 im Gasthof Hirsch in Aulendorf-Zollenreute

Vorsitzender:

Oliver Schmitt, SF Mengen (bis TOP 5)

Werner Dangelmayr, TG Biberach (ab TOP 5)

Schriftführer: Xaver Fichtl, SC Lindau

Teilnehmer: Vertreter von 31 der insgesamt 37 Vereine im Bezirk Oberschwaben, sowie 15 stimmberechtigte Vertreter des Bezirksvorstands, siehe Anwesenheitsliste.

Beginn: 18:30 Uhr, Ende 21:15 Uhr.



TOP 1: Begrüßung

Bezirksleiter Oliver Schmitt begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Xaver Fichtl wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Totengedenken

Schmitt hält eine Gedenkminute für die verstorbenen Schachfreunde Bernd Metz und Walter Frey. Für den am 17.04. verstorbenen und am Vortag in Ulm beerdigten ehemaligen Bezirksleiter Walter Frey kündigt Bezirksspielleiter Nuber einen Nachruf in der Württemberg-Rochade und auf der SVW-Homepage an.

TOP 4: Ehrungen

Schmitt überreicht Armin Dorner (SC Weiler i.A.) den Journalistenpreis des SVW.

TOP 5: Wahlen zu vakanten Ämtern im Bezirksvorstand
Schmitt erklärt seinen Rücktritt vom Amt des Bezirksleiters aus beruflichen Gründen. Er bedankt sich für sieben Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit als Bezirksleiter.

Der stellvertretende Bezirksleiter Holger Namyslo (SAbt TG Biberach) bedankt sich bei Schmitt für seinen aufopferungsvollen Einsatz für den Bezirk.

Auf Vorschlag von Claus Eichenauer (SAbt TV Wiblingen) wird Schmitt einstimmig entlastet.

Schmitt schlägt Werner Dangelmayer (TG Biberach), Wertungs-Referent Oberschwaben, und Referent für Mitgliederverwaltung im SVW, für die Wahl des Bezirksleiters vor. Weitere Kandidaten werden nicht genannt. Dangelmayer wird einstimmig bei einer Enthaltung zum neuen Bezirksleiter für ein Jahr gewählt (bis zu den regulären Vorstandswahlen im Folgejahr).

Dangelmayer nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

Dangelmayer erläutert seine Vorüberlegungen zur Bezirksleitung. Er habe schon im Vorfeld der Wahl versucht, einige Probleme, insbesondere im Jugendbereich, zu klären, und präsentiert folgende Ergebnisse:

- Jugendleiter Fritz Gatzke erhält zwei Stellvertreter, Katharina Krapf (SAbt TV Wiblingen, für OS-Nord) und Marc Kreuzahler (SC Tettang, für OS-Süd). Sie sind insbesondere für die Kreisjugendmeisterschaften zuständig und erhalten die volle Unterstützung des Bezirksleiters.

- Die Talentförderung soll neu überdacht werden. Er verweist auf den Vorschlag von Kreuzahler, die Talentförderung an den Erfolg bei den Bezirksjugendeinzelmeisterschaften zu koppeln.

- Die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften werden ab Dez 2010 in der Jugendherberge Biberach stattfinden.

- Dangelmayer mahnt eine transparente Planung und Abrechnung der Jugendarbeit an.

TOP 6: Neues aus dem SVW

Dangelmayer berichtet von der Feier, die zum 100-jährigen Jubiläum des SVW am 16. Mai in Ditzingen stattfinden wird. Es wird eine Festschrift geben, in welcher jeder Bezirk sich auf einer eigenen Seite vorstellt. Die Bezirke müssen sich an den Kosten des Jubiläums beteiligen, indem sie für das Jahr 2010 nur die halben Verband-Beitragsrückflüsse erhalten.

Dangelmayer berichtet von einem Datenschutzproblem im SVW (Weitergabe von Adressen). Es wurde ein Arbeitskreis gebildet, der eine Handreichung zum Thema erarbeiten wird.

Außerdem wird für den Verband ein Datenschutzbeauftragter gesucht.

Namyslo berichtet, dass beim Verbandstag sehr emotional über das Thema Doping diskutiert wurde. Er lässt dazu ein Schreiben durchgehen.

TOP 7: Berichte der Referenten
Schulschach:

Berthold Bengel (SAbt TSV Laichingen) wird für das vakante Amt des Schulschachreferenten vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt das Amt an und berichtet anschließend von seiner Teilnahme beim deutschen Schulschachkongress.

Ausbildung:

Dirk Schmidt ist aus Zeitgründen von dem Amt des Ausbildungsreferenten zurückgetreten.

Ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Dangelmayer ruft dazu auf, geeignete Kandidaten zu suchen.

Presse und Internet:

Frank Oberndörfer bittet, Beiträge im pdf-Format oder Word an ihn zu schicken. Er erinnert an den Redaktionsschluss der Rochade etwa Monatsmitte, der beachtet werden muss, damit die Berichte im nächsten Heft kommen. Er regt an, Veranstaltungen selber auf der Homepage des Verbandes einzugeben, sie erscheinen dann im Terminkalender.

Jugend:

Fritz Gatzke berichtet, dass alle Turniere wie jedes Jahr durchgeführt wurden. Er erwähnt die Erfolge der OS-Jugend bei den Verbandsjugendeinzelmeisterschaften.

Breitensport:

Bernhard Jehle appelliert wie jedes Jahr, Breitensportaktivitäten durchzuführen und die Turniere der anderen Vereine zu besuchen. Zuschussmöglichkeiten kann man auf der SVW-Homepage nachlesen. Er lädt zu den Oberschwäbischen Bezirkseinzelnmeisterschaften in Illertissen ein.

Senioren:

Franz Schauwecker berichtet, dass die Seniorenmeisterschaft wieder stattgefunden habe und dass alles aus den Startgeldern bezahlt wurde, also keine Kosten für den Bezirk entstanden sind. Reinhard Nuber wurde Seniorenmeister des Bezirks.

DWZ-Bearbeitung:

Dangelmayer erinnert an die notwendigen Angaben sowie Mindestbedenkzeiten bei Turnieren, die zur DWZ-Auswertung eingereicht werden. Staffelleiter sind nur noch für die Kontrolle der Mannschaftsturniere zuständig.

Mitgliederverwaltung:

Alles läuft im Bezirk gut, nur die Emailadressen sind häufig nicht aktuell.

Das „würtemberger Modell“ der Mitgliederverwaltung mit der Online-Datenbank wurde inzwischen von den meisten Landesverbänden übernommen.

Frauen:

Ute Jusciak berichtet, dass zum dritten Mal ein Frauenturnier am Bodensee durchgeführt wurde.

Schiedsgericht:

Claus Eichenauer empfiehlt, bei Fragen ihn direkt zu kontaktieren, vieles könne so ohne formale Anrufung des Schiedsgericht einvernehmlich geklärt werden.

TOP 8: Kassenbericht:

Siegfried Kast erläutert den Kassenbericht, welcher allen schriftlich vorliegt (siehe Anlage).

Er ergänzt, dass der Kassenstand zum heutigen Tag knapp 10.000,- Euro beträgt.

Hans Vöhringer (TSV Laichingen) berichtet, dass er die Kasse überprüft und alles bestens befunden hat.

TOP 9: Bericht des Spielleiters:

Reinhard Nuber berichtet, dass es drei Rückzüge von Mannschaften in mittleren Klassen gegeben hat, was viel zusätzliche Arbeit bereitet hat. Um das in Zukunft zu vermeiden, werden die Vereine heuer gebeten, eine vorläufige Mannschaftsmeldung bis 31.05. abzugeben. Bis 30.06. ist dann eine Korrektur noch möglich.

Auch die Einteilung der D-Klasse in 2 Staffeln hat Probleme bereitet. Bei Bedarf soll eine E-Klasse eingeführt werden.

Ein neues Problem entsteht dadurch, dass keine Oberschwäbische Mannschaft aus der Verbandsliga absteigt. Dadurch gibt es in der Landesliga nur einen Absteiger. Die Bezirksliga, Kreisliga und A-Klasse Süd besteht somit aus nur 7 Mannschaften. Nuber ist bestrebt, diese Ligen nach Möglichkeit auf 8 Mannschaften aufzufüllen.

Er gratuliert den Biberachern, die aus der Verbandsliga in die Oberliga aufsteigen.

Dann führt Nuber die Siegerehrung der Mannschaftsturniere durch und überreicht die Urkunden:

Landesliga: SC Weiler
Bezirksliga Nord: SC WD Ulm 2
Bezirksliga Süd: SC Tettang 1
Kreisliga Nord: SC WD Ulm 3
Kreisliga Süd: SC Bad Saulgau 1
A-Klasse Nord: SF Vöhringen 2
A-Klasse Süd: SK Leutkirch 1
B-Klasse Nord: SC Laupheim 3
B-Klasse Süd: SC Weiler i.A. 2
C-Klasse Nord: SC WD Ulm 5
D-Klasse Nord: SC WD Ulm 8

Nuber bedankt sich beim SK Markdorf für die Durchführung der OSEM 2009 und zählt die Erstplatzierten auf:

A-Turnier: Dr. Dieter Knödler, Matthias Schwab, Holger Namyslo

B-Turnier: Roman Zeller, Hans-Ulrich Oestreicher, Florian Hörsch

Nuber bedankt sich beim SC Lindau für die Durchführung der Württembergischen Einzelmeisterschaften 2009 und betont die guten Platzierungen der Oberschwaben:

Meisterturnier (17 Teilnehmer): 3. Holger Namyslo, 4. Albrecht Weidel

Kandidatenturnier (26 Teilnehmer): 1. Jürgen Längl, 3. Thomas Kohn

Nuber lässt weitere Turniere Revue passieren (Sieger):

November: Mannschaftsblitzmeisterschaft in Wetzisreute. 9 Mannschaften (Biberach)

Mannschaftspokal: leider nur eine Meldung: Biberach.

April: Blitzeinzelmeisterschaft in Obersulmetingen (Mark Heidenfeld, W. Mack, V. Reimche).

TOP 10: Bezirksjugendversammlung

Dangelmayer berichtet von einem Treffen der Jugendleiter im Juni letzten Jahres und den dort angeregten Maßnahmen. Eine für den Herbst vorgesehene Bezirksjugendversammlung fand wegen nachhaltigen Irritationen einiger Akteure nicht statt. Dangelmayer wünscht sich für die Zukunft eine konfliktfreie konstruktive Jugendarbeit im Bezirk und eine transparente Kostenplanung und -abrechnung.

Franz Schauwecker will im Herbst zu einer Bezirksjugendversammlung einladen.

TOP 11: Verschiedenes

a. Anträge liegen keine vor.

b. Sonstiges

Nuber: Für die OSEM 2012 wurde der Ausrichter mit Leutkirch bereits im Vorjahr festgelegt. Für 2011 gibt es aber noch keinen Bewerber. Nuber kümmert sich um das Problem und versucht, möglichst bald einen ausrichtenden Verein zu finden. Hinweis: Der Bezirk gibt einen Zuschuss von 400 Euro.

Gesucht sind auch Ausrichter für die Blitzmeisterschaften. Der SC Wangen und der SC Obersulmetingen sind interessiert und setzten sich mit ihm (oder Tilo Balzer, siehe letzter Absatz) in Verbindung. Dangelmayer spricht sich dagegen aus, Turnierausschreibungen von Privatpersonen auf der Bezirks-Homepage zu veröffentlichen. Dangelmayer beklagt, dass die Mitgliederzahl im letzten Jahr im Verband um 46, in Oberschwaben um 13 abgenommen hat. Er appelliert an die Vereine, mit guter Jugendarbeit gegenzusteuern.

Dangelmayer erinnert daran, dass vor Jahren Kreisspielleiter gewählt wurden, und bittet den damals gewählten Tilo Balzer, Reinhard Nuber zu unterstützen. Balzer erklärt sich bereit, die Blitzmeisterschaften im Bezirk zu organisieren. Balzer weist zudem auf den Boden-seecup vom 7. – 9. Mai im Hotel Krone in Friedrichshafen hin und lädt zum Besuch ein.

30.04.2010

Xaver Fichtl, Schriftführer, Werner Dangelmayer, Bezirksleiter

Nachruf für Walter Frey



Walter Frey, geboren am 08. April 1934 in Troppau, verstarb am 17. April 2010 nach langer, schwerer Krankheit. Er war dem Schachsport mit ganzem Herzen als Spieler und Funktionär verbunden und prägte in den vergangenen vier Jahrzehnten das Schachleben im Ulmer und Oberschwäbischen Raum entscheidend mit.

Seit Bestehen des Post SV Ulm im Jahr 1952 war er Mitglied der Schachabteilung, für die er als Aktiver am Brett in zahlreichen Einsätzen in der Oberliga und Landesliga sowie auch als Spielführer in der Bundesliga an Erfolgen mit beteiligt war. Von 1976 bis 1996 bestimmte er in seiner ehrenamtlichen Funktion als Vorsitzender der Schachabteilung beim Post SV Ulm über 20

Jahre die Entwicklung des Vereins entscheidend mit. Als er sich dann aus dem organisatorischen „Vereins-Geschäft“ zurückzog, blieb er als Mannschaftsführer der Bezirksliga-Mannschaft weiterhin eine Stütze des Vereins und widmete sich wieder öfter den eigenen schachlichen Aktivitäten. So ist es nicht verwunderlich, dass er als Senior innerhalb des Vereins mit Abstand die meisten Turniere im Jahr spielte.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Wirkens bestand in seiner Funktion als Bezirksleiter des Schachbezirks Oberschwaben. Von 1981 bis 1996 übte er dieses umfangreiche Amt mit unermüdlichem Einsatz aus. Für seine Verdienste erhielt er 199x die Goldene Ehrennadel des Schachverbands Württemberg.

Zutreffend kann man sagen: "Schach war sein Leben!" und so werden wir ihn in Erinnerung behalten.

Wir trauern um einen unserer Engagiertesten.

Für die Schachabteilung des Post SV Ulm

Heiko Preuß, Vorsitzender

Für den Schachbezirk Oberschwaben

Oliver Schmitt, Bezirksleiter

Für den Schachverband Württemberg

Bernhard Mehrer, Präsident des SVW

Kreis Nord

keine Berichte

Kreis Süd

keine Berichte

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; **Bezirksspielleiter:** Rasmus Debisch (debisch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Referent für Mitgliederverwaltung:** Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Kassierer:** Walter Lechler (lechler.walter@t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Crailsheim, 07951-43661; **Schriftführer:** Thomas Eckert, Am Rosenhain 5, 74585 Rot am See, 07955/929774; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Harald Baiker (RA.Baiker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115; **Ausbildungsreferent:** Klaus Schumacher, Hanfgartenstrasse 2, 73579 Schechingen, 07175-6173 Fax: 07175-6373 EMail: klaus.schumacher@svw.info; **Referent für Breitenschach:** Roland Mayer (r_mayer@t-online.de), Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **F-Kader Leiter:** Ulrich Kinzler (ulikinzler@t-online.de), An der Schießmauer 45, 89359 Kötzing, **Jugendleiter:** Achim Frank (achim.frank@t-online.de), In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720; **Jugendsprecher:** Dieter Frühsorger, Berliner Str. 39, 89542 Herbrechtingen, Tel. 07324-410054

bezirks



Bezirkseinzelseisterschaft Ostalb 2010

Turnierbeginn: Freitag, 11. Juni 2010

Spiellokal: Theodor Heuss Gymnasium
Friedrichstrasse 70, Aalen

Turnierleiter: Rasmus Debitsch

Meldeschluss: 11.06.2010 18:45 im Spiellokal

Bedenkzeit: 2 Stunden je Spieler

Rundenzeiten: 1. Runde: Fr. 11.06.2010 - 19:00 - 23:00
2. Runde: Sa. 12.06.2010 - 09:00 - 13:00
3. Runde: Sa. 12.06.2010 - 14:30 - 18:30
4. Runde: So. 13.06.2010 - 09:00 - 13:00
5. Runde: So. 13.06.2010 - 14:30 - 18:30

Preisgelder: 1. Preis: 70,- EUR, 2. Preis 50,- EUR, 3. Preis 30,- EUR, 4. Preis 20,- EUR, 5. Preis 10,- EUR

Teilnehmer: Die Meisterschaft ist offen für alle im Bezirk Ostalb gemeldeten Spieler.

Anmeldung: Beim Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch (debitsch@t-online.de)

gez.: Rasmus Debitsch, Bezirksspielleiter

Bezirksjugendliga Ostalb West

Runde 1; Spieltag: 24.04.2010 9:00 Uhr

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 2 : 6 : 0;
SF 90 Spraitbach e.V. 1 - SF Heubach 1 : 6 : 0; SC Leinzell 1 - SC Grunbach 1 : 0 : 5;

Runde 2; Spieltag: 24.04.2010 13:00 Uhr

SF 90 Spraitbach e.V. 1 - SC Leinzell 1 : 6 : 0; SF Heubach 1 - SC Grunbach 1 : 0 : 6;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 1	2	4	12.0
2	SF 90 Spraitbach e.V. 1	2	4	12.0
3	SC Grunbach 1	2	4	11.0
4	SC Leinzell 1	3	2	6.0
5	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 2	2	2	6.0
6	SF Heubach 1	5	0	0.0

Bezirksjugendliga Ostalb Ost

Runde 1; Spieltag: 24.04.2010 9:00 Uhr

SK Heidenheim 1 - SK Heidenheim 2 : 4,5 : 1,5; SK Sontheim/Brenz e.V. 2 - SV Aalen 1 : 2,5 : 3,5;

Runde 2; Spieltag: 24.04.2010 13:00 Uhr

SV Aalen 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 1 : 1,5 : 4,5;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Aalen 1	2	2	5.0
2	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	1	2	4.5
3	SK Heidenheim 1	1	2	4.5
4	SK Sontheim/Brenz e.V. 2	1	0	2.5
5	SK Heidenheim 2	1	0	1.5

Landesliga Ostalb

Runde 9; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SV Aalen 1 - SV Oberkochen 1 : 5 : 3

Stark, Rainer - Stiefel, Frank:½:½; Debitsch, Rasmus - Knebel, Lothar:½:½; Leis, Juergen - Kühn, Timo:½:½; Bergmann, Hans - Kurz, Thomas:½:½; Kioschies, Johann - Föhl, Frithjof:1:0; Bernardt, Rainer-Georg - Strauch, Jürgen:0:1; Mack, Günther - Rubin, Christian:+:-; Rincke, Silvan - Schreiber, Jörg:+:-;

SF 90 Spraitbach e.V. 1 - SK Heidenheim 1 : 7 : 1

Saur, Michael - Sörös, Martin:+:-; Dzelilovic, Biran - Lemke, Johannes:+:-; Toprak, Yilmaz - Masur, Bernhard:1:0; Kurz, Tim - Hornecker, Siegfried:0:1; Haug, Joachim - Baier, Roland:1:0; Ziegler, Alexander - Bogucki, Peter:1:0; Chorafakis, Charilaos - Siegert, Dietmar:1:0; Sziklai, Szaboles - Hoang, Christian:1:0;

SC Leinzell 1 - SC Grunbach 2 : 5 : 3

Schumacher, Klaus - Gritsch, Christoph:½:½; Denk, Jürgen - Adler, Alexander:1:0; Fritz, Alexander - Ferstl, Manfred:1:0; Bürger, Rudolph -

Fischer, Thomas:1:0; Reinders, Christian - Hof, Hasso:0:1; Vollmer, Burkhard - Lenz, Reiner:½:½; Brumm, Rainer - Peper, Johannes:½:½; Geilfuss, Valentin - Kindsvater, Rainer:½:½;

SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 2 - SK Sontheim/Brenz e.V. 1 : 4 : 4

Roth, Lothar - Trepca, Safet:0:1; Bader, Gerd - Ullmann, Juergen:½:½; Friedrich, Gerhard - Hartmann, Theo:½:½; Basovic, Mirsad - Schauz, Martin:1:0; Schmieder, Siegfried - Frühsorger, Dieter:1:0; Frank, Achim - Walliser, Holger:½:½; Oganian, Albert - Mayer, Roland:½:½; Zikeli, Julia - Frühsorger, Igor:0:1;

Sabt DJK Ellwangen 2 - SV Schorndorf 1 : 5,5 : 2,5

Merz, Hermann - Engbrecht, Helmut:1:0; Berg, Andreas - Maier, Erich:½:½; Pfitzer, Martin - Pfrommer, Martin:1:0; Feiertag, Bruno - Förster, Rasmus:1:0; Merz, Klaus - Weber, Frank:½:½; Breitlaender, Frank - Krain, Thomas:½:½; Rohsgoderer, Olaf - Janko, Benjamin:½:½; Kolesnik, Michael - Nemeth, Michael:½:½;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	9	17	46.5
2	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 2	9	15	41.5
3	SC Grunbach 2	9	10	40.5
4	Sabt DJK Ellwangen 2	9	9	38.0
5	SF 90 Spraitbach e.V. 1	9	8	36.5
6	SC Leinzell 1	9	8	34.5
7	SV Aalen 1	9	8	34.0
8	SV Schorndorf 1	9	8	31.0
9	SK Heidenheim 1	9	7	33.5
10	SV Oberkochen 1	9	0	23.0

Kreis Aalen

Kreisklasse Aalen

Runde 7; Spieltag: 25.04.2010 9:00 Uhr

SC Tannhausen 1986 e.V. 2 - SC 1875 Ellwangen 1 : 5 : 3; SV Aalen 2 - SV Unterkochen 3 : 5 : 3; SC Rainau 1 - SV Crailsheim 2 : 3,5 : 4,5; SC Bopfingen e.V. 2 - SV Oberkochen 2 : 4 : 4;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Rainau 1	7	12	34.0
2	SV Aalen 2	7	9	31.5
3	SV Oberkochen 2	7	7	31.5
4	SV Crailsheim 2	7	6	27.5
5	SC 1875 Ellwangen 1	7	6	26.5
6	SC Bopfingen e.V. 2	7	6	24.5
7	SV Unterkochen 3	7	5	25.0
8	SC Tannhausen 1986 e.V. 2	7	5	23.5

A - Klasse Aalen

Runde 7; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SC Rainau 2 - SF Fichtenau 1 : 4 : 4; SV Oberkochen 3 - SV Königsspringer Stödtlen 1 : 1 : 7; SV Königsspringer Stödtlen 2 - SC Bopfingen e.V. 3 : 1,5 : 6,5;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Königsspringer Stödtlen 1	6	12	40.0
2	SC Bopfingen e.V. 3	6	9	29.5
3	SC Rainau 2	6	7	23.0
4	SV Unterkochen 4	6	5	26.5
5	SF Fichtenau 1	6	4	19.0
6	SV Königsspringer Stödtlen 2	6	4	16.0
7	SV Oberkochen 3	6	1	12.0
8	SV Crailsheim 3	0		

Kreis Heidenheim

keine neuen Ergebnisse

Kreis Schwäbisch-Gmünd

Kreisklasse Gmünd

Runde 9; Spieltag: 02.05.2010 9:00 Uhr

SC Leinzell 2 - Sabt TSV Alfdorf e.V. 2 : 6,5 : 1,5; Sabt SG Bettringen 1 - Schachmatt Schorndorf eV 1 : 6 : 2; SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V. 4 -



SF Waldstetten 1982 2 : 3,5 : 4,5; SC Grunbach 5 - SAbt TSV Welzheim 2 : 5 : 3;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Leinzell 2	8	14	47.0
2	SAbt SG Bettringen 1	8	14	43.5
3	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 4	8	10	42.0
4	Schachmatt Schorndorf eV 1	8	10	30.5
4	SF 90 Spraitbach e.V. 2	8	10	30.5
6	SF Waldstetten 1982 2	8	7	28.5
7	SAbt TSV Alfdorf e.V. 2	8	3	22.0
8	SAbt TSV Welzheim 2	8	2	21.5

A-Klasse Gmünd

Runde 7; Spieltag: 18.04.2010 9:00 Uhr

SAbt SV Hussenhofen 2 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 6 : 3,5 : 2,5; SF Heubach 2 - SAbt SG Bettringen 2 : 2 : 4; SC Grunbach 6 - Schachmatt Schorndorf eV 2 : 3 : 3; SV Schorndorf 3 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 5 : 3 : 3;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SAbt SG Bettringen 2	7	10	26.0
2	SAbt SV Hussenhofen 2	7	10	25.5
3	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 5	7	10	25.0
4	SV Schorndorf 3	7	7	20.0
5	SC Grunbach 6	7	5	19.0
6	Schachmatt Schorndorf eV 2	7	5	17.5
7	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 6	7	5	15.0
8	SF Heubach 2	7	4	18.0

B-Klasse Gmünd

Runde 9; Spieltag: 25.04.2010 9:00 Uhr

SC Leinzell 3 - SF 90 Spraitbach e.V. 4 : 5,5 : 0,5; SC Leinzell 4 - SC Grunbach 7 : 2 : 4; SAbt TSV Alfdorf e.V. 3 - SF Heubach 3 : 5,5 : 0,5; SF Waldstetten 1982 3 - SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 7 : 3 : 3; SC Plüderhausen 2 - SF 90 Spraitbach e.V. 3 : 2 : 4;

Tabelle nach der 9.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Leinzell 3	9	16	36.5
2	SF 90 Spraitbach e.V. 4	9	13	31.5
3	SC Plüderhausen 2	9	12	34.0
4	SF 90 Spraitbach e.V. 3	9	11	28.5
5	SG Schwäb.Gmünd 1872 e.V 7	9	10	28.0
6	SC Grunbach 7	9	7	23.5
7	SF Heubach 3	9	7	22.5
8	SAbt TSV Alfdorf e.V. 3	9	6	25.0
9	SF Waldstetten 1982 3	9	5	21.5
10	SC Leinzell 4	9	3	17.0

Turnierausschreibungen

6. Juni

4. Schach im Schloss

Hohenloher Schnellschachturnier 2010
zum Gedenken an Wolfgang R. Slominski



Veranstalter: Schachclub Künzelsau
Termin: Sonntag 06.06.2010
Meldeschluss: 9:30
Turnierbeginn: 10:00
Spielort: Im Innenhof des Künzelsauer Schlosses
 Open Air!!!
Modus: 9 Runden Schweizer System
 Computerauslosung durch Swiss Chess
 Bedenkzeit 2x 15 Minuten
 nach Fide-Schnellschachregeln
Preisfond: 1.000 €
Preise: 200 €, 150 €, 100 €, 75 €, 50 €, 25 €
 Zusätzlich Pokale für Platz 1 bis 3

Sonderpreise: 1. Platz bei folgenden Gruppen:
 DWZ bis 1800: 40 €
 DWZ bis 1500: 30 €
 Jugendliche (Jahrgang 1992 und jünger): 30 € + Pokal
 Schüler (Jahrgang 1996 und jünger): 20 € + Pokal
 Senioren (Jahrgang 1945 und älter): 40 €
 Damen: 40 €

Mannschaft (4 Spieler eines Vereins)

1. Platz 120 €, 2. Platz 80 €

Keine Doppelpreise

mit Ausnahme der Mannschaften.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung

Startgeld: Bei Voranmeldung bis 02.06.2010

Erwachsene 10 €

Jugendliche bis 18 Jahre 5 €

Bei Anmeldung am Turniertag

Erwachsene 13 €

Jugendliche 8 €

Anmeldung: bei Christoph Scheuer
 Tel. 0177/4704309 (Mo. – Fr. 8:00 – 18:00)
 E-Mail: schach-im-schloss@sckuen.de
Infos www.sckuen.de

6. Juni

21. Metzinger Schnellschachturnier

Termin: Sonntag, den 6. Juni 2010 von 9.00 bis ca 17.30 Uhr
Veranstalter: Schachclub Rochade Metzingen
Anmeldeschluss: 8.45 Uhr
Spielort: Kreissparkasse Metzingen, gegenüber Bahnhof
Teilnehmer: SchachspielerInnen bis einschließlich Bezirksklasse
Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 min. Bedenkzeit
Preise: Pokale für Sieger Herren, Damen, Jugendliche, bis DWZ 1600, bis DWZ 1400

Startgeld: Erwachsene 5 €, Jugendliche bis 18 Jahre 2,50 €
Verpflegung: preisgünstiges Essen und Getränke sind vorhanden
Kontaktadresse: Peter Quaß Haydnstr. 12 72555 Metzingen
 Tel. 07123/61887, E-Mail: gapequ@googlemail.com

6. Juni

Schachclub Erdmannhausen

1. Active-Chess-Open in Erdmannhausen am Sonntag, den 06.06.2010



Modus: 9 Runden CH-System, 15 min/Spieler und Partie, gespielt nach den FIDE-Schnellschachregeln
Beginn: 10.00 Uhr,
 09.45 Uhr Anwesenheitskontrolle + Auslosung
Spielort: 71729 Erdmannhausen, Sporthalle „Halle auf der Schray“
 (bei den Sportplätzen)
Preise: 1. Preis: 200 € Bester Jugendlicher < 18 Jahre: 50 €
 2. Preis: 150 € Beste Damenspielerin: 50 €
 3. Preis: 90 € Mindestens 4 Teilnehmer /Gruppe
 Keine Doppelpreise möglich!
Startgeld: 15 €, < 18 J: 12 €, GM und IM startgeldfrei
Bei Voranmeldungen jeweils pro Person 3 € Ermäßigung!
 Frist: Bis Freitag, 04.06.2010
Voranmeldung: Bei Sascha Fox, sascha.fox76@web.de
 Oder postal Bernd Petruzzelli, Am Wachtelrain 14,
 71729 Erdmannhausen
Teilnahme: Teilnehmerzahl ist wegen der Räumlichkeit begrenzt;
 Voranmeldungen erbeten
 Für Getränke und Speisen sorgt der Schachclub Erdmannhausen
Ablauf: Spielbeginn: 1. Runde: 10.00 Uhr 6. Runde: 14.10 Uhr
 2. Runde: ca. 10.40 Uhr 7. Runde: 14.50 Uhr
 3. Runde: ca. 11.20 Uhr 8. Runde: 15.30 Uhr



4. Runde: ca. 12.00 Uhr 9. Runde: 16.10 Uhr
 Mittagsp. ab 12.30 Uhr Siegerehrung: 17.00 Uhr
 5. Runde: 13.30 Uhr

13. Juni

15. Münchinger Strohgäu-Cup

Die Schachabteilung des TSV Münchingen lädt alle Schachinteressierten ob Vereins- oder Hobbyspieler zum Schnellschachturnier ein.

Spielort: Flattichschule (Grund- und Hauptschule);

Adresse: Schulstrasse 2, 70825 Münchingen

Beginn: 10:00 Uhr Ende: ca. 15:00 Uhr

Mittagspause: Nach Runde 4 im A-Turnier (ca. 12:30 Uhr, max. 45min.)

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System

Spielregeln: Es gelten die FIDE - Schnellschachregeln

Anmeldung bei Wolfgang Preiss: Mobil: 0151-51946157, E-Mail:

wolfgang.preiss@web.de / Fax: 07150 / 95 94 28

Startgeld: A – Turnier: Erwachsene 12,- €, bei Voranmeldung 10,- €

U16 / U12 – Turnier / Jugendturnier Jugend 5.- €, bei Voranmeldung 4,- €

Anmeldung am Spieltag **bis 09.30 Uhr**

Titelträger: GM, IM, FM – Startgeld frei, nur bei VORANMELDUNG!!

Sieger A – Turnier 2009: 1. FM Gheng / 2. Junesch / 3. Lange

Sieger A – Turnier 2008: 1. GM Schmittziel / 2. FM Gheng / 3. IM Bronznik

Weitere Informationen im Internet:

<http://tsv-muenchingen.schachvereine.de/>

A – Turnier ist von U16/U12 räumlich abgetrennt

Nationaler Schiedsrichter überwacht das A-Turnier

U16 – Turnier: Jugendliche Vereins- und Hobbyspieler / Stichtag

01.01.94 (U16)

U12 – Turnier: Jugendliche Vereins- und Hobbyspieler / Stichtag

01.01.98 (U12)

Empfehlung: Spielstarke Jugendspieler (DWZ 1400>) können freiwillig im Erwachsenenturnier mitspielen.

Preise A - Turnier:

Platz 1 – 5: 120 € / 70 € / 50 € / 30 € / 20 €

2 x DWZ/ELO-Preise: je 20 € (bis 1750 / 1751 – 2000)

2 x Startgeldfrei Turnier 2011: Auslosung außerhalb der Preisträger

Preise U16 und U12 - Turnier:

Sachpreise für alle Teilnehmer + Pokal für Erstplatzierten + Urkunden bis Platz 5

Weitere Informationen:

Verpflegung: Preisgünstige warme Speisen und Getränke werden angeboten.

Kostenlose Parkplätze

So finden Sie uns: Autobahn A81 / Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen / Richtung Ortskern Münchingen

Beschilderung folgen, nach den Bahnschienen auf der Stuttgarter Straße noch ca. 500m dann links (vor der Volksbank Strohgäu) in die Kronenstraße, Ende der Kronenstraße rechts und sofort links auf den Parkplatz der Flattichschule, dann der Beschilderung zur Flattichschule folgen.

13. Juni

10. Göppinger Jugend-Open

Termin: Sonntag, 13. Juni 2010, Beginn 10 Uhr

Anmeldung: bis 9:40 Uhr am Turniertag

Ort: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock.
 Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Ausschnitt des Stadtplans auf unserer Homepage:
www.schachvereine.de/sfgoeppingen

Modus: 7 Runden CH-System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Gespielt wird in einer gemeinsamen Gruppe.
 Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U21 (d.h. Jahrgang 1989 und jünger). Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca. 100 begrenzt. Voranmeldung empfehlenswert.

Startgeld: **6 Euro bei Voranmeldung** (schriftlich, telefonisch, per Email oder Überweisung auf das Konto 3998410 bei der Sparkasse Altbach e.V. IBAN: 36 00 00 00090800. Überweisungsbeleg bitte am Turniertag vorlegen.); **7,50 Euro am Turniertag.**

Preise: Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, das beste Mädchen U8-12 sowie das beste Mädchen U14-18. Urkunden und Sachpreise für alle.

Verpflegung: Preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich.

Organisation: Günter Rapp, Amselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, E-Mail: gunter_rapp@web.de

Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U21 sind herzlich eingeladen.

Günter Rapp, Spielleiter

19. Jun

Einladung zum 15. Altbacher Jugendturnier (U20)

Veranstalter: Schachverein Altbach e.V.

Termin: Samstag, 19. Juni 2010
 Anmeldung von 09:15 bis 09:30 Uhr
 Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System
 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie
 Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe

Teilnahmeberechtigt: sind alle Kinder und Jugendlichen, die ab dem 01.01.90 geboren wurden.

Startgeld: 6 Euro

Preise: Teilnehmer der Jahrgänge **90-93** spielen nur um die **Geldpreise**. Die besten Drei der Gesamtwertung erhalten **30/20/10 Euro**. Teilnehmer der Altersklassen **U08, U10, U12, U14, U16** und **U16w**, sowie die beste **Mannschaft** spielen auch um **Pokale** für die Sieger, beziehungsweise **Urkunden** für die Zweit- und Dritt-platzierten. Eine Mannschaft besteht aus den 4 besten Spielern eines Vereins!

Verpflegung: Zweierlei Mittagessen (Saiten/Maultaschen, auch vegetarisch) und Getränke sind günstig erhältlich.

Spielort: 73776 Altbach, Esslingerstrasse 106, Vereinszimmer der Sporthalle

Anfahrt: Über die B10-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt (rechts abbiegen), gleich wieder rechts in den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes ist Sporthalle.
 Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt!
 Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail bis zum 18.06. ist dringend erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.



derlich.
Bitte Geburtsdatum, Verein und evtl. DWZ angeben.

Voranmeldung, Infos: Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach,
alexander.maier (at) svw.info, Telefon: 07153/927383

19. Juni

4. Offenes Kinder und Jugendturnier der Schachabteilung der Sportvereinigung Renningen

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Renningen lädt zu Ihrem vierten Kinder- und Jugendschachturnier im Rahmen des Kreisjugendcups ein.

Wann und Wo? Am Samstag, dem 19. Juni 2010 im Bürgerhaus in Renningen (gleich neben der Feuerwehr), Jahnstr. 20, 71272 Renningen.

Anmeldeschluss ist 9.30 Uhr im Spiellokal

Wie? 7 Runden Schweizer System Schnellschach
20 min. pro Spieler/Partie.

Kosten? 4 EUR bei Voranmeldung bis zum 18. Juni 2010
5 EUR bei Anmeldung am Turniertag.
Vorausgesetzt Du bist am 01.01.1992 oder später geboren und kannst die Schachregeln.
Das Turnier ist somit für alle Kinder- und Jugendliche geeignet, egal ob sie z.B. in einem Verein spielen. Es ist auch nicht Pflicht in irgendeinem bestimmten Schachkreis zu spielen.
Wir wollen bei entsprechender Teilnehmerzahl in 5 Altersgruppen spielen.
Zu gewinnen gibt es je einen Pokal für den Sieger der jeweiligen Altersgruppe.
Preisgelder gibt es zusätzlich für die drei Erstplatzierten der U 14, U16 und U18 Altersklasse. Ein jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis. Für preiswertes Essen und Getränke ist gesorgt!
Anmeldungen unter Mail t.boehmler@t-online.de erwünscht. Alternativ auch telefonisch unter der Nummer 07152/907356 möglich.

20. Juni

11. Ulmer Kinder- und Jugendschachtag Sonntag, 20. Juni 2010

Uhrzeit: 10 Uhr

Ort: Mensa Anna-Essinger-Gymnasium
Egginger Weg 40
89077 Ulm

Veranstalter: SCHACHKLUB WEIßE-DAME-ULM E. V.

Eintritt: 5 € bei Voranmeldung bis 16.06.2010
7 € sonst

Anmeldeschluss: 09:30 Uhr am Turniertag

teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die Schach spielen können und nicht vor dem 01.01.1992 geboren sind

Programm: 7 Runden Schnellschach in verschiedenen Altersgruppen (U10, U12, U14, U16, U18)
15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler
9 Runden Tandemblitzturnier
5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler
Spezial: Geländeschach in der Pause

Preise: ☿ POKALE,

☿ URKUNDEN ☿ Buch- und Sachpreise

Kontakt und Voranmeldung: Elmar Braig,
Karl-Schefold-Str. 43
89073 Ulm
0731 9609288
0174 8209816
elmarbraig@gmx.de

Verpflegung: Für kostengünstige Verpflegung wird gesorgt

Sonstiges: Es wird darum gebeten, Spielmaterial (Brett, Figurensatz und Uhr) mitzubringen

26. Juni

1. Dr. Günter Tobien Gedächtnisturnier

Termin: 26.06.2010 ab 14 Uhr

Veranstalter: Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

Spielort: Bebenhäuser Klosterhof
Bronngasse 13, 71083 Herrenberg

Modus: Neun Runden im Schweizer System
Computerauslosung durch SWISS CHESS

Bedenkzeit: Schnellschachpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE Schnellschachregeln.

Voranmeldung: Bis spätestens 18.06.2010 mit Name Verein und aktueller DWZ.
Startgeld: Erwachsene 8 €, Jugendliche 4 €.
Anwesenheitsbestätigung am Spieltag bis spätestens 13:45 Uhr.

Meldeschluss: 26.06.2010 um 13:30 Uhr.
Startgeld: Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €.

Preisfond: 500 € sind garantiert

1. Platz 150 €
2. Platz 100 €
3. Platz 75 €
4. Platz 40 €
Beste(r) DWZ 1501 bis 1800 25 €
Beste(r) DWZ 1201 bis 1500 25 €
Beste(r) DWZ bis 1200 25 €
Bester(r) Senior(in) 20 €
Bester(r) Junior unter 19 Jahren 20 €
Beste Dame 20 €
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, danach werden die Preise geteilt.

Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung

Turnierbeginn: 1. Runde um 14 Uhr

Info: Josef Wöll
Telefon: +49 (7071) 610924
E-Mail: Josef.Woell@t-online.de

Internet: <http://www.sg-schoenbuch.de>

**4. Juli**

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

14. Jedesheimer Jugend-Open

Sonntag, 4. Juli 2010

mit Grand-Prix-Wertung der Württembergischen Schachjugend

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen)
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: 04. Juli 2010, 10.00 – 17.00 Uhr
 Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr

Altersklassen: U25 (Jahrgang 1985 bis 1991)
 U14 (Jahrgang 1996 und 1997)
 U18 (Jahrgang 1992 und 1993)
 U12 (Jahrgang 1998 und 1999)
 U16 (Jahrgang 1994 und 1995)
 U10 (Jahrgang 2000 und 2001)
 U 8 (Jahrgang 2002 und jünger)

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach
 Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend
 mit Wertung U14, U12, U10, U8

Startgeld: 8,00 €
 6,00 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-In)
Überweisung: Ulmer Volksbank, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger
 Sachpreise für alle Teilnehmer, gesonderte Mädchenwertung,
 Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

Info und Voranmeldung: Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn
 Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100
 eMail: chessware@t-online.de
 Internet: <http://www.sv-jedesheim.de>

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Außerdem ganz in der Nähe:
 Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

2009: 233 Teilnehmer aus Baden, Bayern, Vorarlberg, Tirol und Württemberg

4. Juli

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

2. Jedesheimer Beginner-Turnier

Sonntag, 4. Juli 2010

Gemeindehalle Jedesheim

Nachdem großen Erfolg im Vorjahr wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch in diesem Jahr ein „Beginner-Turnier“ geben, bei

dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit Ihren Eltern eingeladen.

Termin: 04. Juli 2010, 13.30 – 17.00 Uhr
 Gemeindehalle Jedesheim

Modus: 5 Runden 2 x 20 Minuten Bedenkzeit

Je nach Teilnehmerzahl wird das Turnier in 2 Altersgruppen aufgeteilt.

Startgeld: 2,-- Eur

Preise: Pokal für die drei Erstplatzierten und Urkunden für alle Teilnehmer

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999 eMail: chessware@t-online.de
 Internet: <http://www.sv-jedesheim.de>

Ein Ausflug nach Jedesheim lohnt sich allemal, den ganz in der Nähe findet das Gartenfest der Jedesheimer Musikanten statt.

11. Juli

21. Offene Kirchheimer-Stadtmeisterschaft

Veranstalter: Schachclub Kirchheim/Teck

Spielort: 73230 Kirchheim Schlossgymnasium Jesingerhalde 5
 Richtung Weilheim

Termin: Sonntag, 11. Juli 10 Uhr Anmeldung bis 9.45 Uhr,
 Ende 17 Uhr (WM 20.30)

Modus: 9 Runden Einzel-Schnellschach à 15 Min. CH-System

Startgeld: Voranmeldung bis 9.7.: Erwachsene 10 € Jugend 5 €
 Am Spieltag: 12 € 6 €
 GM, IM Frei

Preise: 250-125-75-50€ Damen-Senioren-Jugend-Rating
 (1800/1600/1400)
 Ab 5 TN. Preisfonds ab 50 TN garantiert.
 Sachpreise, Günstige Bewirtung
 Teilnehmerzahl-Begrenzung 80 TN

Sieger 2009: Josef Gheng

Anmeldung: Hans Haller Tel. 07021-52195
 E-Mail: hg.haller@web.de

17. Juli

3. Bad Friedrichshaller Schnellschachpokal

am 17. Juli 2010

**Modus**

9 Runden Schweizer System
 15 Minuten je Spieler und Partie
 Mittagspause nach der 3. Runde (gegen 12:30 Uhr)

Preise

1. Platz: 150 € und Pokal
 2. Platz: 100 €
 3. Platz: 50 €

Beste Dame: 25 € und Pokal
 Ratinggruppen: < 1800 und < 1500 DWZ: 25€
 Jugendliche (bis U21 incl.): 25 €



Ratingpreise ab vier Teilnehmern pro Kategorie, keine Doppelpreise
Entscheidend ist der DWZ-Stand Mitte Juli 2010

DWZ-lose Spieler werden in eine Kategorie eingestuft

Ort und Datum

17. Juli 2010 ab 10.00 Uhr

Neue Seetalhalle in der Ohrnberger Straße in Bad Friedrichshall-Hagenbach

Anmeldung und Startgeld

Voranmeldung per E-Mail bis zum 16. Juli 2010 an: schv.bad-frie.hall@gmx.de

Anmeldung am Turniertag bis 09:45 Uhr

Startgeld: 10 €, Jugendliche 5 €

Die Startplätze sind begrenzt, es lohnt sich also eine Voranmeldung.

Für Bewirtung ist gesorgt.

18. Juli

22. Pfalzgrafenweiler Open Schnellschachturnier

Veranstalter: Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V.

Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig

Termin: **Sonntag, 18. Juli 2010, Beginn 10.00 Uhr**

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Programm „WinSwiss“ geleitet. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 7 Euro

Preise: **Platz 1: 120 Euro (garantiert!)**
Platz 2 -5: 80 / 60 / 40 / 20
Die Preise ab dem 2. Platz sind ab 50 Teilnehmern garantiert. Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:
- die beste Dame, - der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.92), - der beste Senior (Stichtag männl. 01.01.50, weibl. 01.01.55), - der beste mit DWZ unter 1500 und 1800 Punkten. keine Doppelpreise

Anmeldung: Am Turniertag von 9.00 bis 09.45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Spieler begrenzt. Voranmeldungen per E-Mail auch Tel. erwünscht.

Info: Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel. 07443/5625, E-Mail: [pfalzgrafenweiler\(at\)schachvereine.de](mailto:pfalzgrafenweiler(at)schachvereine.de)

Verpflegung: Für preiswerte Speisen sowie Getränke ist gesorgt!
Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg.

17. Juli

Sommer-Schnellschachturnier des SC Leinfelden e.V. am 17.07.2010

Lieber Schachfreund, der SC Leinfelden freut sich sehr, sein diesjähriges Schnellschachturnier in einer ganz besonderen Location auszurichten: Im **Schwabengarten** Leinfelden, dem größten Biergarten in der Region mit ca. 1000 Sitzplätzen – Bier vom Fass, leckere Speisen, u.v.m. laden nicht nur nach Turnierende zu entspannten Plaudereien ein, der große Kinderspielplatz samt bequemen Strandstühlen machen den Schwabengarten auch für Ihre Familie und Kinder interessant. Selbstverständlich

wird es auch einen Spiel- und Infobereich für Kiebitze, Neugierige und Hobbyschächer geben. **Wir freuen uns auf Sie, am 17. Juli 2010, im Schwabengarten!**

Internet: www.sc-leinfelden.de und www.schwabengarten.com

Veranstalter: Schachclub Leinfelden e.V.

Spielort: **Schwabengarten, Stuttgarter Str. 80, 70771 Leinfelden**, Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Haltestelle Leinfelden - nur 150 m bis zum Biergarten direkt über den hinteren Eingang erreichbar -S-Bahn S2, S-Bahn S3, Stadtbahn U5, End-Haltestelle Leinfelden-Bahnhof, Buslinien 35, 38, 82, 86, 826, Auto: über A 8 oder B 27

Termin: Samstag, 17. Juli 2010, Beginn: 10:00 Uhr

Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung

Startgeld: Erwachsene 10 EUR, Jugendliche 5 EUR

Modus: 9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Preise: 150/80/50 Euro und einige Sachpreise. Sonderpreise: je einen Freiplatz für die Stadtmeisterschaft L.-E. für den besten Senior (Jahrgang 50 und älter), den besten Jugendlichen (Jahrgang 92 und jünger), den besten Teilnehmer in der Kategorie DWZ < 1700. Unter allen Teilnehmern wird zusätzlich ein Freiplatz für die Stadtmeisterschaft L.-E. verlost. Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 30 Teilnehmern.

Anmeldung: Frank Gehringer, E-Mail gehringerfus@gmx.de, Tel. 0711/7547483, **Anmeldeschluss 17.07.2010 um 09:45 Uhr**

27. August – 4. September

26. Senioren - Schachturnier der Schachgemeinschaft Vaihingen / Rohr e.V. vom 27. Aug. bis 4. Sept. 2010

Teilnahmeberechtigt :

Herren Jahrgang 1950 und älter, Damen Jahrgang 1955 und älter

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 13. August 2010 auf das unten angegebene Konto. Max. 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge (evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn). Es sind **unbedingt** folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: **Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.**

Termine

Begrüßung am Freitag, 27. August 2010, **14:30 Uhr**

1. Runde: 27. August 2010, **15 Uhr**

2. bis 9. Runde täglich ab **9 Uhr**

Preisverteilung am Samstag, 4. Sept. 2010, ab 15 Uhr

Spielort

Im eigenen Vereinsheim (mit Bewirtung nach Hausfrauenart) Dürtlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel. 0711 / 749 585 nur während des Turniers).

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus

9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge, und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld

30 €. Einzahlung auf Konto 200 490 407, Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00) bis spätestens 13. 8. 2010. >> Name, Verein und DWZ nicht vergessen ! << Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

Preise

150, 100, 50, 6 x 40, 8 x 30, 8 x 20 € für die ersten 25 TN, bei mindestens 40 Teilnehmern. 50, 30 € für beiden besten TN unter DWZ 1600.

Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise.

Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise.

Informationen zum Turnier :

Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel. 0711 / 687 66 54

29. September**SV Jedesheim 1921 e. V.****Abteilung Schach**

Illertisser Generationenturnier Sonntag, 29.09.2010

Das Turnier richtet sich an alle Jugendliche und Erwachsene mit einer DWZ-Wertungszahl bis max. 1600.

Besonders reizvoll sind die generationenübergreifenden Gefechte; setzen sich die "Alten" durch oder bekommen sie Feuer von den "Jungen".

Schirmherr: Pfarrer Markus Dörre

Ort: Pfarrheim St. Martin (bei kath. Kirche)
Martinsplatz 2, 89257 Illertissen

Termin: 12. September 2010, 13.30 – 17.30 Uhr
Meldeschluss am Spieltag: 13.15 Uhr

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 15 Minuten Schnell-schach

Es sind nur Spieler mit einer DWZ unter 1600 teilnahmeberechtigt

Startgeld: 5,00 €
4,00 € für Jugendliche unter 18 Jahre.

Um Voranmeldung bis 10.09.2010 wird gebeten.

Preise: Pokal für den 1. Platz
schöne Sachpreise für alle Teilnehmer, Pokal für den besten Jugendlichen (Jhg. 1991 und jünger) und den besten Senior (Jhg. 1949 und älter), sowie Sonderpreise für den ältesten und jüngsten Teilnehmer

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72,
89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100
eMail: chessware@t-online.de
Internet: <http://www.sv-jedesheim.de>

Verpflegung: Kaffee und Kuchen, sowie günstige Getränke (jedes Getränk 1,-- €)

2. Oktober

5. Otto-Beck-Gedächtnisturnier in Neckarsulm

Ausrichter: Schachclub Neckarsulm e.V.

Spielort: Johannes Häußler – Schule, 74172 Neckarsulm, Karlstraße 3

Termin: Samstag 02.10.2010 Turnierbeginn 10.15 Uhr

Startgeld: Schüler und Jugendliche 5,00 Euro
Erwachsene und Senioren 10,00 Euro

Anmeldung: Am Turniertag von 9.00 – 9.45 Uhr

Modus: Neun Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: Zwanzig Minuten pro Spieler und Partie.
Es gelten die FIDE – Schnellschachregeln.

Stichtage: Schüler ab Jahrgang 1996 und jünger
Jugend ab Jahrgang 1992 und jünger
Seniorinnen ab Jahrgang 1955 und älter
Senioren ab Jahrgang 1950 und älter

Preisfonds:

1. Platz	200,00 Euro
2. Platz	100,00 Euro
3. Platz	75,00 Euro
4. Platz	50,00 Euro
5. Platz	40,00 Euro
Seniorenpreis	40,00 Euro
Rating DWZ unter 1900	40,00 Euro
Rating DWZ unter 1700	35,00 Euro
Rating DWZ unter 1500	30,00 Euro

1. Platz Jugend	25,00 Euro
2. Platz Jugend	20,00 Euro
3. Platz Jugend	15,00 Euro
1. Platz Schüler	15,00 Euro
2. Platz Schüler	10,00 Euro

Preisgarantie: Bei fünf Teilnehmern pro Gruppe

Keine Doppelpreise

Bei Punktgleichheit entscheidet die Feinwertung (Buchholz)

Ratingpreise nur bei nachprüfbarer DWZ

Sonstiges: Rauch – und Handyverbot im Turniersaal
Für Getränke und kleine Speisen wird gesorgt

Infos: Sven Stark 74172 Neckarsulm, Bismarckstraße 7
Telefon 07139 / 8136

E – Mail: s-stark@web.de



**Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg**